

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 48 • Donnerstag, 28.11.2013 • Jahrgang 26

19. Traditioneller
Anno 2013

Weihnachtsmarkt

29.11. – 01.12.

Fr. ab 14 Uhr – Sa. u. So. ab 11 Uhr

Verkaufsoffener Samstag
bis 22 Uhr

Mit
mittelalterlichem
Markt auf dem
Marktplatz

ALTENKIRCHEN
www.aktionskreis-altenkirchen.de

Inden Markt
Altenkirchen e.V.

CREAKTIV



Junge Menschen für politische Themen interessieren

Mitgedacht - mitgemacht

Sabine Bätzing-Lichtenthäler unterstützt Schüler- und Jugendwettbewerb 2014

Gemeinsam mit dem Landtag Rheinland-Pfalz führt die Landeszentrale für politische Bildung einen interessanten Wettbewerb durch, der sich an Jugendliche von 13 bis 20 Jahren richtet. Ziel des Wettbewerbs ist es, möglichst viele Jugendliche zu motivieren, sich mit politischen Themen auseinander zu setzen. Der Landtagspräsident schlägt drei Themen zur Bearbeitung vor: 1. Der Erste Weltkrieg und seine Folgen. 2. Mein Europa der Zukunft und 3. Mein Smartphone und ich: Wie verändert uns die digitale Welt?

Mit diesen Themen wird ein Blick auf die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft gerichtet. Darunter können die Jugendlichen wählen.

„Ich finde es gut, wenn sich Jugendliche mit politischen Themen auseinandersetzen. Schließlich sind sie nicht nur die Wähler von morgen.

Sie sind auch die Kommunalpolitiker oder die Abgeordneten der Zukunft“, so Bätzing-Lichtenthäler.

Genauere Informationen sind im Wahlkreisbüro von Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Bahnhofstraße 19, 57518 Betzdorf oder bei der Landeszentrale für politische Bildung www.politischebildung-rlp.de zu erhalten.

Die Preisverleihung ist für Dienstag, den 01. Juli 2014, im Frankfurter Hof in Mainz vorgesehen. Nachmittags werden die Preisträger-Arbeiten im Foyer des Landtags ausgestellt.



Senioren Info

Hauskonzert im Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Am 19.11.2013 hatten Frau Heidrun Brenner, Herr Stefan Walkenbach und Herr Michael Krause die Bewohnerinnen und Bewohner des Theodor-Fliedner-Hauses zu einem Konzert eingeladen.

Im gut besetzten Andachtsraum tauchten die Anwesenden in die Welt der klassischen Musik ein. Werke von Bach, Schubert, Beethoven, Liszt und weiteren Komponisten wurden von den drei Musikern auf unterschiedlichste Weise vorgetragen. Frau Heidrun Brenner überzeugte mit ihrer hellen Sopranstimme aber auch am Klavier und Flöte.

Das Präludium nach Bach „Ave Maria“, gespielt von Herrn Stefan Walkenbach am Klavier und Frau Heidrun Brenner Flöte, ging den Zuhörern merklich unter die Haut. Es folgte ein Duett, gesungen von Frau Brenner und Herrn Krause nach dem Requiem Satz VI nach Brahms. Zum Abschluss sangen alle gemeinsam das Lied von Paul Gerhardt „Befiehl du meine Wege“. Begeistert und mit viel Applaus wurden die Kirchenmusiker von den Zuhörern verabschiedet. Ein neuer Termin, auf den wir uns jetzt schon freuen, steht Anfang des kommenden Jahres an.





Senioren Info

Bunte Laternen, Kinderlachen - Sankt Martin im DRK Seniorenzentrum

Wie jeden Donnerstag, versammelten sich die Bewohner des DRK Seniorenzentrums Altenkirchen im Café Mocca des Hauses, um ihrem wöchentlich stattfindenden Singkreis beizuwohnen. Günter Brandenburger und Renate Bay, die beide ehrenamtlich den Singkreis anbieten, waren voll in ihrem Element und die Bewohner folgten mit ihrem Gesang, als sich plötzlich das Licht verdunkelte und viele viele Kinder mit bunten Laternen in den Saal Einzug hielten. Es waren die Kinder der Mitarbeiter und Enkel- und Urenkelkinder der Bewohner, die sich anlässlich von Sankt Martin fröhlich singend in Mitten der Bewohner aufstellten und angeleitet von Chorleiter Günter Brandenburger begeistert ihre Laternenlieder zum Besten gaben, was von den Anwesenden mit kräftigem Applaus bedacht wurde. Liliane vom Sozialdienst trug die Geschichte vom heiligen St. Martin vor, wie er seinen Mantel mit seinem Schwert zerteilte und den frierenden Armen schenkte.

Ebenso hatte der kleine eine andere Geschichte vom St. Martin parat und trug sie den Bewohnern vor, wofür



er mit reichlich Beifall erntete. Dann gab es für die Kinder einen Weckmann, kleine Präsente und Kinderpunsch als Dankeschön und für die Anwesenden im Café Mocca einen Glühwein. Ein wunderschöner Singkreis mit Überraschung ging damit zu Ende.

MGV Hüttenhofen zu Gast im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Vielen Bewohnern bestens bekannt, ist der Männergesangsverein aus Hüttenhofen, da sie selbst aus dieser Ortschaft oder der nahen Umgebung stammen.

Umso schöner war es, dass die Sänger ins DRK Seniorenzentrum in Altenkirchen kamen und den Bewohner damit vermittelten, dass sie nie vergessen sind, egal wo sie auch wohnen. Das Café Mocca im Hause war gut gefüllt, und so wurde die Veranstaltung auch via Kamera in die Hausgemeinschaften und in die Zimmer der Bewohner übertragen. Mit glasklaren Stimmen, trug der Chor auf hervorragende Weise wunderschöne Lieder vor und auch besinnliche Gedichte wurden vorgelesen.

Zur Belohnung wurden die Sänger mit reichlich Applaus bedacht und zum Ende gab es noch ein kleines Geschenk für die nächste Chorprobe. Bei Bockwürstchen und Glühwein klang der Nachmittag aus und wird so schnell nicht in Vergessenheit geraten.



Knobelturnier „Schocken“ Schützenhaus Marenbach 29. November 19.³⁰ Uhr

Info unter www.sv-marenbach.de

Dorfverschönerungsverein & Ev. Kirchengemeinde Mehren

Westerwälder *Weihnacht* in Mehren

Samstag, 07.12.2013

16:00 Uhr Eröffnungsandacht

Sonntag, 08.12.2013

11:00 Uhr Gottesdienst
anschließend gemeinsames Mittagessen



Heimische Künstler und Vereine spielen und musizieren in der Kirche. In weihnachtlich geschmückten Häuschen finden Sie Geschenkideen zum Fest, hergestellt von Hobbykünstlern aus unserer Region.

Der Erlös der Westerwälder Weihnacht kommt dem Mehrgenerationenhaus Altenkirchen zu Gute.

Advents- Konzert

2. Advent | 8. Dezember 2013
18 Uhr

Kath. Kirche St. Joseph
Weyerbusch

Blechbläserensemble
Musica Cathedralis

Leitung: André Becker

Adam Lenart
(Orgel)

Eintritt frei. Wir bitten um eine Spende

GEMÜTLICHER ABEND SSV WEYERBUSCH

7. Dez. 2013
ab 20 Uhr

**Bürgerhaus Sonnenhof
Weyerbusch**

Mit dabei:
bsl-Partyteam • Carmen Neuls (Bütttenstar aus Gieleroth)
abwechslungsreiches Abendprogramm
große Tombola

Eintritt frei!

Unikum

Der regionale Marktplatz



2014 möchten wir in Altenkirchen einen Regionalladen eröffnen. Anlässlich des Weihnachtsmarktes dürfen alle gerne schon mal zum „Schnuppern“ kommen.

Bahnhofstraße 26 - 57610 Altenkirchen

Tag der offenen Tür im KiJu Altenkirchen

Sonntag, 01. Dezember 2013, 11-17 Uhr

11:00 Uhr traditionelles Wurstessen
14:00 Uhr traditionelles Waffelbacken

Außerdem:

- Kreativangebote
- Weihnachtssingen
- Kinderpunsch
- Fotos
- u.v.m



KiJu
Ev. Kinder- und Jugendzentrum
Altenkirchen

Wilhelmstraße 6
57610 Altenkirchen
Telefon 02681 5899

www.kiju-altenkirchen.de
info@kiju-altenkirchen.de

PREISSKAT

in

MARENBACH

am

Sonntag, **1. Dez.** 14 Uhr

Preise:
**½ Schwein, 1 Reh, Puten,
Gänse, Enten,** und weiteres Wild u. Geflügel

Schützenverein „Im Grunde“



Herzliche Einladung

zum **Weihnachtszauber**
in der Kita „Rappelkiste“ in Ingelbach

Wann: Samstag, 30. November 2013
14.00 – 17.00 Uhr

Wo: Bergstraße 10
57610 Ingelbach

Freuen Sie sich auf:

- ★ ...unseren kleinen aber feinen **Weihnachtsmarkt** mit:
 - ↪ selbstgemachten Essigen und Ölen
 - ↪ Gelees, Chutneys,.....
 - ↪ allerlei Dekorativem aus Holz, Glas, Stoff, Naturmaterial sowie verschiedene Geschenkideen...
- ★ ...unser **Weihnachtscafe**
 - ↪ verwöhnt Sie mit Kaffee und leckerem Kuchen.
- ★ ...unsere **Weihnachtswerkstatt**
 - ↪ in der die Kinder bunte Adventslichter zum Mitnehmen gestalten können.
- ★ ...unsere kleine **Buchausstellung**
 - ↪ die Sie in die wunderbare Welt der Bücher eintauchen lässt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Kindertagesstätte „Rappelkiste“, Ingelbach



Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Dez. 2013

(Diese Auflistung dient lediglich der Orientierung ohne Anspruch auf Vollständigkeit.. Alle Angaben ohne Gewähr)

Fr. 29.11.13, 14:00 Uhr: **TRADITIONELLER WEIHNACHTSMARKT**; mit einer neuen Attraktion - **mittelalterlicher Markt**
Ort: Schlossplatz, Marktplatz, Fußgängerzone und Bahnhofstraße, Altenkirchen, **Veranstalter:** Aktionskreis Altenkirchen

Fr. 29.11.13, 18:00 Uhr: **Herstellung von Wildkräutersalben**;
Ort: Volkshochschule Altenkirchen, Rathausstraße 12, Altenkirchen,
Veranstalter: Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Kontakt: 02681/812211

Fr. 29.11.13, 20:00 Uhr: **Alekerchjer Stadtgeschichten**; Menschen aus Altenkirchen und ihre Geschichten
Ort: Forum 26, Driescheider Weg 26, Altenkirchen, **Veranstalter:** Detlev Ludwig und Ludwig Schneider - Altenkirchen

Fr. 29.11.13, 20:00 Uhr: **MELLOW MARK**;
Ort: Phoenix, Koblenzer Str. 47, Almersbach, **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro, Haus Felsenkeller e.V

Sa. 30.11.13, 08:30 Uhr: **Wandern im und um den Westerwald**; Ganztagswanderung - mit Adolf Seiler
Ort: Landhaus Koch, Koblenzer Straße 49, Fluterschen, Anmeldung unbedingt erforderlich!
Veranstalter: Westerwald-Verein Fluterschen e.V, Kontakt: 02681-4325

Sa. 30.11.13, 11:00 Uhr: **TRADITIONELLER WEIHNACHTSMARKT**; mit einer neuen Attraktion - **mittelalterlicher Markt**
Ort: Schlossplatz, Marktplatz, Fußgängerzone und Bahnhofstraße, Altenkirchen, **Veranstalter:** Aktionskreis Altenkirchen

Sa. 30.11.13, 20:00 Uhr: **Danzer trifft Heine**; das musikalische - poetische Gipfeltreffen mit Tiefgang
Ort: Forum 26, Driescheider Weg 26, Altenkirchen, **Veranstalter:** Forum 26 in Kooperation mit Ansgar Kuswik

So. 01.12.13, 11:00 Uhr: **1. Rheinland-Pfalz-Liga in Altenkirchen**; Schach-Turnier: SK Altenkirchen I - SG Trier II
Ort: Altenkirchen- Hotel Glockenspitze Am Sportzentrum 2, Altenkirchen, **Veranstalter:** Schach Kreis Altenkirchen e-V.

So. 01.12.13, 11:00 Uhr: **TRADITIONELLER WEIHNACHTSMARKT**; mit einer neuen Attraktion - **mittelalterlicher Markt**
Ort: Schlossplatz, Marktplatz, Fußgängerzone und Bahnhofstraße, Altenkirchen, **Veranstalter:** Aktionskreis Altenkirchen

So. 01.12.13, 14:00 Uhr: **Turmbesteigung heute möglich**; Öffnung des Bismarckturm in Altenkirchen
Ort: Bismarckturm, Bergstrasse, Altenkirchen, **Veranstalter:** Förderverein Bismarckturm e.V.,

Mi. 04.12.13, 19:30 Uhr: **Die Gemeinsamkeit schwerer chronischer Erkrankungen**; Vortrag der VHS Altenkirchen
Ort: VHS Altenkirchen Rathausstraße 12, Altenkirchen,
Veranstalter: VHS Altenkirchen - Kontakt: 02681/812211

Do. 05.12.13, 20:00 Uhr: **ULLA MEINECKE & Band**; Das Konzert 2013
Ort: Stadthalle Altenkirchen, Stadthallenweg 1, Altenkirchen, **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

Fr. 06.12.13, 19:30 Uhr: **Vortrag des Arbeitskreises für Heimatgeschichte und Brauchtumspflege e.V.**; Die Hutterer in Birnbach
Ort: Westerwälder Hof, Helmenzen Gartenweg, Helmenzen,
Veranstalter: Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumspflege e.V.

Fr. 06.12.13, 20:00 Uhr: **NESSI TAUSENDSCHÖN**; „Weihnachtsfrustschutz“
Ort: Stadthalle Altenkirchen, Stadthallenweg 1, Altenkirchen, **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

Sa. 07.12.13, 14:30 Uhr: **Weihnachtsfeier für Kinder**;
Ort: Schützenhaus Maulsbach, Hirz-Maulsbach, **Veranstalter:** Schützenverein Maulsbach, Kontakt: 02685 / 1897

Sa. 07.12.13, 14:30 Uhr: **Weihnachtsfeier für Kinder;**

Ort: Schützenhaus Maulsbach, Hirz-Maulsbach, **Veranstalter:** Schützenverein Maulsbach, Kontakt: 02685 / 1897

Ort: Jugendkunstschule Altenkirchen, Koblenzer Strasse 5, Altenkirchen,

Veranstalter: Jugendkunstschule Altenkirchen, Koblenzerstraße, Altenkirchen

Sa. 07.12.13, 20:00 Uhr: **„Die Francois-Villon-Revue“;** mit Thomas Wunder

Ort: Forum 26, Driescheider Weg 26, Altenkirchen, **Veranstalter:** Forum 26 in Kooperation mit Thomas Wunder

Mi. 11.12.13, Flughafen Köln-Bonn und Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V.; Bildungsfahrt der

VHS Altenkirchen **Ort:** Volkshochschule Altenkirchen, Rathausstraße 12, Altenkirchen,

Veranstalter: VHS Altenkirchen, Kontakt: 02681/812211

Mi. 11.12.13, 14:00 Uhr: **Wandern im Altenkirchener Westerwald;** Halbtagswanderung - mit Franz Weiss

Ort: Startpunkt jeweils etwa 25 km um Altenkirchen

Veranstalter: Westerwald-Verein Fluterschen, Hohlweg 4, Fluterschen, Kontakt: 02681-3261

Mi. 11.12.13, 18:00 Uhr: **Singlekochkurs+ - Mitesser gesucht;** mit Giovanna Picciano

Ort: Forum 26, Driescheider Weg 26, Altenkirchen,

Veranstalter: Giovanna Ricciano, Hattert, in Zusammenarbeit mit dem Forum 26

Mi. 11.12.13, 18:30 Uhr: **Italienisches Weihnachtsmenü;** mit Margherita Genovese

Ort: Schulküche der Realschule +, 57610, Altenkirchen, **Veranstalter:** VHS Altenkirchen - Kontakt: 02681/812211

Fr. 27.12.13, 19:30 Uhr: **Concerti virtuosi;** mit dem Kammerorchester der Kammerphilharmonie Köln

Ort: Christuskirche Altenkirchen, Schlossplatz, Altenkirchen, **Veranstalter:** Kammerphilharmonie Köln - Dirk Sattelmanier -

Sa. 28.12.13, 17:00 Uhr: **Fackelwanderung mit dem Westerwald-Verein Fluterschen;** Ein ganz besonderes Erlebnis

Ort: Landhaus Koch, Koblenzer Straße 49, Fluterschen, Kontakt und Anmeldung unter: 02681-4325

Veranstalter: Westerwald-Verein Fluterschen e.V.



weitere Veranstaltungen finden Sie unter
www.derwunderwald.de

Weihnachtswerkstatt in der Jugendkunstschule



Am 7. Dezember wird es eine richtige Weihnachtswerkstatt von 16 bis 18 Uhr in der Jugendkunstschule für die Stuhlgestalter geben.

Mit Lebkuchen, Musik und Kerzen wird gebaut, gemalt, geschliffen und

gesägt. Es müssen weder Stühle noch Vorkenntnisse mitgebracht werden. Neugier genügt! Inspirationen zur Stuhlgestaltung, Material und Austausch ist dort in kreativer Atmosphäre gut möglich. Anmeldung und Vorkenntnisse sind nicht nötig. Wer einen alten Stuhl hat, kann diesen gerne mitbringen. Es gibt momentan auch alte Stühle im Angebot.

Weihnachtsfeier einmal anders? Sie haben ein Geschäft oder Unternehmen in Altenkirchen? Wie wäre es mal miteinander Stühle zu gestalten? Anlässlich der 700-Jahrfeier von Altenkirchen im kommenden Jahr bietet die Jugendkunstschule in Altenkirchen auch Gruppen an, miteinander Stühle zu gestalten. Bei Fragen und Interesse wenden sie sich an: Jugendkunstschule Altenkirchen: Tel. 02861 988981.

Chor- und Orchesterkonzert am 2. Advent 2013

Reinhard Keiser (1674-1739)

Weihnachts- oratorium

und Werke von V. Lübeck,
J.S. Bach, A. Vivaldi

Marit Kuhlo, Sopran | Susanna Frank, Alt
Aljoscha Lennert, Tenor | Andreas Petermeier, Bass

Evangelische Kantorei Altenkirchen
Sänger/-innen aus dem Kirchenkreis Altenkirchen
Chor des Bodelschwing-Gymnasiums Herchen

Geldsetzer-Ensemble Betzdorf und
Instrumentalisten aus dem Kirchenkreis

Gesamtleitung: Kreiskantor Alexander Kuhlo

Eintritt frei - Kollekte

Mit freundlicher Unterstützung der Kirchengemeinde AK



8. Dezember um 17 Uhr
Ev. Christuskirche Altenkirchen

Traditioneller Altenkirchener Weihnachtsmarkt mit einer neuen Attraktion

Der traditionelle Altenkirchener Weihnachtsmarkt findet, wie gewohnt, am ersten Adventswochenende statt. In der Zeit vom Freitag, 29. November, bis Sonntag, 1. Dezember 2013, wartet dieses Jahr auf die Besucher neben dem **Weihnachtsdorf mit Kunsthandwerkern** und der Musikbühne auf dem Schlossplatz zum ersten Mal auch ein **mittelalterlicher Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz**. Auch in die neu gestaltete Bahnhofstraße kehrt der Weihnachtsmarkt mit einigen Weihnachtshütten und schönen Attraktionen zurück.

Die besondere Atmosphäre des Marktplatzes bietet sich für einen historischen Markt mit natürlicher Beleuchtung an. Wenn die Kerzen, Laternen, Öllampen und Fackeln entzündet werden und es dazu besondere Leckereien gibt, wie „Heißen Met“, Fruchtweine und Glühbier, dazu frisch belegte Fladen und Schokokringel aus dem mit Feuer betriebenen Ofen oder auch das Schwein, das über dem Feuer gegart wird, lässt sich auch die kühle Zeit gut aushalten.



Über 15 Stände bieten hier schöne und außergewöhnliche Weihnachtsgeschenke, die man sonst nicht geboten bekommt. Hier feilschen die Händler um die Gunst der Besucher und bieten ihre Ware, die sie meist selbst in eigenen Werkstätten hergestellt haben, an. Dazu gehören Seifen, Perlenschmuck, Kleider, Fruchtweine, Flöten, Holz- und Lederartikel.

Mit Livemusik auf historischen Instrumenten eines Bardens, sowie der **Gaukelei und Feuerjonglage vom großen MARIAN** wird einem dann auch

noch kulturell warm ums Herz. Der Herold Carolan wird diese Auftritte mehrmals am Tag lauthals mit einem Rufhorn verkünden.



Der Kinderweihnachtsmarkt wird dieses Jahr in den Weihnachtsmarkt integriert.

In den Hütten der Kindergärten und Vereinen finden die kleinen und großen Besucher alles, was das Herz begehrt - Spiele, Geschenke, leckeres zum Essen und Trinken. Auch der Weihnachtsmann mit seinem Engelchen, die kleine Überraschungen für die Kinder bereithalten, ist wieder unterwegs. Und wer Lust nach mehr hat, findet auf dem Marktplatz die Möglichkeit, bei einem Schmied, Zinngießer oder Kerzenzieher selbst Hand anzulegen, um kleine Präsente selbst herzustellen.

Auf dem Schlossplatz finden die Besucher unter anderem aus Holz geschnitzte Weihnachtsdekoration, Porzellan, Keramik, Advents- und Weihnachtsgestecke, Adventskränze, aber auch Kleider, Hüte, selbstgestrickte Handschuhen, Mützen, Schals sowie stimmungsvolle Weihnachtspostkarten, mundgeblasene Glaskunststücke sowie Honigprodukte und leckeres zum Trinken und Essen. Die adventliche Atmosphäre wird durch **musikalische Auftritte auf der Bühne** untermalt.

In der Fußgängerzone und um den Mühlsteinbrunnen präsentieren sich einige der Altenkirchener Geschäfte in weihnachtlich geschmückten Hütten und bieten somit den Besuchern die Möglichkeit, in einer außergewöhnlichen Atmosphäre Weihnachtsgeschenke für ihre Lieben auszusuchen.

Auch hier können sich alle, die Hunger verspüren, an vielen Getränke- und Essenständen stärken.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

Samstag/Sonntag, 30. November / 01. Dezember 2013

■ ÄRZTE

Bezirk Altenkirchen / Weyerbusch

Zentrale Notrufnummer 01805 - 112055

(bei lebensbedrohlicher Erkrankung - wie bisher - Notarzt unter Nr. 19222)

Die 01805-Rufnummer gilt für alle Ortschaften in der Verbandsgemeinde Altenkirchen, außer der Ortsgemeinde Kircheib. Diese gehört zum Notdienstbereich Asbach/ Buchholz/Neustadt/Windhagen.

An den Wochenenden beginnt der Dienst freitags um 18.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend um 18.00 Uhr und endet am folgenden Werktag um 7.00 Uhr. Mittwochs beginnt der Dienst um 13.00 Uhr und endet donnerstags um 7.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten sind alle niedergelassenen Ärzte unter ihren Praxis-Telefonnummern zu erreichen oder benennen eine Vertretung.

Bezirk Flammersfeld/Horhausen

Zentrale Notrufnummer 0180/112088

Bezirk Asbach

Zentrale Notrufnummer 0180 / 5112085

Bezirk Eitorf

Notrufzentrale für den ärztlichen Notfalldienst 02241 / 171003

Bezirke Hamm und Wissen

Zentrale Notrufnummer 01805 / 112068

Bezirk Hachenburg

Zentrale Notrufnummer 0180 / 5112054

■ HNO-Arzt

Seit einiger Zeit übernimmt der hausärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen die Versorgung von Patienten mit Hals-Nasen-Ohren (HNO)-Erkrankungen. Patienten könnten im Krankheitsfall so stets auf die einheitliche, feste Rufnummer zurückgreifen, die an Wochenenden und Feiertagen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst bzw. die Notdienstzentrale im jeweiligen Bereich gelte.

■ AUGENÄRZTL. BEREITSCHAFT

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ ZAHNÄRZTE

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer: 0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und an **Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis**

zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ APOTHEKEN

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden. Es ist auch weiterhin eine der Altenkirchener Apotheken Mittwochnachmittag geöffnet. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan ver-

füßbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindeführer

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
Handy 0170/5331153
Stellvertretender Wehrleiter
Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424
dienstlich 02681/954614
Handy 0172/7061111
Stellvertretender Wehrführer
Dirk Idelberger privat 02681/70914
dienstlich 02681/8610080
Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116
dienstlich 02681/9563-34
Handy 0170/7871060
Stellvertretender Wehrführer
Pascal Müller privat 02680/9889669
Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
dienstlich 02602/999428818
Handy 0151/23062089
Stellvertretender Wehrführer
Florian Klein privat 02686/988654
dienstlich 02602/914401
Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727
Handy 0171/8666625
Stellvertretender Wehrführer
Sven Schüler privat 02685/987114
dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891
Stellvertretender Wehrführer
Michael Imhäuser privat 02686/989084
Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung KEVAG

Service-Center Westerwald, 56244 Hahn am See,
Auf der Heide 2 0261/392-2455
Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg, Ingelbach und Wid-
derstein
KEVAG Telekom, 56073 Koblenz, Cusanusstraße 7
Vertrieb 0261/20162210
Störungen + Techn. Hotline 0261/20162222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488
Service-Fax 069/3107-3710

■ RWE Westnetz GmbH

Friedrichstr. 60, 57072 Siegen T 0271/584-01
Störung Strom T 0800 4112244

■ RWE Vertrieb AG

Kundenservice T 0800/9944009

RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7

Mo - Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

RWE Energiepunkt in Sparda-Bank Betzdorf, Decizer Str. 23

Di 8:30 - 13:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,
57518 Alsdorf 01802/484848
Rhenag Netzservice Eitorf,
53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch 01802/484848
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de
www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anruf-
beantworter wird täglich abgehört.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Men-
schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-
liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.
Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr..... 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst..... 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft

www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon 02681 4021

Fax: 02681 988260

E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. - Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-

Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen

und Angehörige Tel. 02681-879658

Trauercafé Trauerweide jeden 1. Montag im Monat 15 - 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus Altenkirchen, Wilhelmstr.

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

■ Aus der Sitzung des Verbandsgemeinderats vom 31.10.2013

Ergänzungswahlen zum Werk- und Schulträgerausschuss stellten den ersten Punkt der Tagesordnung dar.

Werkausschuss:

Für das aus dem Dienst der Verbandsgemeinde Altenkirchen ausgeschiedene Ausschussmitglied Winfried Schneider (Beschäftigtenvertreter) wurde der vom Personalrat der Verbandsgemeindeverwaltung vorgeschlagene Torsten Marenbach (bisher Stellvertreter für Winfried Schneider) gewählt und als dessen Stellvertreter Dominik Jäckle. Philipp Lichtenhäler (Stellvertreter für Jens Heinrich Walterschen) hat seinen Wohnsitz nach außerhalb der Verbandsgemeinde Altenkirchen verlegt und hierdurch sein Ausschussmandat verloren. Als neuer Stellvertreter für Jens Walterschen wurde der von der FDP-Fraktion vorgeschlagene Harald Hüscher gewählt.

Schulträgerausschuss:

Das stellvertretende Ausschussmitglied Anett Klöcker (Vertreterin von Joachim Fasel, Lehrervertreterin) ist aus dem Schuldienst ausgeschieden und hat ihr Mandat niedergelegt. Als neuer Vertreter wurde der von der Pestalozzi-Schule vorgeschlagene Kai Meuler gewählt.

Weitere Punkte der Tagesordnung waren die Feststellung der geprüften Jahresabschlüsse und der gesetzlichen Anhänge der Verbandsgemeindewerke für das Wirtschaftsjahr 2012 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung. Mit Beschluss des Verbandsgemeinderats waren nach den Bestimmungen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung und der Betriebssatzung als Prüfer der oben genannten Jahresabschlüsse die Wirtschaftsprüfungsgesell-

schaft Ludwig & Diener Revision GmbH, Trier, bestellt worden. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen. Die Jahresabschlüsse einschließlich des gesetzlichen Anhangs erhielten den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers.

Wasserversorgung:

Der Verbandsgemeinderat beschloss die Feststellung und Genehmigung des Jahresabschlusses einschließlich des aufgestellten Anhangs für den Betriebszweig Wasserversorgung zum 31.12.2012. Der Jahresgewinn 2012 von 187.031,02 EUR wird in die Zweckgebundene Rücklage eingestellt.

Abwasserbeseitigung:

Der Verbandsgemeinderat beschloss die Feststellung und Genehmigung des Jahresabschlusses einschließlich des aufgestellten Anhangs für den Betriebszweig Abwasserbeseitigung zum 31.12.2012. Der Jahresgewinn von 383.663,68 EUR wird in die Allgemeine Rücklage eingestellt.

Es folgte die Feststellung und Genehmigung der Lageberichte für die Betriebszweige Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2012. Im Anschluss daran stimmten die Mitglieder des Verbandsgemeinderats der 1. Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 mit dem Nachtragswirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 zu.

Darüber hinaus stimmte der Verbandsgemeinderat dem Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer zu. Die Satzung wurde in § 8 (Festsetzung und Fälligkeit) geändert. Demnach kann die Steuerfestsetzung für das abgelaufene Kalendervierteljahr auch durch den Erlass eines Steuerbescheides erfolgen. Bisher konnte ein Steuerbescheid nur erteilt werden, wenn der Steuerpflichtige eine Steueranmeldung nicht abgibt oder die Steuerschuld abweichend von der Anmeldung festzusetzen ist. Die Satzung tritt zum 01.01.2014 in Kraft und ist im vollen Wortlaut in dieser Ausgabe des Mitteilungsblatts veröffentlicht.

Außerdem beschäftigten sich die Ratsmitglieder mit der ersten Bündelausschreibung für den kommunalen Gasbedarf. Der Gemeinde- und Städtebund strebt erstmalig die Bündelausschreibung für die Lieferung von Erdgas an. Derzeit werden in der Verbandsgemeinde Altenkirchen zehn Abnahmestellen mit einem durchschnittlichen Jahresgesamtverbrauch von 1.064.894 kW/h durch die Rhenag bzw. BHAG beliefert. Die laufenden Verträge der Rhenag wurden zum 01.07.2009 geschlossen und können nach einer einmonatigen Kündigungsfrist zum 30.06.2015 beendet werden. Der Vertrag der Pestalozzi-Schule wurde zum 31.05.2005 geschlossen und kann mit einer zwölf monatigen Kündigungsfrist zum 30.09.2015 beendet werden.

Die laufenden Verträge der BHAG wurden zum 20.12.2006 geschlossen und können mit einer sechs wöchigen Kündigungsfrist zum 30.06.2015 beendet werden. Grundsätzlich sollen nach den Vergabevorschriften die Erdgaslieferverträge spätestens nach 5 Jahren neu geschlossen bzw. ausgeschrieben werden. Die Erdgaslieferung soll nun neu (ab 01.07.2015 bzw. 01.10.2015) ausgeschrieben werden. Zur Durchführung der ersten Bündelausschreibung ist der GStB durch Vollmacht des Bürgermeisters zu beauftragen. Die Teilnahme an einer Bündelausschreibung bringt einen wirtschaftlichen Vorteil, da durch den Zusammenschluss mehrerer Abnehmer eine größere Liefermenge vergeben wird. Daneben ergeben sich ein geringerer Verwaltungs- und Ausschreibungsaufwand sowie eine Harmonisierung der Erdgaslieferanten und Vertragslaufzeiten im Bezugsgebiet der Verbandsgemeinde Altenkirchen.

Die Kosten des Verfahrens setzen sich aus einem Grundpreis, bezogen auf das Gebiet der hauptamtlichen Verwaltung (Verbandsgemeinde einschließlich aller Ortsgemeinden und Stadt), i. H. v. 400 EUR und einem zusätzlichem Entgelt für die Datenerfassung i. H. v. 50 EUR pro Abnahmestelle zzgl. MwSt. zusammen.

Die Ratsmitglieder fassten folgenden Beschluss:

1. Der Verbandsgemeinderat nimmt das Schreiben des Gemeinde- und Städtebundes vom 01.10.2013 nebst Anlagen zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, den Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz mit der Ausschreibung der Erdgaslieferung für die kommunalen Abnahmestellen der Verbandsgemeinde zum 01.07.2015 bzw. 01.10.2015 zu beauftragen.
3. Die Verbandsgemeinde verpflichtet sich, das Ergebnis der Bündelausschreibung als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich zur Erdgasabnahme und zur Abnahme von Dienstleistungen von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der Vertragslaufzeit.

Gegen Ende der Sitzung folgte der Bericht über die Beschlüsse der Ausschüsse. Die Ausschüsse des Verbandsgemeinderats haben folgende abschließende Entscheidungen getroffen:

A. Umwelt- und Bauausschuss am 25.09.2013

1. Der Ausschuss wurde darüber unterrichtet, dass gemäß am 21.5.2013 erteilter Ermächtigung durch den Bürgermeister folgende Aufträge zur Sanierung der Kindertagesstätte Birnbach erteilt wurden:

a. Fischer GmbH, Gehlert
 Holzfassade

5.409,74 EUR

- b. bs Bau & Service GbR, Oberlahr
Außenputz/ WDVS 30.952,46 EUR
 - c. Weiland, Troisdorf
Bodenbeläge 26.909,43 EUR
 - d. Wisser, Kausen
Malerarbeiten 16.698,23 EUR
 - e. Hippe Brandschutz, Staufenberg
Dämmung/ Brandschutz Kellerdecke 4.643,80 EUR
2. Der Auftrag für die Sprachalarmanlage mit IT-Anlagen wurde an die Firma Pulte Elektrotechnik, Heiligenroth, zu einem Betrag von 90.210,75 EUR vergeben. Der überplanmäßigen Ausgabe über voraussichtlich 50.000 EUR wurde gemäß § 100 GemO zugestimmt.

B. Werkausschuss am 26.09.2013

- 1. Der Auftrag über den Bau einer Kanalleitung im Bereich „Heuweg Haus Nr. 12“ in der Stadt Altenkirchen wurde im Vorgriff auf die Baumaßnahme Regenüberlaufbecken „Dorn“ an die Firma AS-GmbH, 57639 Lautert, zu einem Gesamtpreis von 31.598,07 EUR brutto vergeben.
- 2. Die Ingenieurleistungen zur Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe für den Bau des Regenüberlaufbeckens „Dorn“ einschließlich der technischen Ausrüstung sowie der Anschluss- und Ablaufleitungen in der Stadt Altenkirchen wurden an das Ingenieurbüro Heinemann, 57610 Altenkirchen, zu einem Gesamtpreis von 52.295,48 EUR brutto vergeben.
- 3. Der Auftrag zum Bau einer Kanalanschlussleitung für das Einzelanwesen „Engelseifen (Jagdhaus)“ in Hemmelzen wurde zugestimmt. Der Werkleiter wurde ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.
- 4. Dem Verkauf von diversen Grundstücken der Verbandsgemeindewerke wurde zugestimmt.

C. Hauptausschuss am 15.10.2013

- 1. Der Annahme von Zuwendungen von insgesamt 3.831 EUR wurde zugestimmt.
- 2. Der Auftrag zur Lieferung eines Transporters Unitrac der Firma Lindner von 109.480 EUR an die Firma KBM, Koblenz, wurde erteilt.
- 3. Der Erwerb von Splittergrundstücken am Regenwasserrückhaltebecken „Driescheider Bachtal“ wurde beschlossen.
- 4. Der Ernennung von Beamtinnen und Beamten des gehobenen nichttechnischen Dienstes wurde gem. § 47 Abs. 2 GemO zugestimmt

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Am Dienstag, 03.12.2013, 17 Uhr, findet im kleinen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen eine Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

Abschließende Entscheidung

Öffentliche Sitzung

- 1. Energiestudie Kläranlage Altenkirchen
- 2. Vergabe des Auftrags über Ingenieurleistungen für den Umbau der Rechen- und Sandfanganlage der Kläranlage Altenkirchen, Leistungsphasen 1 - 4 HOAI
- 3. Vergabe des Auftrags über die Zeitverträge zur Ausführung von Reparaturarbeiten, Kleinaufträgen und Herstellung von Hausanschlüssen sowie Rohrleitungsteilstrecken im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
- 4. Zwischenberichte der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen zum 30.09.2013
 - a) Wasserversorgung
 - b) Abwasserbeseitigung
- 5. Bericht des Werkleiters gemäß § 6 der Betriebssatzung vom 13.12.2011

Vorberatende Beschlussfassung

Nichtöffentliche Sitzung

Altenkirchen, 21.11.2013

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister

Bekanntmachung

■ Fundtiere

- Bei der hiesigen Verbandsgemeindeverwaltung - Fundamt - wurde
 - ein weißer Maine-Coon Kater als Fundtier gemeldet. Er ist ca. 3 Jahre alt, unkastriert und wurde am 15.11.2013 in Almersbach, Koblenzer Straße aufgegriffen.
 - eine schwarz-weiße Katze als Fundtier gemeldet. Sie ist ca. 5 Jahre alt und wurde am 15.11.2013 in Almersbach, Koblenzer Straße aufgegriffen.

Weitere Informationen (Bilder, Alter, etc.) zu diesen Fundtieren finden Sie auf der Homepage: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Die Besitzer werden gebeten, sich umgehend mit der hiesigen Ordnungsverwaltung (Tel.-Nr.: 02681/85-226, -227, -228) oder mit Karibu Hoffnung für Tiere e.V. (Tel.-Nr.: 02682/969314) in Verbindung zu setzen.

57610 Altenkirchen, 18.11.2013

Verbandsgemeindeverwaltung

- örtliche Ordnungsbehörde -

■ Feuerwehrdienste

- Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen**
... am Donnerstag, 5. Dezember 2013.
- Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod**
... am Freitag, 6. Dezember 2013, 19.15 Uhr.
- Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch**
... am Freitag, 13. Dezember 2013, 19 Uhr.



Öffentliche Bekanntmachung

■ Wegen Personalversammlung geschlossen

Am Montag, 2. Dezember 2013, ist das Rathaus Altenkirchen ab 14 Uhr wegen einer Personalversammlung geschlossen. Das Bürgerbüro und die Infothek sind an diesem Tag von 8 bis 14.30 Uhr geöffnet, die übrigen Fachbereiche/Abteilungen von 8 - 12 Uhr.

Altenkirchen, im November 2013

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Satzung zur Änderung der Satzung der Verbandsgemeinde Altenkirchen über die Erhebung von Vergnügungssteuer vom 19. November 2013

Der Verbandsgemeinderat Altenkirchen hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und § 5 Absatz 4 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

§ 8 der Satzung der Verbandsgemeinde Altenkirchen über die Erhebung von Vergnügungssteuer vom 25.10.2011 erhält folgende Fassung:

§ 8 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Bei Geräten nach § 1 Absatz 1 Buchstaben a) und b) ist der Steuerschuldner verpflichtet, die Steuer selbst zu errechnen. Bis zum 15. Tag nach Ablauf eines Kalendervierteljahres ist der Verbandsgemeinde Altenkirchen eine Steueranmeldung nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck einzureichen und gleichzeitig die errechnete Steuer an die Verbandsgemeindekasse zu entrichten.



Schwimmbad Altenkirchen
im
Sportzentrum Glockenspitze

Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag).....	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche.....	1,50 €
Zwölferkarte Erwachsene	30,00 €
Zwölferkarte Jugendliche.....	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte.....	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Jugendliche finden statt:
dienstags bis freitagsvon 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr.02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging
Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!
Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen
30 Minuten für 3,00 €
Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“) !

(2) Die Steuerfestsetzung kann in den Fällen des Absatzes 1 für das abgelaufene Kalendervierteljahr durch den Erlass eines Steuerbescheides erfolgen.

Bis zum Erlass eines Steuerbescheides gilt die Steueranmeldung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung.

(3) Ein Steuerbescheid ist in den Fällen des Absatzes 1 zu erteilen, wenn der Steuerpflichtige eine Steueranmeldung nicht abgibt oder die Steuerschuld abweichend von der Anmeldung festzusetzen ist.

(4) Wird die Steuerschuld abweichend von der Steueranmeldung festgesetzt, so wird der Unterschiedsbetrag nach Bekanntgabe des Steuerbescheides durch Aufrechnung oder Erstattung ausgeglichen oder ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zu entrichten.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2014 in Kraft.

Altenkirchen (Westerwald), 19. November 2013

Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald)

Heijo Höfer

Bürgermeister

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenkirchen (Westerwald), 19. November 2013

Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald)

Heijo Höfer

Bürgermeister

Aus den Gemeinden

Almersbach/Fluterschen/Stürzelbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Friedhofzweckverbands Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach

Am Mittwoch, dem 04.12.2013 um 18 Uhr, findet im Hotel „Zum Eichhahn“, Almersbach eine Sitzung des Friedhofzweckverbands Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach statt.

Nichtöffentliche Sitzung: -Beginn 18 Uhr

1. Jahresabschlüsse des Friedhofverbands Almersbach/Fluterschen/Stürzelbach für die Haushaltsjahre 2011 und 2012
 - 1.1 Prüfung der Jahresabschlüsse durch die Verbandssammlung
 - 1.2 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß §§ 7 Abs. 1 Nr. 8 KomZG, 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - 1.3 Entlastung des Verbandsvorstehers sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß §§ 7 Abs. 1 Nr. 8 KomZG, 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
2. Verschiedenes

Klaus Quast,
Verbandsvorsteher

Isert und Racksen

■ Sternennacht im Bürgerhaus

Die Ortsgemeinden Isert und Racksen sowie der 3-Dörfer-Heimatverein laden herzlich für Samstag, den 30. November 2013 in das Bürgerhaus ein.

Unter dem Motto „Sternennacht im Bürgerhaus“ strahlt das Bürgerhaus ab 16 Uhr im Lichterglanz. Ein Weihnachtswald mit funkelnden Sternlichtern, Bastelecke für Kinder sowie allerlei Leckereien werden die Besucher verwöhnen. Die Ortsgemeinden werden erstmals einen Weihnachtsbaum am Bürgerhaus aufstellen. Ab 16 Uhr können die Kinder den Baum schmücken und Wunschzettel anbringen.

Wolfgang Hörter,
Ortsbürgermeister
Bernd Hommer,
Ortsbürgermeister

Birnbach

■ „Birnbacher Adventskalender“

Ab 1. Dezember wird täglich um 18 Uhr ein Fenster geöffnet/Auftakt am Weihnachtsbaum

Wie auch in den Vorjahren startet am 1. Dezember der „Birnbacher Adventskalender“. Organisiert wird er in Kooperation von Ortsgemeinde, evangelischer Kirchengemeinde und Dorfverschönerungsverein.

Auftakt der Adventsaktionen im Dorf ist am Sonntag, 1. Dezember, 18 Uhr, am Gemeindehaus. Zur Fensteröffnung wird dann auch erstmalig der Dorf-Weihnachtsbaum erstrahlen. Der Dorfverschönerungsverein betreut den Auftaktabend. Ab 2.12. treffen sich dann täglich um 18 Uhr alle Interessierten an den unten angegebenen Häusern/Orten. Nach dem Glockenläuten um 18 Uhr gibt es bei den jeweiligen Veranstaltern Geschichten, Gedichte und Lieder rund um den Advent. Und natürlich das Adventsfenster! Die bereits geöffneten Fenster sind jeweils abends von 18 bis 20 Uhr beleuchtet und können auch noch über die Weihnachtstage bewundert werden. Aktuelle Infos und einige Bilder der Adventskalenderaktion können auf der Internetseite der Kirchengemeinde Birnbach (www.kirchengemeinde-birnbach.de) eingesehen werden.

Folgender Ablauf ist geplant:

1. Weihnachtsbaum am Gemeindehaus; 2. Pianohaus Krämer, Kölner Straße 12; 3. Fam. Schmidt, Auf der Höhe 21; 4. Treffen am Stollen zwischen Birnbach und Hemmelzen/Gemeinsamer Kalendertag mit Hemmelzen! Fahrgemeinschaften: 17.45 Uhr Gemeindehaus Birnbach; 5. Familie Thomas, Im Hilgenstockgarten 6; 6. Familie Berger, Zum Heisterholz 8; 7. Gemeinsame Aktion für Kinder des Jugendausschusses und der Bücherei der Ev. Kirchengemeinde, Gemeindehaus; 8. Familie Müller, Im Hähnchen 8; 9. Familie Sommer, Kölner Straße 3; 10. Familie Blum, Zum Heisterholz 6; 11. Familie Malmedie, Auf der Höhe 20; 12. Familie Hahn, Auf dem Berg 10; 13. Familie Becker, Kirchstraße 18; 14. Familie Wienberg, Schwalbenweg 8; 15. Familie Böhringer, Lerchenweg 9; 16. Jungbläser Posaunenchor und Fam. Stroh, Kirchstraße 19; 17. Konfirmandengruppe Birnbach, Gemeindehaus; 18. Familie Fuchs, Friedhofsstraße 2; 19. Barbara Schmidt-Reifenrath, Kirchstraße 4; 20. CVJM Birnbach/Jungschar, Gemeindehaus; 21. Familie Koch, Auf der Hohl 19; 22. Familie Marenbach, Kirchstraße 24; 23. Wolfgang Lanvermann, Kirchstraße 23; 24. Kirche Birnbach: Gottesdienste 15/17 und 23 Uhr.

Schön fänden es die Organisatoren, wenn wieder möglichst viele BesucherInnen mit Laternen an den Abenden unterwegs wären. Bitte auch auf „leuchtende“ Kleidung achten!

Busenhausen

■ Weihnachtsbaumschmücken

Die Kinder unserer Kindertagesstätte „Haus der kleinen Freunde“ schmücken wie in den vergangenen Jahren, am Freitag vor dem ersten Advent, 29. November, um ca. 10 Uhr, den großen Baum auf dem Dorfplatz. Dabei werden sie natürlich auch einige Weihnachtslieder singen und freuen sich über alle die dazu kommen und mitsingen.

■ Obstbaumzählung

Die Obstbäume sind inzwischen gezählt und wir bedanken uns bei allen für die große Bereitschaft und Mithilfe.

Hier nun das Ergebnis:



Apfelbäume: 316,
Birnbäume: 89,
Zwetschgenbäume: 196,
Süßkirschen: 138,
Sauerkirschen: 9,
Aprikosenbäume: 1,
Pfirsichbäume: 5,
Walnussbäume: 46,
Maronen/Esskastanien: 3,
Insgesamt: 803.

Dies bedeutet dass wir im Durchschnitt pro Wohnhaus über 8 Obstbäume verfügen. Der dickste Apfelbaum steht „In der kleinen Liewiese“ und hat einen Stammumfang von 202 cm. Besitzerin ist Annette Hausmann aus Obererbach.

■ Adventskaffee

Wie bereits angekündigt lädt die Ortsgemeinde alle Busenhausener/Beuler am Samstag, dem 14. Dezember um 15 Uhr zum gemeinsamen Adventskaffee in die Dorfschänke ein. Die Singgemeinschaft Busenhausen wird einen musikalischen Beitrag leisten. Wir bitten zur besseren Planung um Anmeldung bis Mittwoch, den 11. Dezember bei Erika Hüscher Tel. 02681/4715. Wer einen Kuchen spenden möchte, melde dies bitte unter der gleichen Telefonnummer an. Separate Einladungen folgen.

■ Schlittenfahren

Bei guten Schneeverhältnissen wird die Waldstraße im Bereich zwischen Familie Schupp und Familie Molly, wie in den letzten Jahren, zum Schlitten fahren gesperrt.

Erika Hüscher, Ortsbürgermeisterin

■ Seniorenausflug 2013

Der diesjährige Seniorenausflug führte uns bei herrlichem Sonnenschein in den nördlichen/östlichen Teil des Kreises Altenkirchen. Wir besuchten das Bergbaumuseum in Sassenroth und wurden dort vom Museumsleiter Achim Heinz empfangen. Nach einer interessanten Führung durch das Museum und einem Einblick in die Bergbautradition des Kreises durften wir im Foyer des Museums unseren mitgebrachten Kaffee und Kuchen genießen. Weiter ging die Reise zum Truppenübungsplatz Stegskopf bei Emmerzhausen im Daadener Land. Der Leiter, Hauptmann Becker, begrüßte uns und wir fuhrten mit dem Bus, in Begleitung von Hauptmann Müller, über das Gelände. Dabei erhielten wir Einblick in die militärischen Übungseinrichtungen und konnten die Schönheiten der Landschaft und der Naturschutzgebiete entdecken.



Zum Abschluss besuchten wir Schloss Friedewald und ließen dort den Tag mit einem leckeren Abendessen ausklingen. Der Nordosten unseres Kreises hat uns beeindruckt und überrascht. Es lohnt sich auf jeden Fall die nähere Heimat kennen zu lernen.

■ Dank der Kita „Haus der kleinen Freunde“ Busenhausen

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Busenhausen, wir, die Kinder, Eltern und das Team vom „Haus der kleinen Freunde“ möchten sich ganz herzlich bei allen bedanken, die unsere Wegstrecke an St. Martin ausgeleuchtet haben! Ganz nach der Liedstrophe: „Ein Lichtermeer zu Martins Ehr ...!“ Noch mal herzlichen Dank, es sah wunderschön aus! Das Team vom „Haus der kleinen Freunde“ wünscht allen Bewohner eine schöne Adventszeit!



Ersfeld

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 9. Dezember 2013, 20 Uhr, findet in der Wohnung der Ortsbürgermeisterin eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Vorbesprechung Haushalt
2. Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie für die Hundesteuer
3. Informationen der Ortsbürgermeisterin
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Reinhilde Lichtenthäler, Ortsbürgermeisterin



Fiersbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 2. Dezember 2013, findet eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung: Dorfstübchen „Op de Eck“

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung: Gaststätte Salterberg, Beginn: 20 Uhr

3. Festlegung der Steuerhebesätze für die Realsteuern und Vorbereitung Investitionsplan 2014
4. Friedhofangelegenheiten
5. Haus- und Benutzungsordnung für das Dorfstübchen „Op de Eck“
6. Aktueller Stand DSL
7. Seniorenfeier
8. Information des Ortsbürgermeisters
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Siegfried Krämer, Ortsbürgermeister

■ Ich gehe mit meiner Laterne...

am 09.11. war es wieder so weit: St. Martin kam hoch zu Ross nach Fiersbach. 38 Kinder in Begleitung Ihrer Eltern, Großeltern, Tanten etc. versammelten sich um den St. Martin mit seinem Pferd um durch die Gemeinde zu ziehen. Begleitet von der Musikgruppe „Fiersbach“ ging es vorbei an den mit zahlreichen Lichtern, Kerzen und Fackeln dekorierten Häusern. Der Wettergott hatte in diesem Jahr auch ein Einsehen, so dass der Weg durch die gesamte Gemeinde absolviert werden konnte und an mehreren Haltepunkten St.-Martins-Lieder angestimmt werden konnten.

Am geschmückten Dorfplatz angekommen - das Martinsfeuer und die herrlichen selbstgebastelten Laternen der Kinder ergaben vor dem Dorfstübchen eine beeindruckende Kulisse - musizierte die Musikgruppe „Fiersbach“ noch eine Weile bevor St. Martin den Kindern den begehrten Weckmann übergeben konnte.



Bei Glühwein, heißem Kakao und anderen Getränken wurden viele nette Gespräche geführt.

Ein herzliches Dankeschön der Frau St. Martin mit Ihrem Pferd Djigan, der „Musikgruppe“ Fiersbach und den Frauen und Männern des Organisationsteams.



Hasselbach

■ Altglasentsorgung am Glascontainerstellplatz

Aus gegebenem Anlass möchte ich noch einmal darauf hinweisen das am Glascontainerstellplatz nur Gläser, keinesfalls Batterien oder sonstiger Müll entsorgt werden dürfen, die auch durch die Einwurföffnungen passen.



Ebenso ist es unzulässig, Porzellanprodukte dort einfach abzuliegen. Es ist leider immer wieder festzustellen, dass manch einer der Meinung ist, seinen allgemeinen Müll dort entsorgen zu können, was nicht zulässig ist und auch nicht toleriert werden kann. Ein Jeder sollte doch so viel Selbstachtung besitzen, dass ihm klar wird, dass man seinen Müll nicht einfach zu Lasten der Allgemeinheit auf diese Weise entsorgt.



Es wäre doch schön, wenn alle Mitbürgerinnen und Mitbürger durch ihr Verhalten mit dazu beitragen, ihren Lebensmittelpunkt, ihren Lebensraum, ordentlich, sauber und somit lebenswert zu halten.

Solch eine Müllentsorgungspraxis wie auf den beiden Fotos zu erkennen ist, widerspricht jeglichem zivilisierten und anständigen Verhaltenskodex, wonach

es doch eigentlich selbstverständlich sein sollte, bestimmte Regeln, wo so etwas absolut unzulässig ist, einzuhalten.

Hans-Jürgen Staats, Ortsbürgermeister

■ Sankt Martinsfeier in Hasselbach

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne, so zogen die Kinder aus Hasselbach mit ihren gebastelten Laternen von Haus zu Haus, wobei es dem Heischebrauch nach um das Erbitten von Gaben geht, welche wieder einmal reichlich ausgeteilt wurden, wofür sich die Kinder recht herzlich bedanken.



All jenen, die in irgendeiner Weise ihren Beitrag zu dieser schönen Veranstaltung geleistet haben, gilt es zu danken. Ein besonderer Dank geht an unseren Sankt Martin sowie an Frau Angela Reinhardt, die diese Feier maßgeblich vorbereitet und organisiert hat.

Hans-Jürgen Staats, Ortsbürgermeister

Helmenzen

■ Seniorenfeier

Alle Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren sind für Sonntag, 15.12.2013, ab 15 Uhr, zur alljährlichen Feier in den „Westerwälder Hof“ recht herzlich eingeladen. Die Seniorenfeier beginnt mit einem Gottesdienst, den Herr Pfarrer Ott von der evangelischen Kirche in Birnbach gestaltet. Danach werden uns Helmenzer Kinder unter der Leitung von Doris Krapp mit ihrem Auftritt erfreuen. Zum Abschluss sorgen die „Omus Frauen“ mit einigen Sketchen für humorvolle Stimmung. Zwischendurch gibt es Kaffee und Kuchen. Wer einen Kuchen backen und spenden möchte, kann sich bitte an Hella Bieler, Telefon 02681/4263 wenden. Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich der Ortsgemeinderat und Ortsbürgermeister Heinz Walter Henn.

Getränke und heiße Würstchen im Brötchen für alle Wanderer vorbereitet. Nach gut einer Stunde aufwärmen ging es wieder zurück. Auch auf dem Rückweg wurden kleine Pausen eingelegt. Da viele Wege nach Hemmelzen führen, war der Rückweg dann „nur“ 3 km lang. Gegen 22.30 Uhr waren alle Wanderer wieder in Hemmelzen. Durch den vielen Regen in der Woche vorher, waren Bärbel und Paul Gründer morgens noch die Strecke abgefahren, um sich den Zustand der Wege anzusehen. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Heupelzen

**Öffentliche Bekanntmachung
■ Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung
der Ortsgemeinde Heupelzen**

vom 19. November 2013

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Heupelzen vom 02.03.2005, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 30.03.2012, wird wie folgt geändert:

1. § 26 (Grabfelder mit besonderen Gestaltungsvorschriften) Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

„(2) Grababdeckungen sind nur bis zu 1/3 der Grabstätte zulässig. Bei Urnengrabstätten sind Grababdeckungen bis zu 3/4 der Grabstätte zulässig. Hierfür darf nur Naturstein verwendet werden. Das Betreuen der Grabstätte mit Kies ist nur bis zu 2/3 der Grabstätte zulässig. Hierfür ist nur naturfarbener Kies oder Gesteinssplitt, mit Ausnahme der Farbe weiß, zulässig.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Heupelzen, 19. November 2013

*Bernd Ochsenbrücher
Ortsbürgermeister*

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Heupelzen, 19. November 2013

*Bernd Ochsenbrücher
Ortsbürgermeister*



Ingelbach

■ Nikolausfeier am 6. Dezember

Die Sportfreunde Ingelbach e.V. laden zu ihrer alljährlichen Nikolausfeier alle Kinder der Gemeinde bis zum Alter von 10 Jahren und auch die auswärtigen Kinder der Vereinsmitglieder in das weihnachtlich geschmückte Dorfgemeinschaftshaus (Alte Schule, Hauptstraße) in Ingelbach am Freitag, 6. Dezember 2013, um 18 Uhr herzlich ein. Die Teilnahme an dieser Feier ist kostenlos.

Damit der Nikolaus auch jedes Kind mit einem Geschenk beglücken kann, ist es notwendig, dass die Eltern ihre an der Feier teilnehmenden Kinder in die Liste, die in der Gaststätte „Krack“ (Hauptstraße, Ingelbach) ausliegt, bis zum 30.11.2013 eintragen und damit fest anmelden. Eine Anmeldung ist auch telefonisch bei Paul-Gerhard Hachenberg 02688-8617 oder per E-Mail an bjoern.birk@sg-ibm.de möglich. Einen schönen Nikolausabend wünschen die Sportfreunde Ingelbach e.V.

■ Seniorenfeier in Ingelbach

Die diesjährige Seniorenfeier der Sängervereinigung Ingelbach findet am Sonntag, 01.12.2013, ab 14 Uhr, in der „Gaststätte Crack“ statt. Alle Bürger und Bürgerinnen ab 70 Jahre sind mit Partner recht herzlich eingeladen.

Hemmelzen

■ Hemmelzer Nachtwanderung

In der Nacht von Samstag, 16.11., auf Sonntag, 17.11., waren kleine und große Leute aus Hemmelzen zu einer Nachtwanderung eingeladen.



Damit auch fast jeder mitgehen konnte, traf man sich bereits um 18 Uhr am Rondell (Buswendeplatz) in Hemmelzen. Eines der wichtigsten Utensilien, die bei eine Nachtwanderung nicht fehlen darf, eine Taschenlampe, hatte jeder dabei. Bei wunderbarem Nachtwanderwetter (trocken,

frostig, um die 0 Grad) von einem riesigen Vollmond begleitet, wanderten 26 Hemmelzer eine Strecke von ca. 5 km nach Kraam. Auf dem Weg dorthin wurden kleine Pausen eingelegt. In Kraam wurden die Wanderer von den zwei Hemmelzer Martins erwartet. Diese hatten



Kettenhausen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 5. Dezember 2013, 19 Uhr, findet in der Wohnung des Ortsbürgermeisters eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Vorstellung der Übersetzung des ersten Protokollbuchs der Ortsgemeinde Kettenhausen
2. Festlegung der Hebesätze für die Realsteuer sowie für die Hundesteuer
3. Friedhof
4. Zustimmung zur Annahme einer Zuwendung
5. Informationen des Ortsbürgermeisters
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

8. Grundstücksangelegenheiten

Uwe Krauskopf, Ortsbürgermeister



Kircheib

■ Martinszug voller Erfolg

Am Abend des 08.11.2013 fand in der Ortsgemeinde Kircheib der Martinszug statt. Das Wetter hatte ein Einsehen und setzte ziemlich genau während des Zuges und beim Martinsfeuer mit dem Regen aus - genau so, wie vom Ortsbürgermeister bestellt. Der Martinszug selber war einer der längsten der letzten Jahre mit vielen Kindern und führte uns an geschmückten Wohnhäusern genauso vorbei wie an Passagen in der freien Landschaft. Bei ausgewählten Pausen wurden Martinslieder gesungen und musikalisch begleitet. Viele Kinder leuchteten den Weg mit selbstgebastelten, sehr vielfältigen Laternen aus. St. Martin begleitete uns hoch zu Ross bis zurück zum Feuer, an dem zu seinen Ehren Lieder gesungen wurden. Der anschließende Ausklang in der Mehrzweckhalle bot allen Teilnehmern eine Schilderung der St. Martins-Geschichte aus Kindermund, ein Laternenleuchten in der verdunkelten Halle, Weckmänner für die Kleinen und wärmende wie auch kühle Getränke und einen Imbiss für alle. Jung und alt hatten großen Spaß. All das wäre nicht möglich ohne privates und ehrenamtliches Engagement. Im Namen der mitveranstaltenden Ortsgemeinde geht der Dank für tatkräftige Hilfe, Sponsoring, günstige Preise und vieles mehr daher an: Bierhäusel Kircheib, Maritas Getränkeshop Kircheib, Bäckerei Münzfeld Buchholz, Geselligkeitsverein „Nachtschwärmer Kircheib e.V.“ für die sicher bei dem Wetter nicht leichte Zündung des Martinsfeuers, Heike und Sebastian Müller aus Kircheib für die souveräne Darstellung mit Pferd, Freiwillige Feuerwehr Löschzug Mehren für die Brandsicherheitswache und gemeinsame Absicherung des Zuges, Kindergarten, Elternausschuss und Förderverein „Knolle Bolle“ Kircheib für die fachkundige Begleitung sowie die Bewirtung und nicht zuletzt an die „Blaskapelle Knolle Bolle“ für die unplugged-Musik bei schwierigen Bedingungen.

Karl Heinz Sterzenbach, Ortsbürgermeister

■ Senioren-Weihnachtsfeier

Auch in diesem Jahr wollen die Ortsgemeinde und der Frauenkreis mit allen Seniorinnen und Senioren, jungen wie älteren Weihnachten feiern. Bei Kaffee und Kuchen sind alle Seniorinnen und Senioren, am Donnerstag, dem 12.12.2013 um 15 Uhr in die Mehrzweckhalle herzlich eingeladen.

Der Frauenkreis hat wieder kleine Überraschungen vorbereitet und die Mehrzweckhalle geschmückt. Kommt schaut und lasst Euch verwöhnen. Wir freuen uns auf Euch. Anmeldungen bitte an Elisabeth Hoffmann Tel.Nr. 7637 oder an Gisela Franz Tel.Nr. 7180



Mehren

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 13. November 2013

Unter TOP 1 beschäftigte sich der Ortsgemeinderat mit der Festlegung der Steuerhebesätze für die nächsten beiden Jahre. Das Land hat die Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) mit Wirkung zum 01. Januar 2014 beschlossen.

Die Änderung erfolgte aufgrund eines Urteils des Verfassungsgerichtshofes Rheinland Pfalz. Der Landkreis Neuwied hatte geklagt und sich mit seiner Rechtsauffassung durchgesetzt, wonach die vom Land den Kreisen gewährten Schlüsselzuweisungen gegen den in der Landesverfassung garantierten Grundsatz einer angemessenen kommunalen Finanzausstattung verstoßen. Der VGH hat diese Rechtsauffassung im Grundsatz bestätigt und das Land verpflichtet, seine Finanzausweisungen bis spätestens 2014 an näher bestimmten Vorgaben auszurichten. Das OVG hatte bereits vorgeordnet, dass die Sozialausgaben von 1990 bis 2007 (Klagejahr) um 325 % gestiegen waren, das Land im gleichen Zeitraum die Schlüsselzuweisungen jedoch nur um 27 % erhöht hatte. Der VGH legte fest, dass spätestens zum 1. Januar 2014 der Gesetzgeber eine verfassungsgemäße Neuregelung zu treffen habe. Bis dahin blieben die von der Unvereinbarkeitserklärung betroffenen Bestimmungen weiterhin anwendbar.

Das VGH stellte dem Land aber frei, auf die festgestellte Unterfinanzierung der Kommunen auch durch eine Entlastung auf der Ausgabenseite zu reagieren, etwa durch die Rückführung kommunaler Aufgaben oder die Lockerung gesetzlicher Standards. Im Gegenzug für seinen zusätzlichen Beitrag zur Bewältigung der kommunalen Finanzkrise könne das Land verlangen, dass auch die Kommunen ihre Kräfte größtmöglich anspannen. Insbesondere müssten die Kommunen ihre eigenen Einnahmequellen angemessen ausschöpfen und Einsparpotenziale bei der Aufgabenwahrnehmung verwirklichen. Aus diesem Grund wurde vom Landtag neben einer Reihe anderer Änderungen die Anhebung der sogenannten „Nivellierungssätze“ bei den Realsteuern beschlossen. Wie bereits 2011 hat dies für alle Ortsgemeinden zur Folge, dass die Hebesätze mindestens auf die Nivellierungssätze anzuheben sind, damit sich für die jeweilige Ortsgemeinde keine Mindereinnahmen ergeben bzw. sie mehr Geld abführen muss als sie tatsächlich einnimmt. Weitere Details zu den festgelegten Hebesätzen werden noch gesondert veröffentlicht. Als nächstes befasste sich der Ortsgemeinderat vorberatend mit notwendigen Investitionen der kommenden Jahre, sowie der Aufstellung eines Doppelhaushaltes für die Jahre 2014 / 2015.

Unter TOP 3 erläuterte der Ortsbürgermeister, dass am Dienstag, dem 15.10.2013 die letzte Friedhofsausschusssitzung statt fand, an der stellvertretend der Erste Beigeordnete Werner Kuhnle teilgenommen hat. Hier wurde erneut über den neuen kirchlichen (doppischen) Finanzhaushalt und die Möglichkeit der Darstellung des Friedhofes informiert. Des Weiteren wurden anstehende Investitionen der kommenden Jahre besprochen und beschlossen. Den Ratsmitgliedern wurde vorab, die seitens der Kirchengemeinde vorgelegte Prioritätenliste übermittelt. Die angedachten Maßnahmen wurden im Rat besprochen. Um diese umsetzen zu können, wurde seitens des Friedhofsausschusses dafür plädiert die Kostenpauschale je Einwohner auf 5,- EUR für die Dauer von drei Jahren zu erhöhen. Dem stimmte der Ortsgemeinderat zu.

Als nächstes befasste sich der Ortsgemeinderat mit einer Bündelausschreibung für den kommunalen Gasbedarf. Die für die Teilnahme an dem Verfahren seitens der Ortsgemeinde zu erstattenden Gebühren rechnen sich im Verhältnis zum geringen Gasverbrauch der Ortsgemeinde nicht, so dass der Ortsgemeinderat beschloss sich nicht an der Bündelausschreibung zu beteiligen.

Unter TOP 5 der Tagesordnung beschäftigte sich der Ortsgemeinderat mit der Anmietung einer Räumlichkeit für die Dorfjugend. Der Vorsitzende erläuterte, dass diesbezüglich ein Ortstermin mit Herrn Dirk Lichtenthäler, Kesscheid stattgefunden hat. Herr Lichtenthäler wäre bereit eine entsprechende Räumlichkeit der Ortsgemeinde für die Dauer von 2 Jahren zu vermieten. Für die Nutzung der Räumlichkeiten durch die Jugendlichen soll eine Hausordnung erstellt werden. Weitere organisatorische Punkte sollen durch den Ortsbürgermeister erarbeitet bzw. veranlasst werden.

Unter TOP 6 informierte der Ortsbürgermeister wie folgt:

- Am Donnerstag 24. Oktober 2013 fand bzgl. der Sanierung des VG Verbindungsweges Mehren/ Hahn ein Ortstermin mit Vertretern des DLR, der VG AK, der OG sowie der Jagdgenossenschaft Mehren statt. Hierbei wurde u.a. seitens des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft Herr Reinhard Kramer der überregionale Nutzen des Weges für die Landwirtschaft dargestellt. Eine Förderung der Sanierung wurde befürwortet. Hierfür ist aber eine Sperrung zu Gunsten des landwirtschaftlichen Verkehrs erforderlich. Ein Ausbau wird für 2015/2016 angestrebt.
- Im Rahmen der letzten Ortsbürgermeister-Dienstbesprechung wurde erneut der Sachstand zu aktuellen DSL Versorgung erörtert. Hierzu soll künftig, wie bereits geschehen, im VG Mitteilungsblatt informiert werden.
- Der Lagebericht Wasserversorgung und Abwasser der VG-Werke wird den Ratsmitgliedern zur Einsicht vorgelegt. Wie bereits veröffentlicht laufen Kosten und Ertrag aus Wasserverbrauch weiter auseinander und werden wohl in absehbarer Zeit zu einer Erhöhung führen.
- Eine Vorankündigung zum Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ der Kreisverwaltung wird verlesen. Eine Teilnahme wird seitens des Rates nicht erwogen.

- Im Bereich der Kindertagesstätte fand aufgrund des letzten Sturmschadens am Mittelspannungsnetz eine Baumprüfung statt. Weitere Maßnahmen sind zur Zeit nicht notwendig.
- Im Bereich Hardtmühle fand erneut eine Bekämpfung der Herkulesstaude durch Mitarbeiter des Bauhofes statt.
- Im Bereich der Waldstraße wurde erneut eine Grabensohlereini- gung durch den Bauhof durchgeführt.
- Im Bereich eines Grabens an der Burgwiese ist der Rückschnitt hier vorhandener Gehölze nötig, um Zugang zu diesem Ent- wässerungsgraben zu erhalten. Dieser muss dann in Kürze wie- der hergerichtet werden. Der Rückschnitt wird im Rahmen einer Maßnahme am Friedhof oder separat durch die Fa. Forstservice Schumacher, Eitorf erfolgen.
- Die aktuelle Gemeindestatistik wurde bekannt gegeben
- Die Zugriffe auf unsere Homepage liegen nach etwas mehr als ei- nem Jahr bei über 12000
- Auf dem Sportplatz wurde durch den Ersten Beigeordneten Wer- ner Kuhnle Unkraut in größerem Umfang entfernt. Der Ortsbür- germeister dankte für das ehrenamtliche Engagement.
- Bei den Sanierungsarbeiten am Dorfbrunnen wurden Korrosions- schäden der tieferliegenden Abflussleitungen festgestellt und die- se ersetzt. Der Vorsitzende dankte Dieter Achten, der hier eben- falls erneut ehrenamtlich tätig wurde.
- Der diesjährige Sankt Martinsumzug von Haus zu Haus wurde von Sandra Kelly, Ilka Gippert und Marika Schnabel organisiert. Auch hierfür dankte der Ortsbürgermeister im Namen der Ortsgemeinde.
- Für die anstehende Wintersaison wurde diesmal zusätzlich zum Streusalz auch Granulat eingelagert, um im Bereich der öffentli- chen Verkehrsflächen beispielsweise bei Glatteis besser reagie- ren zu können.

Unter dem Punkt Verschiedenes beschäftigte sich der Ortsgemein- derat mit der Hinweisbeschilderung des örtlichen Seniorenhauses. Des Weiteren wurden folgende Punkte erörtert:

- Die vorgesehenen Arbeiten in der Gemeinde (Kirchentreppe, Tischtennisplatte, Geländer Kirchengang, Ruhebänk für Wan- derer) sollen im Frühjahr (März) 2014 durchgeführt werden.
- Das vom Dorfverschönerungsverein der Gemeinde zur Verfügung gestellte Trampolin sollte auf Vorschlag eines Ratsmitgliedes an diesen zurückgegeben werden, da versicherungsrechtliche Sach- verhalte der weiteren Nutzung entgegenstehen.
- Die Parksituation Kirchstraße wird erneut erörtert.
- Problematiken der Breitbandversorgung wurden besprochen.
- Die Brücke am Weiher sollte freigeschnitten werden. Außerdem sollten die Treppenstufen auf ihre Verkehrssicherheit, insbesonde- re in der Hinsicht auf Rutschgefahr hin überprüft werden
- Die bemängelte Nutzbarkeit der Buswartehalle in der Ortsmitte wird besprochen. Hierzu sollen noch weitere Gespräche mit El- tern und Schülern erfolgen.
- Notwendige Sanierungsarbeiten am Wirtschaftsweg Lichtenberg wurden besprochen.
- Am Häckselplatz am Friedhof soll eine neue Hinweisbeschilde- rung aufgestellt werden, damit hier zukünftig keine unerlaubten Abfälle mehr abgeladen werden.
- Am Wirtschaftsweg oberhalb des Hochbehälters Alte Kohlstraße) wurden Grünabfälle unerlaubt entsorgt.
- Überhänge auf die Kreisstraße 18/Ortsluglage Seifen werden ange- sprochen.
- Die durch den Dorfverschönerungsverein gestiftete Sitzgarnitur ist mittlerweile angeschafft und soll in Kürze aufgestellt werden. In diesem Zusammenhang sollen noch Mulcharbeiten durchgeführt werden.
- Im Rahmen der anstehenden Sanierung der K 24 (Mehren - Forstmehren) sollen auch in der Ortsluglage Schäden mit ausgebes- sert werden.

Zur Einwohnerfragestunde gab es keine Wortmeldungen.



Michelbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 3. Dezember 2013, 19 Uhr, findet im Vereinsheim Michel- bach, Frankfurter Straße, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie für die Hundesteuer
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

5. Bauvoranfrage
6. Verschiedenes

Hans Kwiotek, Ortsbürgermeister



Obererbach

■ Advent, Advent...



Am 1. Dezember feiern wir im Kultur- bauwagen den 1. Advent. Wir gehen gemeinsam in den Wald und sammeln Kiefern- und Tannenzapfen für die Dekoration unserer Weihnachtsfeier. Außerdem wird gespielt, gebastelt, vor- gelesen und einiges für die Weihnachts- feier vorbereitet. Wer noch Ideen hat, oder ein Instrument spielt hat an die- sem Tag Gelegenheit uns dies vorzustellen. Wir freuen uns auf euch! Beginn wie immer 14 Uhr.

Bis dahin, euer Bauwagenteam

Stürzelbach

■ Obstbaum-Jahrhundert-Zählung 2013

An dem kreisweiten Dörferprojekt (Obstbaum-Jahrhundert-Zählung 2013) zum 200jährigen Bestehen des Landkreis Altenkirchen 2016 hat sich auch unsere Ortsgemeinde beteiligt. An Obstbäumen ste- hen im Bereich der Ortsgemeinde insgesamt 118 Bäume mehr als vor 100 Jahren. Mit einem solchen Ergebnis hatte ich nicht gerech- net. Vor Durchführung der Zählung hatte ich weniger Obstbäume geschätzt als vor 100 Jahren.

Das Ergebnis nach Obstarten (in Klammern Anzahl 1913): Apfel: 439 (352), Birnen: 91 (103), Quitten: 4 (nicht gezählt), Zwetschgen/ Pflaumen: 290 (483), Süßkirsche: 137 (35), Sauerkirsche: 1 (nicht getrennt gezählt), Pfirsich: 15 (0), Walnuss: 116 (4), Sonstige (Ess- kastanien): 2 (Sonstige nicht aufgelistet), Gesamt: 1095 (977)

Die dicksten Apfelbäume (Umfang gemessen in 1 m Höhe) stehen auf den Grundstücken folgender Einwohner:

Heidemarie Böhning, Breibacherhof 4: 219 cm; Alfred Methner, Auf dem Kirchenstück 12.: 188 cm; Viktor Fell, Auf dem Kirchenstück 7: 160 cm; Jens Reusch, Fürstenbergstraße 23: 158 cm; Stefanie Löhr, Fürstenbergstraße 12: 153 cm

Dieter Kellner, Ortsbürgermeister



Volkerzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 6. Dezember 2013, findet um 20 Uhr, im Grillraum des Ortsbürgermeisters eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
 2. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
 3. Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie für die Hundesteuer
 4. Einwohnerfragestunde
- ##### Nichtöffentliche Sitzung:
5. Haushaltsvorberatung
 6. Friedhofangelegenheiten
 7. Verschiedenes
 8. Anfragen

Knut Eitelberg, Ortsbürgermeister



Werkhausen

■ Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Eine der vielen Gedenkfeiern für die Gefallenen der Kriege und Gwaltherrschaften fand am Sonntagmittag auf dem Friedhof der Gemeinde Werkhausen statt. Zwischen den Ortsteilen Werk- hausen und Leingen, auf der Höhe liegt der Friedhof. Dutzende Bürgerinnen und Bürgern hatten sich auf der Grünfläche vor dem Ehrenmal, das im neuen Glanz erscheint, versammelt. Neben den Gedenkreden, die an die Grausamkeit der Kriege erinnerten und aktuell mahnten, trugen die Sänger des MGV Weyerbusch-Hassel-

bach unter der Leitung von Wladislaw Swiderski und das Jugendblasorchester Mehrbachtal unter der Leitung von Annette Uebe mit dezentem Liedgut und getragener Musik bei.



Das Jugendblasorchester brachte die Musikstücke „Über den Sternen“, „Wie sie so sanft ruhen“ und „Es ist bestimmt in Gottes Rat“. Der MGV brachte zwischen den Gedenkreden „Gott nur allein kann Liebe sein“, „Der Herr segne dich“ und „O Herr, gib Frieden“. Den einführenden Worten der Mahnung, Hoffnung und Dankbarkeit durch Ortsbürgermeister Otmar Orfgen brachte Bürgermeister Heijo Höfer die Kriege in Erinnerung, mit der Hoffnung, dass weltweit der Friede einkehren möge. Des Weiteren zeigte er sich erfreut über die Teilnahme vieler junger Menschen an dieser Gedenkfeier. Pfarrer Ott erinnerte an die schlimme Zeit der Diktatur in Deutschland. Zwei Werkhausener Konfirmanden, Nico Lang und Jannik Müller, verlasen die Gedichte „Heldenfriedhof“ und „Lassen sich Kriege verstehen?“.



Im Anschluss daran trug Bürgermeister Heijo Höfer das Totengedenken vor. Reiner Schüller verlas die Namen der gefallenen Männer aus der Gemeinde Werkhausen aus dem zweiten Weltkrieg. Otmar Orfgen, Reiner Schüller, Rasmus Baucke und Wolfgang Ramme legten die Kränze nieder. Mit den Schlussworten von Orfgen und dem Gebet von Pfarrer Ott wurde die Gedenkfeier nach dem letzten Beitrag des Jugendblasorchesters beendet. Im Anschluss an die Gedenkfeier waren alle Anwesenden zu Kaffee und Kuchen im Dorftreff eingeladen. Dies wurde gerne angenommen. Fotos: Wachow



Information zur DSL-Versorgung in Wölmersen

Die Baumaßnahmen zur Breitbandversorgung sind abgeschlossen. Die Telekom teilt uns mit, dass (abhängig von der jeweils gewählten Anschlussart) alle Anschlüsse in Wölmersen Übertragungsbitraten von 6304 kbit/s Downstream / 576 kbit/s Upstream (DSL 6000) und bis zu 16.000 kbit/s Downstream / 1.024 kbit/s Upstream (DSL 16000) erreichen können. Bedingt durch die Leitungslänge und damit bedingte Dämpfung der Anschlüsse, sind VDSL Produkte nicht überall im Ort möglich. Einige Mitbürger/Kunden, die ein VDSL-Produkt buchen wollten, erhielten eine negative Auskunft zur Verfügbarkeit, obwohl sie im ersten Bandbreitenkorridor (nahe am Kabelverzweiger in der Gartenstr.) wohnen. Wir sind weiterhin der Auffassung, dass die Telekom vertragsgemäß in der Pflicht ist, eine zufriedenstellende Lösung für die noch

bestehenden Probleme zu finden und umzusetzen, damit für einen größeren Teil der Einwohner im Ortskern auch noch die schnellere VDSL-Leistung buchbar wird.

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis: Eine automatische „Hochschaltung“ auf eine höhere Bandbreite erfolgt nicht. Viele alte Verträge sind derzeit nur für die Bandbreite bis zu 2 Mbit/s abgeschlossen. Es erfolgt hier keine automatische Freischaltung der höheren Übertragungsraten. Es ist daher allen künftigen Nutzern des „schnellen Internets“ zu empfehlen, sich mit der Telekom wegen möglicherweise erforderlichen Vertragsänderungen in Verbindung zu setzen. Für eventuelle Rückfragen bezüglich der DSL-Versorgung in Wölmersen steht Ihnen unser Beigeordneter Thomas Eicker (Tel. 983646) als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Obstbaum-Jahrhundert-Zählung

Im Oktober haben wir im Ort und in der Gemarkung die Obstbäume gezählt. Bei so manchem Besuch wurde natürlich auch das reife Obst verkostet. Viele Grundstückseigentümer und Besitzer von Obstbäumen hatten schon vorab den Baumbestand ermittelt und notiert, sie erleichterten uns damit die Arbeit erheblich. Für diese tatkräftige Unterstützung bedanke ich mich auch im Namen der Ortsgemeinderatsmitglieder ganz herzlich.

Ergebnis der Zählung: Insgesamt haben wir im Ort und in der Gemarkung 1209 Obstbäume gezählt. Das sind 63 Obstbäume mehr als im Jahr 1913. Apfel: 592 (500), Birne: 235 (161), Quitte: 10 (0), Pflaume: 197 (441), Kirsche: 111 (30), Pfirsich: 6 (1), Walnuss: 55 (13), Sonstige: 3 (0). Bemerkenswert ist die große Zahl der Kirsch- und Walnussbäume, leider aber auch die geringe Zahl der gezählten Pflaumenbäume.

Gefährdung des Straßenverkehrs

Durch hier vorgetragene Beschwerden von Einwohnern und Verkehrsteilnehmern sehen wir uns veranlasst, zum wiederholten mal darauf hinzuweisen, dass an einigen Gemeindestraßen und Wirtschaftswegen Ast- und Strauchwerk von Privatgrundstücken in den öffentlichen Straßenraum ragen. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht fordert die Ortsgemeinde die Einhaltung des Lichtraumprofils über die gesamte Straßenbreite bis zu einer Höhe von vier Metern. Um Schadensersatzansprüche zu vermeiden, sind die Eigentümer der Grundstücke, von denen die Gefahr ausgeht, aufgefordert überhängende Äste konsequent zurückzuschneiden. Im Zusammenhang mit dem erforderlichen Rückschnitt von überhängendem Ast- und Strauchwerk in den öffentlichen Straßenraum will die Ortsgemeinde zum Schreddern des Astwerks einen Häcksler bereitstellen. Die Schredderaktion soll im März 2014 durchgeführt werden. Das anfallende Baum- und Strauchastwerk soll vorerst auf dem eigenen Grundstück zwischengelagert werden, die feinen Äste und das Blattwerk sind beim Grünabfalltermin bzw. in die braune Tonne zu entsorgen.

Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaumes

Wir wollen am 30. November 2013 wieder mit Euch gemeinsam einen Tannenbaum am Dorftreff in der Ortsmitte aufstellen. Die Wölmerser Kinder werden ab 16.30 Uhr erwartet um ihren selbst gebastelten Baumschmuck am Weihnachtsbaum anzubringen. Mit Weihnachtsgebäck, warmen Kakao, frisch gepressten Apfelsaft, heißen Würstchen und Glühwein wollen wir anschließend gemeinsam die Adventszeit begrüßen.

Es freut sich auf Euer kommen der FHC Wölmersen und der Ortsgemeinderat. Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ernst Schüller, Ortsbürgermeister



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

- Altenkirchen**
- 29.11.2013 Karlheinz Wittgens.....70 Jahre
 - 30.11.2013 Johann Grining77 Jahre
 - 30.11.2013 Hubert Holschbach.....90 Jahre
 - 01.12.2013 Jakob Gerzen82 Jahre
 - 01.12.2013 Gerhard Hof.....75 Jahre
 - 01.12.2013 Brigitte Toppel.....72 Jahre
 - 02.12.2013 Johannes Ott.....81 Jahre
 - 02.12.2013 Dr. Fawwaz Sanuri.....77 Jahre
 - 03.12.2013 Andreas Janz.....70 Jahre

03.12.2013 Helga Nüsse	76 Jahre
03.12.2013 Amalia Schiefer	82 Jahre
04.12.2013 Ernst Erich Becker.....	76 Jahre
Birnbach	
01.12.2013 Hans-Günter Müller	78 Jahre
Ersfeld	
05.12.2013 Ferdinand Ecker	77 Jahre
Fluterschen	
29.11.2013 Grete Link	77 Jahre
02.12.2013 Lucie Bornschein.....	78 Jahre
02.12.2013 Erich Stürz.....	81 Jahre
Gieleroth	
03.12.2013 Irene Krämer.....	74 Jahre
03.12.2013 Else Nöllgen	92 Jahre
04.12.2013 Rosemarie Bieber.....	74 Jahre
Helmenzen	
01.12.2013 Dieter Fuchs	74 Jahre
03.12.2013 Nina Hübner	81 Jahre
Helmeroth	
01.12.2013 Albert Dörwald.....	84 Jahre
Heupelzen	
02.12.2013 Esther Altenhofen	89 Jahre
Hilgenroth	
03.12.2013 Werner Klein.....	83 Jahre
Ingelbach	
04.12.2013 Ursula Flottmann	73 Jahre
Kettenhausen	
30.11.2013 Elfriede Pfeifer	83 Jahre
Kircheib	
05.12.2013 Wilhelm Kohl.....	84 Jahre
Mehren	
02.12.2013 Elisabeth Harnack	77 Jahre
Michelbach	
05.12.2013 Irmtraud Peter.....	70 Jahre
Neitersen	
29.11.2013 Bruno Fuchs	71 Jahre
Obererbach	
03.12.2013 Frithjof Schneider	82 Jahre
Weyerbusch	
29.11.2013 Hartmut Lemke	71 Jahre
30.11.2013 Hildegard Nieth.....	73 Jahre
03.12.2013 Elisabeth Dittmann	78 Jahre
03.12.2013 Manfred Hendricks	71 Jahre
03.12.2013 Erna Kochhäuser.....	81 Jahre
05.12.2013 Karl Räder	92 Jahre
Wölmersen	
29.11.2013 Elfriede Koob	89 Jahre
30.11.2013 Helene Jung	85 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

ten Nationen offiziell den Gedenktag. Seitdem setzen eine Vielzahl von Menschenrechtsorganisationen, insbesondere Frauenunterstützungseinrichtungen an diesem Tag ein Zeichen gegen Gewalt. Das Frauenhaus Westerwald nimmt diesen Tag zum Anlass, um auf eine Spendenaktion hinzuweisen.

Unter dem Motto "Lichter gegen Gewalt" bittet das Frauenhaus Westerwald in der Weihnachtszeit um Unterstützung. Als Dank für jede Spende wird eine Kerze an einem Weihnachtsbaum in der Fußgängerzone in Hachenburg leuchten. Jede Kerze wird mit dem Namen der Spenderin/des Spenders gekennzeichnet. Falls Sie anonym bleiben möchte, können Sie dies auf der Überweisung angeben. An vielen Orten des Westerwaldkreises und des Kreises Altenkirchen liegen Flyer zur Aktion „Lichter gegen Gewalt“ aus. Das Frauenhaus Westerwald hofft, dass am Ende der Weihnachtszeit viele Kerzen am Tannenbaum leuchten und bedankt sich auch im Namen der betroffenen Frauen und Kinder für jede einzelne Spende ganz herzlich.

Das Frauenhaus wird vom Land RLP und dem Westerwaldkreis gefördert. Dies bedeutet eine Grundsicherung, die jedoch nicht ausreicht, um die Frauenhausarbeit im notwendigen Umfang zu gewährleisten. Spenden sind ein wichtiger Teil der Finanzierung und tragen zum Bestehen des Frauenhauses bei.

Frauenhaus Westerwald, Tel.: 02662/ 5888, Spendenkonto: Westerwald Bank e. G., BLZ 573 918 00, Konto 50 782 808, Verwendungszweck: Lichter gegen Gewalt



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücher Annahme; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 19.15 - 20.45 Uhr Lernpaten Coaching; 20 - 22 Uhr Selbsthilfe Suchtkrankenhilfe

Freitag: 10 - 12 Uhr Näh-Café; 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag - Kontakt - Café

Sonntag: 13 - 18 Uhr Weihnachtsbasar

Montag: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee - Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 15 - 17 Uhr Trauercafé; 17.30 - 19.00 Uhr Qi Gong; 19.30 - 21.30 Uhr Anonyme Arbeitssüchtige

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 15.30 Uhr Konversationsgruppe Deutsch; 16 - 17 Uhr Schach 4 you; Ab 18 Uhr Weihnachtsfeier der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 15 - 17 Uhr Kreativität entdecken; 17 - 21 Uhr Sprachpartner.

Besondere Veranstaltungen: Am Sonntag, dem 1.12.2013 zwischen 13 - 18 Uhr ist das MGH Mittendrin geöffnet.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Vortrag „Bowen-Technik (BOWTECH) für Tiere“ in Weyerbusch



Am Freitag, den 29. November lädt die Kreisvolkshochschule um 19 Uhr zum Vortrag Bowen-Technik (BOWTECH) für Tiere“ in das Pfarrheim der Katholischen Kirche nach Weyerbusch ein.

Cmrt™ (Cat & Canine Muscle Release Therapy) ist eine ganzheitliche Technik für Kleintiere, welche aus der menschlichen Bowen Technik™ entwickelt wurde und für eine Vielzahl von Beschwerden geeignet ist. Aus dem Verständnis heraus, dass Tiere - gleich wie Menschen - physischen und psychischen Stresssituationen ausgesetzt sind, begann Alison Goward (Bowen Instruktorin und -Anwenderin für Menschen) die Technik für Menschen der Physiologie und Anatomie von Tieren anzupassen und entwickelte daraus EMRT (Bowen für Pferde) und CCmrt (Bowen für Pferde/Kleintiere). Die CCmrt Griffe sind sanfte, rollende Bewegungen. Sie bewirken eine harmonisierende, ausgleichende Wirkung auf sämtliche Systeme des Körpers. Es werden Blockaden gelöst, der Körper wird zurück in seine ursprüngliche Balance gebracht und die Selbstheilungskräfte werden optimal aktiviert. EMRT/CCmrt hat einen positiven Einfluss auf sämtliche Organe des Körpers, die Muskulatur, das Skelett, das Nervensystem. Selbst bei degenerativen Erkrankungen kann sie unterstützen, so dass regelmäßige Behandlungen die Beweglichkeit erhöhen und Schmerzen reduzieren können.

Der Vortrag dauert circa eine halbe Stunde im Anschluss daran erfolgt eine praktische Demonstration der Technik. Der Vortrag dauert circa eine halbe Stunde, im Anschluss erfolgt eine praktische Demonstration der Technik.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt. Anmeldungen unter: 0160/96886076 oder 02681/812211

Standesamtliche Nachrichten

Geburt:

Marvin Luft, Sörth

Sterbefälle:

Waldemar Hermann, Altenkirchen

Hermann Schäfer, Gieleroth

Irene Euteneuer, Gieleroth

Renate Rosalia Koch, Kircheib

Sonstige Mitteilungen

Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Altenkirchen informiert

■ Internationaler Tag gegen Gewalt



Auftakt der weihnachtlichen Spendenaktion „Licht schenken“ für das Frauenhaus Westerwald

Der 25. November erinnert jedes Jahr an die alltägliche Gewalt gegen Frauen und an die strukturelle Benachteiligung von Frauen und Mädchen weltweit. Hintergrund des Gedenktages ist die Ermordung der Schwestern Mirabal, die 1960 in der Dominikanischen Republik vergewaltigt, gefoltert und durch die Militärangehörigen des damaligen Diktators Rafael Trujillo verschleppt und schließlich getötet wurden. Erstmals wurde der Aktionstag 1981 von lateinamerikanischen und karibischen Feministinnen ausgerufen. 1999 übernahmen die Verein-

„Reisewege in Aquarell“ - Ein Tagesworkshop mit Sabine Hilscher



„Reisewege in Aquarell“ - dies ist der Titel des eintägigen Malworkshops mit Sabine Hilscher, den die Kreisvolkshochschule am Samstag, den 30. November in Altenkirchen anbietet.

Die Technik der Aquarellmalerei ist besonders gut geeignet, um schöne Reiseimpressionen und Stimmungen vor Ort in einem Bild festzuhalten. In diesem Kurs können die Teilnehmer ihre

Urlaubseindrücke oder besondere Motive in malerischer Form zu Papier bringen. Sie lernen dabei verschiedene Aquarelltechniken kennen, die für die leichte und lockere Umsetzung geeignet sind. Es können gerne eigene Motive mitgebracht werden.

Der Workshop findet in der Zeit von 10 bis 16.30 Uhr statt, die Teilnahmegebühr beträgt 40 €. Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule Altenkirchen (02681812212) entgegen.

Italienisches Weihnachtsmenü - kulinarisches Angebot der Kreisvolkshochschule

Weihnachten ist nicht mehr weit - warum also nicht auch einmal in Ofen und Kochtöpfe unserer italienischen Nachbarn schauen, Abwechslung ins Festtags-Essen bringen und den Kurs „Italienisches Weihnachtsmenü“ am Mittwoch, den 11. Dezember besuchen?

„Natale“ - Weihnachten war einst im alten Rom das Fest der Winter-sonnenwende. Nach der Christianisierung Roms wurde es zum Fest der Geburt Jesu. Heute ist es das Fest der Liebe, der Familie, der Gemeinschaft. In Italien ist der Höhepunkt nicht das Schenken und Beschenkt werden, sondern das gemeinsame Mahl mit der Familie und Freunden, die Lust am Essen, Genießen und an der Unterhaltung. Die Teilnehmer werden gemeinsam ein Weihnachtsmenü zubereiten und das Ganze gemeinsam genießen. Der Kurs am Mittwoch, dem 11. Dezember (18.30 bis circa 22 Uhr) findet in der Schulküche der Realschule plus Altenkirchen unter der fachkundigen Leitung von Margherita Genovese statt. Die Kursgebühr beträgt 17 € zuzüglich der Lebensmittelumlage von circa 12 €. Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

■ Ton-3 spielt „Danzer trifft Heine“

Georg Danzer und Heinrich Heine, zwei Poeten, Freigeister, Menschen und Künstler der deutschen Sprache über die Jahrhunderte zusammen zu bringen, ist für Ton-3 eine willkommene Herausforderung. Die beiden Düsseldorf Ansgar Kuswik und Andreas Selig gestalten dieses Treffen mit selbst vertonten Texten von Heinrich Heine, Liedern von Georg Danzer sowie ihren eigenen Pop/Rock/Chansons.

Der Freundeskreis der Kulturinitiative im „Forum 26“ Altenkirchen freut sich, Ihnen diese Zeitreise durch Poesie, Liebe, Freiheit und Menschlichkeit am Samstag, 30. November, ab 20 Uhr im Forum 26, Driescheider Weg 26, Altenkirchen präsentieren zu können. Karten gibt es an der Abendkasse.

■ Selbsthilfegruppe „Schlaganfall“ - Betroffene und ihre Angehörigen - Info-Treffen am 29.10.2013 (Weltschlaganfalltag)

In Zusammenarbeit mit den DRK-Krankenhaus Hachenburg konnten wir an diesem Tag Informationen zum Thema „Ein Schlaganfall kann jeden treffen“ verteilen und auf unsere Selbsthilfegruppe aufmerksam machen.

Die Selbsthilfegruppe konnte in diesem Jahr bereits ihr 15-jähriges Bestehen feiern. Wir hatten am 29.10. eine Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes zu Gast, die uns mit den neuesten Informationen zur Patientenverfügung und zur Betreuungsvollmacht vertraut gemacht hat. Training für die „grauen Zellen“, einfache Bewegungsabläufe mit und ohne Musik, malen, spielen usw. waren Themen zu einigen Gruppentreffen.

Unser letztes Treffen in diesem Jahr, findet am Donnerstag, 5. Dezember 2013, wie unsere monatlichen Treffen, im Ev. Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Daaden, Hachenburger Straße, statt. Dazu möchten wir alle Interessierten herzlich einladen. Für Fragen steht gerne zur Verfügung: Elfie Swoboda, Gartenstraße 18, Weitefeld, Tel. 02743-3535. Falls Interesse besteht, aber keine Teilnahme am 05.12.2013 möglich ist, meldet euch bei der o. g. Person, wir schicken gerne auch Informationsmaterial zu.

■ Feierliche Übergabe von Einbürgerungsurkunden

In einer kleinen Feierstunde verlieh Landrat Michael Lieber an zwölf Neubürgerinnen und Neubürger mittels Urkunden die deutsche Staatsbürgerschaft. Ein großer Teil der Welt versammelte sich im kleinen Sitzungssaal in Altenkirchen, da Mitbürger aus 10 Ländern vertreten waren: der Türkei, Mexiko, den Niederlanden, der Ukraine,

der Republik Kosovo, der Russischen Föderation, Brasilien, Kroatien, Polen und der Republik der Philippinen.

Der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit bringt für die ausländischen Mitbürger sowohl in rechtlicher Hinsicht als auch für die persönliche Lebensplanung weit reichende Veränderungen mit sich. Sie erwerben mit der Einbürgerung eine Vielzahl von Rechten und Pflichten, die im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und in der Verfassung des Landes Rheinland-Pfalz verbrieft und ausschließlich deutschen Staatsangehörigen vorbehalten sind. Dazu gehört beispielsweise das Recht zu wählen und gewählt zu werden oder das Recht auf Freizügigkeit innerhalb der Europäischen Union. Von Januar bis Oktober 2013 haben insgesamt 125 Menschen ihre Einbürgerungsurkunde erhalten und sind damit deutsche Staatsbürgerin und Staatsbürger geworden.

In der Feierstunde wurden Maria de Lourdes Alt-Fabian aus Birkenhonigsessen, Johan Manfred Hoff aus Reiferscheid, Betim Jashari aus Betzdorf, Ayhan Karakas aus Altenkirchen, Besie Ellen Klein aus Hövels, Koyuncu Hakan aus Hamm, Roman Lavrenev aus Betzdorf, Natalya Müller aus Horhausen, Rosineide Müller aus Altenkirchen, Oliver Ramljak aus Horhausen, Robert Szalski aus Schöneberg und Renata Anna Stausberg aus Wissen eingebürgert.



Landrat Lieber hieß die neuen deutschen Staatsbürger im Kreis Altenkirchen herzlich willkommen und beglückwünschte die Neubürger: „Niemand erwartet von Ihnen die Aufgabe Ihrer kulturellen Identität, sondern ich bitte Sie: Pflegen Sie auch diese Kultur, geben Sie sie weiter. Wir möchten an Ihren Erfahrungen teilhaben, wir möchten auch von Ihnen lernen, denn die Kulturenvelfalt ist eine Bereicherung für unsere Gesellschaft.“

■ Nächster Impftermin im Gesundheitsamt

Am Montag, 02.12.2013 werden beim Gesundheitsamt Altenkirchen, In der Malzdürre 7, von 14 - 15 Uhr folgende Impfungen kostenlos durchgeführt: Bei Kindern und Jugendlichen: Polio, Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Masern, Mumps, Röteln (Grundimmunisierung und Auffrischungsimpfung)

Bei Erwachsenen: Polio, (Grundimmunisierung und bei Bedarf Auffrischung), Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche)..... Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwochvon 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag.....durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag.....geschlossen

Buchtipps

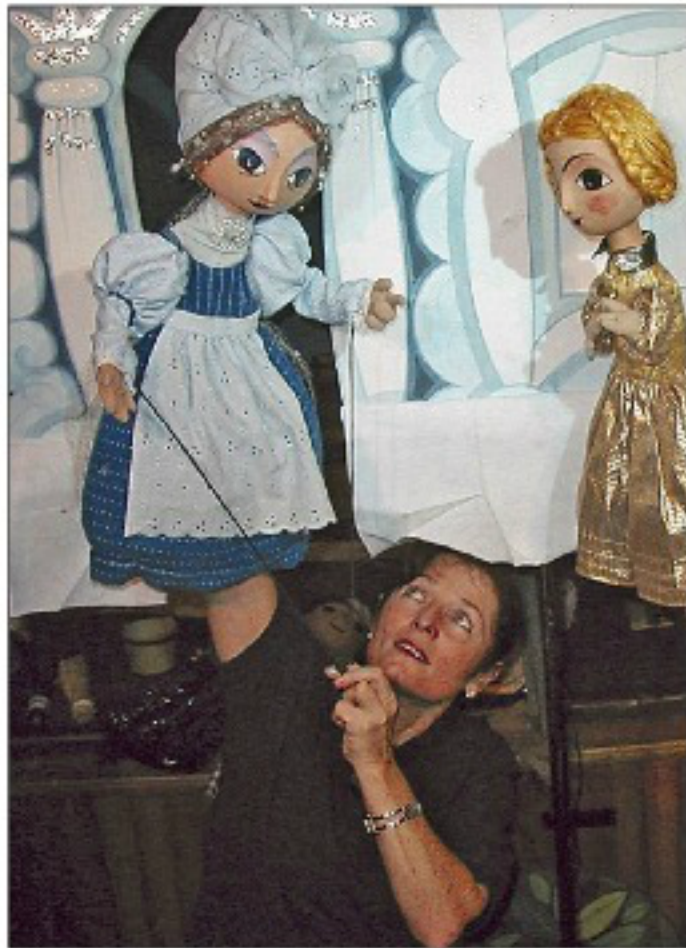
Harry Potter im Original lesen kann die Englisch-Kenntnisse auffrischen und ist gar nicht so schwer, denn J.K. Rowling schreibt ein flüssiges und gut verständliches Englisch, daneben bietet die Bücherei auch Lektüre in Französisch und Russisch.

Fachbücher zur Tierhaltung ob Aquarium, Katzen oder Hunde findet man in der reichhaltigen Ratgeber-Abteilung der Bücherei. Auch Klassiker sind hier zu finden wie: Desmond Morris: „Dogwatching“-die Körpersprache des Hundes.

Advent in der Bücherei

Traditionell gibt es in der Vorweihnachtszeit wieder zwei besondere Anlässe, der Bücherei einen Besuch abzustatten:

Kindertheater am 1. Advent



In diesem Jahr freuen wir uns auf das Hohenloher Figurentheater, das uns ein altes Märchen mitbringt. Frau Holle gehört zu den bekanntesten Märchen aus der Sammlung der Brüder Grimm. Die Geschichte der ungleichen Schwestern bereitet auch kleineren Kindern ab 4 Jahren viel Vergnügen.

Durch die Unterstützung der Westerwald Bank gilt auch in diesem Jahr wieder der bekannte familienfreundliche Eintrittspreis von 2 Euro pro Person.

Bücherflohmarkt

Der traditionelle Bücherflohmarkt startet wieder am 1. Advent ab 11 Uhr in der Bücherei und endet Anfang Januar. Verkauft werden ausgesonderte

Büchereiexemplare und Spenden. Gut erhaltene Buchspenden für den Flohmarkt nehmen wir ab sofort gerne entgegen.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden Sonntag: um 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café - am vierten Sonntag mit Mittagessen - und **um 18 Uhr Lob- und Anbetungsgottesdienst** mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat!)

Montag: 18.30 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

Dienstag: 20 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804)

Mittwoch: 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 15.30 Uhr Frauenstunde (Infos Tel. 02681/5683)

Mittwoch: 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340).

Donnerstag: 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508);

Freitag: 16.30 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre); Hauskreis (Tel. 02681/987017); Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.glaube-konkret.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 28.11.13, 18 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 29.11.13, 17.15 - 18 Uhr Probe Kinderchor im Gemeindehaus Oberwambach (Power-Station for Kids); 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 1.12.13 (1. Advent) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe), 10 Uhr Gottesdienst mitgestaltet von der Frauenhilfe.

Montag, 2.12.13, 9 Uhr Müttertreff im Gemeindehaus Oberwambach für Kleinkinder bis 24 Monate

Dienstag, 3.12.13, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Katechumenen im Gemeindehaus Oberwambach; 17 Uhr Naturkundepass im Gemeindehaus Oberwambach: Plätzchenbacken mit kleiner Gewürzkunde (Anmeldung bis zum 30.11.13)

Donnerstag, 5.12.13, 18 Uhr Frauenabendkreis in der Regel am ersten Samstag im Monat im Gemeindehaus in Oberwambach um 18 Uhr, nähere Informationen unter Tel. 5027

Freitag, 6.12.13, 17.15 - 18 Uhr Probe Kinderchor im Gemeindehaus Oberwambach (Power-Station for Kids); 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Die beiden Kirchen in Almersbach und Oberwambach werden vom 1. Advent bis zum letzten Sonntag nach Epiphania von außen angestrahlt.

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindeführerin: Jutta

Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de; Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de.

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, z.Zt. Frankfurter Str. 23 (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Samstag, 30.11.2013: 18.30 Uhr Einstimmung in den Advent mit St. Jakobus, Weber-Gerhards

Sonntag, 01.12.2013 (1. Advent): 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Brückner, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Brückner, ca. 11 Uhr Matinée mit den Chören Canto al Dente u. Divertimento u. die Band Stimmklang

Montag, 02.12.2013: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 03.12.2013: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Brückner, 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 19.30 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 05.12.2013: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 18 Uhr Bläserausbildung (auf Anfrage), Kontakt: G. Schumann, Tel. 6041, 19.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 06.12.2013: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des Mehrgenerationenhauses im Martin-Luther-Saal

Konfirmanden, Kunst und Diakonie

Man lese in der Bibel Luk 10, 25-37, spiele die Geschichte, wie sie sich heute in Altenkirchen abspielen würde und fragt: „Wer ist mein Nächster?“

Wer **Augen** hat, der **sieht**: „Soooo empfängt man keine Besucher! Und soooo macht Arbeiten nicht Spaß!“ Wer **Hände** hat, kann viel **beGREIFEN!**

17 Mädchen und Jungen gehen während ihres Konfirmandenunterrichts und legen los: Zusammen mit einer Künstlerin und einem Künstler wird geknetet und gemischt, gespachtelt und gemalt. Was daraus wohl werden wird? In den kommenden Wochen erfahren Sie mehr!

Sie alle mischen mit:

die KonfirmandInnen: Jonas, Manuel, Max, Linn, Niklas, Victoria, Marvin, Felix, Anna, Dustin, Anna, Jenny, Sina, Luca, Tobias, Antonia, Wibke.

Begleitende Künstlerin der Jugendkunstschule Tanja Corbach, Peter Wesselmann; Pfarrerin Weber-Gerhards; Initiator: Timo Schneider als Leiter des Diakonischen Werkes.



Text und Foto Gudrun Weber-Gerhards

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, 53567 Asbach; Gemeindebüro: Telefon 02683 949340; Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 Uhr - 11 Uhr

Donnerstag, 28.11.: 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht, **Kirche und Kino: 18.30 Uhr »Stille Nacht«**. Im Rahmen des Projektes »Kirche und Kino« stimmen wir mit Waffeln und Kakao im Foyer des Cine 5 auf die Weihnachtszeit ein. Anschließend zeigen wir den Film »Stille Nacht«, der die wahre Geschichte von der Entstehung des Weihnachtsliedes „Stille Nacht, heilige Nacht“ erzählt. Nach dem Film wird das Lied in 3 Variationen im Kinosaal interpretiert. Anmeldung direkt beim Kino.

Freitag, 29.11.: 9.30 - 11 Uhr Spielgruppe, 15, 16 und 17 Uhr Jungschar, 17.15 - 18 Uhr Kinderchor, 18.15 - 19.30 Uhr Jugendchor

Sonntag, 1.12. - 1. Advent -: **Asbach:** 10.15 Uhr Gottesdienst, mitgestaltet von der Frauenhilfe Asbach. Anschließend Gemeindeversammlung mit Kirchen-Café

Montag, 2.12.: 14.30 Uhr Spielenachmittag, 15 Uhr gemeinsames Basteln der Montagsmaler und der Bücherei, 19.30 Uhr Meditativer Tanz, 20 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 3.12.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 4.12.: 15 Uhr Seniorenkreis

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 29.11.2013: Birnbach: 17.30 - 19.00 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 30.11.2013: Birnbach: 14.00 - 17.00 - Bücherbasar

Sonntag, 01.12.2013 - 1. Advent: Birnbach: 10.00 Gottesdienst, gestaltet vom Frauenkreis, es spielt der Posaunenchor, anschl. Kirchen-Café und Verkauf von Eine-Welt-Artikeln; 10.00 Kindergottesdienst

Montag, 02.12.2013: Birnbach: 17.00 - 18.00 Probe Posaunenchor (Anfänger)

Dienstag, 03.12.2013: Birnbach: Konfirmanden-Unterricht, 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei; 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 - 23.00 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 04.12.2013: Birnbach: 14.30 Frauenhilfe mit Herrn von Osten-Sacken; Weyerbusch: 17.00 - 18.30 Mädchen-Jungschar, 19.30 Besuchsdienst

Donnerstag, 05.12.2013: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe »Die Spieloase«, Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region

Herzliche Einladung!

Die Gemeindebücherei braucht Platz für neues »Lesefutter«! Das Team der Gemeindebücherei lädt deshalb recht herzlich zu einem Bücherbasar am 30. November 2013, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, in das Gemeindehaus Birnbach ein! Auch für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Waffeln wieder bestens gesorgt! Der Erlös ist für die Gemeindebücherei bestimmt! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier des Seniorenkreises

Wir möchten einen vorweihnachtlichen Nachmittag mit Geschichten, Liedern, Kaffee und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre mit Ihnen verbringen und laden Sie herzlich zur Weihnachtsfeier des Seniorenkreises am 07.12.2013, 16.30 Uhr, in das Ev. Gemeindezentrum Weyerbusch ein.

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

Donnerstag, 28.11.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Missionsabend mit Bericht aus Argentinien

Freitag, 29.11.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 1.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst (gleichzeitig Kinderprogramm), Predigt: Daniel Benne

Montag, 2.12.: Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

Dienstag, 3.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

Mittwoch, 4.12.: Hohegrete (Erholungsheim): 19 Uhr Teenagerkreis

Donnerstag, 5.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15 Uhr Seniorensoase, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de
Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage). Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682 - 1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, den 28.11.2013: 15.30 Uhr Krabbelgruppe, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht

Sonntag, den 01.12.2013: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth gestaltet von der Frauenhilfe

Montag, den 02.12.2013: 20 Uhr Posaunenchor in Kroppach

Dienstag, den 03.12.2013: 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, 20.15 Uhr Kirchenchor

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet; Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de; Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter:

www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 29.11.13, 18 Uhr Time Out (Teenkreis)

Samstag, 30.11.13, 9 Uhr Gebetsfrühstück; 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 01.12.13, 11 Uhr Gottesdienst gestaltet von der Frauenhilfe. Im Anschluss findet die Gemeindeversammlung in der Kirche statt. Anschließend Mittagessen im Gemeindehaus statt. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Frau Lydia Becker, Tel. 02686/368 oder im Gemeindebüro.

Dienstag, 03.12.13, 15 Uhr Katechumenen Kurs; 16.30 Uhr Konfirmanden Kurs (beide in Mehren)

Mittwoch, 04.12.13, 19.30 Uhr Frauenabendkreis

Donnerstag, 05.12.13, 16.30 bis 17.30 Uhr Krabbelgruppe/Spielgruppe im Gemeindehaus Mehren. Teilnehmer bitte anmelden bei Christine Boot, Tel. 02686/9873926. Die Krabbelgruppe/Spielgruppe findet wöchentlich jeweils am Donnerstag (außer an Feiertagen) in der o.a. Zeit statt.

Freitag, 06.12.13, 18 Uhr Time Out (Teenkreis); 19 Uhr Bibellesekreis

Vorankündigung:

Samstag, 07.12.2013, 16 Uhr Eröffnungsandacht zur Westerwälder Weihnacht in Mehren

Sonntag, 08.12.2013, 11 Uhr Gottesdienst mit anschl. gemeinsamen Mittagessen

Die Ev. Frauenhilfe Mehren lädt alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde zu ihrer Weihnachtsfeier am Mittwoch, dem 11.12.2013, 14.30 Uhr in das Gemeindehaus Mehren ein. Interessierte melden sich bitte bis Samstag, 07.12.2013 bei Frau Christa Lindscheid, Rettersen Tel.: 02686/660 an.

Amtshandlungen:

Taufe: 03.11.2013: Lennard Mark Schüler, Rettersen und Benedikt Inger, Hasselbach

Hinweise:

Das Ev. Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemeinsekretärin: Beate Kohl, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; 57612 Eichelhardt; Tel. 02681/9826200; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0150/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 u. 0160/96042890

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 29.11.2013 - 9.30 Uhr Krabbelgruppe der 0- bis Dreijährigen im Gemeindehaus; Kontakt: Pfr. B. Melchert Tel.: 02686/237

SONNTAG, 01.12.2013 - 1. Advent - 9.30 Uhr Gottesdienst gestaltet von der Frauenhilfe mit anschließendem Kirchencafé; 11 Uhr Kindergottesdienst

DIENSTAG, 03.12.2013 - 15 Uhr Katechumenen Kurs; 16.30 Uhr Konfirmanden Kurs (beide in Mehren)

MITTWOCH, 04.12.2013 - 14.30 Uhr Adventsfeier der Frauenhilfe; Kontakt: Renate Walterschen Tel.: 02685/7242

FREITAG, 06.12.2013 - 9.30 Uhr Krabbelgruppe der 0- bis Dreijährigen im Gemeindehaus; Kontakt: Pfr. B. Melchert Tel.: 02686/237

Hinweise: Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9 ist dienstags in der Zeit von 10-12 Uhr und freitags von 16-18 Uhr geöffnet. Gemeinsekretärin Katja Mattern Tel.: 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de; Jugendleiter: Olaf Otworowski Tel.: 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel.: 02686/237, Mobil: 0160/92354178

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 1. Advent - 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Pfarrer Dönges

MONTAG, 02.12. - 20 Uhr Bastelkreis im Gem.haus Berod

DIENSTAG, 03.12. - 14 Uhr Frauenhilfe in Berod,

20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

MITTWOCH, 04.12. - 14.30 Nikolausfeier der Frauenhilfe in Wahlrod

SAMSTAG, 07.12. - 14-15 Uhr Bücherei im Gem.haus Wahlrod, 14.30 Uhr Kinderbibeltreff im Gemeindehaus Berod

■ Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065

Freitag, 29.11.2013: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand der Broschüre: »Der Wille Jehovas- wer lebt heute danach?«, eine interessante Abhandlung über Jehovas Zeugen- wer sie sind, was sie tun und wie sie organisiert sind, Kapitel 11 bis 13: »Unsere Kongresse und unser Predigtauftrag«, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: »Warum es nicht genügt, die Bibel für sich zu lesen« anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: »Gespräche von Mensch zu Mensch«. **Sonntag, 1.12.2013:** 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag. Thema: »Wer kann gerettet werden?«, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: »Der Pionierdienst stärkt das Verhältnis zu Gott«. Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit willkommen; Internet: www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V.

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

„friends“: Mit Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warmen und kalten Snacks und vielem mehr - schaut doch mal in der Hofstraße 3 in Altenkirchen vorbei! Ab sofort gibt es bei uns auch leckere, selbstgebackene Weihnachtsplätzchen zu kaufen!

Öffnungszeiten: donnerstags von 9 - 13 Uhr und freitags von 12.30 - 22 Uhr.

SPECIAL: Sonntag, 01.12.2013 während des Weihnachtsmarkts von 14 - 18 Uhr geöffnet.

Kids-Treff & Jesus-Young-Force:

Dienstag, 03.12.2013, 17.15 - 18.45 Uhr Kids-Treff (5-12 Jahre)
 Dienstag, 03.12.2013, 17.15 - 18.45 Uhr und Jesus-Young-Force (13 - 16 Jahre) fällt aus!

Gottesdienste: (Im Hähnchen 8, AK):

Sonntag, 08.12.2013: 10.30 Uhr

Sonntag, 22.12.2013: 10.30 Uhr

Dienstag, 24.12.2013: Heiligabend;
 Gottesdienst um 16 Uhr- Herzliche Einladung!

Büro-Zeiten:

Montag, 15.30 - 18 Uhr, Mittwoch, 16 - 18 Uhr,
 Donnerstag, 9 - 13 Uhr + 16.30 - 18 Uhr;

Kontakt: Tel.: 02681 / 95 08 90 oder

E-Mail an: info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

FREITAG, 29.11.2013, 20 Uhr Hauskreis

SAMSTAG, 30.11.2013, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 01.12.2013, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,

Predigt: Sigi Paulat, und Kindergottesdienst

MONTAG, 02.12.2013, 15 Uhr Seniorentreff

DIENSTAG 03.12.2013, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre),

17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Haus-

kreise, 20 Uhr Bibelabend mit Klaus Göttler (Anbetung als Protest)

MITTWOCH, 04.12.2013, 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3

Jahre), 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4-8 Jahre),

16.30 - 18 Uhr Jungschar (9-12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teen-

treff (13-15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei

Michael Voigt, Tel. 02681/7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinder-
 bibelstunde; Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis
 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschie-
 denen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16 Uhr

■ Freie evangelische Gemeinde (FeG) Altenkirchen

(Im Bund freier evangelischer Gemeinden in Deutschland

KdÖR), Koblenzer Straße 4 (2.Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, dem 1. Dezember 2013,
 um 10.30 Uhr statt. Gastprediger Friedhelm Jung mit der Predigt
 »Älteste und Diakonie nach dem Herzen Gottes«

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr:

Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J., 18.30 Uhr: Teeny

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J., 17

Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8-12 Jahre)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Eintritt)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr), 10.30

Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12

Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei

Alex Breikreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.altenkirchen.feg.de

Informationen zum FeG-Bund erhalten Sie unter www.feg.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungs-

char und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet ab 10 Gottesdienst mit anschlie-

ßendem Gemeindegottesdienst

Über Euern Besuch freuen wir uns!

■ Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen

FREITAG: 19.30 Uhr: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich
 über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion (Körperschaft des
 öffentl. Rechts), zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!

Aktuelles Thema dieses Abends: Sind unsere Wünsche immer rich-
 tig? »Schau nicht auf meine Hoffnungen und Taten, sondern auf
 Deinen Willen...« (Baha'u'llah)

Anmeldung zum Kurs 2 (»Sich zum Dienen erheben«) unter Tel.
 02681-9843702.

Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffei-
 senstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen zu allen Veranstaltun-
 gen erhalten Sie auch unter Tel. 02681-9843702.

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

**Am Kumphof 2, Al-
 tenkirchen**

Wir laden Sie herz-
 lich zu unseren regel-
 mäßigen Zusammen-
 künften ein:

Sonntag: 9.30 Uhr
 Gottesdienst; 15 Uhr
 Kinderstunde/Jung-
 schar

Mittwoch: 18 Uhr

Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr

Gebetsgottesdienst

Sonntag, 01.12.2013:

Wir laden Sie herzlich

zu unserem Advents-

singen um **15 Uhr**

ein!

Nähere Informationen

zu unserer Gemeinde

erhalten Sie bei

Eduard Giesbrecht

(Gemeindeführer)

Tel. 02682/3058 und

Viktor Reimer

(stellv. Gemeindeführer)

Tel. 02681/9817327.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen.

Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemali-
 gen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen,
 Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte

kontaktieren Sie uns:

Tel. 02681/8030201;

Internet: www.cbzw.de;

E-Mail: info@cbzw.de

■ Information zum Ökumenischen Gottesdienst

am 1. Dezember 2013 in Friedewald

Aus freudigem Anlass teilen wir allen Freundinnen und Freunden
 unserer Ökumenischen Gottesdienste mit, dass ausnahmsweise
 in diesem Jahr der Gottesdienst im Dezember in der Schloßkapelle
 Friedewald **nicht** stattfinden wird.

Dafür laden wir alle Interessierte ein, an der Weihe unserer neuen
 alt-katholischen Kirche St. Jakobus und Segnung der Gemeindef-
 räume in Koblenz auf dem Asterstein, Goebensiedlung, Anton-
 Gabele-Str. 25, teilzunehmen. Der Festgottesdienst beginnt um 11
 Uhr am 1. Dezember.

■ Neuapostolische Kirche

Gemeinde Altenkirchen, Finkenweg 16, 57610 Altenkirchen

SONNTAG, 1. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst im Kaplan-Dasbach-
 Haus in Horhausen

MITTWOCH, 4. Dezember, 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind immer herzlich willkommen.

■ Kloster Hassel

Vortrag, Achtsamkeitsübung und Gesprächskreis. Regelmäßig am
 2. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr, im buddhistischen Kloster Hassel.
 Nächster Termin: 8. Dezember 2013. Der Nachmittag beginnt mit
 einem Kurzvortrag oder Auszügen aus den buddhistischen Lehrren-
 den (Sutta) und einem anschließenden offenen Gespräch mit Ew.
 Dhammā Mahātherī.

Eine gemeinsame Wanderung wird als Geh-Meditation angeboten.
 Wenn möglich, gerne mit Anmeldung: Tel.: 02682-969565 (Dieter
 Born) oder Tel./Fax: 02682-966875 (Büro).



■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen
Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen; Tel.: 02681/5267 - Fax.: 02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de;
Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärin Anne Dielenhein Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 29.11.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Samstag, den 30.11.13.: keine Hl. Messe; 18.30 Uhr adventliche Besinnung in der Christuskirche

Sonntag, 1.12.13: 10.30 Uhr Familienmesse mit Gemeindetreff und Mittagessen

Mittwoch, 4.12.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta; 18 Uhr ökumenisches Abendgebet im DRK Klinikum

Donnerstag, 5.12.13: 10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst im DRK Seniorenzentrum zum Advent

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 30.11.2013: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 1.12.2013: 9.00 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 29.11.13: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 1.12.13: 12 Uhr Hl. Messe es singt der MGV Breitscheidt

Dienstag, 3.12.13: 18 Uhr Hl. Messe

■ Christus Zentrum Berod, Rheinstraße 44

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 18 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- u. Gebetsabend.

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Info A. Wesel, Tel. 01756066823

Aus Vereinen und Verbänden

Deutsches Rotes Kreuz

■ Blutspende in Altenkirchen am 29. November

Am Freitag, 29. November 2013, führt das Rote Kreuz von 16 Uhr bis 20 Uhr in Altenkirchen im Schulzentrum auf der Glockenspitze, ehemalige Orientierungsstufe einen Blutspendetermin durch. Wir müssen froh und dankbar sein, dass viele Menschen bereit sind, ihr Blut zur Verfügung zu stellen. Leider reicht die Zahl derer, die dies regelmäßig tun, nicht aus, denn der Bedarf wächst stetig durch eine immer älter werdende Bevölkerung und durch erfolgreiche neue Methoden der Medizin, bei denen Blut eine bedeutende Rolle spielt.

Insgesamt spenden derzeit nur knapp 3 % der Bevölkerung Blut. Das ist zu wenig, um 100 % der Patienten in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland ausreichend zu versorgen. Wir brauchen etwa 6 % der Bevölkerung als regelmäßige Dauerspender, wenn die Versorgung mit Blutpräparaten langfristig ausreichend gesichert werden soll.

■ ASG-Abteilung Handball sucht Trainer/-innen im Jugendbereich



Die ASG-Abteilung Handball sucht für den laufenden Spielbetrieb als auch für die Saison 2014/15 engagierte Personen, die ihren Spaß am Handball spielen an Kinder oder Jugendliche weitergeben möchten. Eine qualifizierte Ausbildung ist dabei keine Voraussetzung. Die sportliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kann bei Bedarf in verschiedenen Ausbildungseinrichtungen in der Umgebung geschult werden.



Handballcamp 2013 mit Chrischa Hannawald (ehem. Nationaltorwart)

Wenn du also Lust hast, uns im Team der Trainer und Trainerinnen zu unterstützen, dann melde dich beim Jugendwart Hinrich Pape unter 02681-984833.

Weitere Informationen über unsere Abteilung findest du auch im Internet unter www.asg-altenkirchen.de.

■ JSG Hamm/Altenkirchen/Weyerbusch Hoher Heimsieg für weibliche Handball-A-Jugend JSG Hamm/Altenk./Weyerb.

Die JSG Hamm/Altenkirchen/Weyerbusch hatte am 17. November 2013 die Mannschaft aus Bassenheim zu Gast in der Glockenspitzehalle.

Von Beginn an zeigten die Spielerinnen der JSG, wer hier heute als Sieger vom Platz geht. Sie störten die Angriffsbemühungen so konsequent, dass die Bassenheimer zahlreiche Abspielfehler begingen. Diese wurden in schnellen Tempogegenstößen umgewandelt. Selbst in der Abwehr gelang es den Gegnerinnen, die in allen Belangen am heutigen Tag unterlegen waren, nur vereinzelt, den Angriff der Heimmannschaft zu stören. So war es bereits zur Halbzeit möglich, sich einen Vorsprung von 32 zu 8 heraus zu erarbeiten. Auch im 2. Durchgang fanden die Bassenheimer fast keinen Weg durch die starke Abwehr der JSG-Spielerinnen. Diese wiederum trafen erneut ein ums andere mal durch schnelle Konter oder sicheres Zuspiel im Angriff.

Dabei reagierten sie flexibel auf die jeweiligen Umstellungen der gegnerischen Abwehr. Am Ende eines eindeutigen Spiels, dass von einer geschlossenen Mannschaftsleistung der weiblichen A-Jugend der JSG Hamm/Altenkirchen/Weyerbusch vorgetragen wurde, stand dann der zweithöchste Sieg in dieser Saison, mit 53 zu 12, an der Anzeigetafel.

Für die JSG spielten: Lena Grabowsky (15), Laura Schmitz, Alina Triebisch (Tor), Julia Gutacker (2), Valeria Kitke (3), Leandra Pape (1), Nadine Schnare (4), Klara Börgerding (1), Anna Möllers (1), Angelika Isgejm (3) und Anastasia Bojko (23).

Das nächste Heimspiel findet am 01.12.2013 um 11 Uhr in Altenkirchen (ehem. Ori-Halle auf der Glockenspitze) gegen den HV Miehlen statt.

■ Weibliche Handball-B-Jugend der JSG gewinnt Auswärtsspiel gegen TV Engers

Im Rückspiel der laufenden Saison gegen den TV Engers, erzielten die Mädels der JSG Hamm/Altenkirchen/Weyerbusch einen nie gefährdeten 14 zu 4 Sieg.

Zu Beginn des Spiels taten sich die Spielerinnen, um das Trainergespann Pape/Krämer, allerdings unnötig schwer. Während sie in der Abwehr und im Tor an die gewohnte Stärke der vergangenen Partien anknüpften, traute man sich im Angriff zu wenig zu. Hinzu kam noch Pech im Abschluss, sodass es zur Halbzeit nur 4 zu 1 für die JSG stand. In der 2. Hälfte sahen die mitgereisten Zuschauer eine andere Mannschaft. Die JSG'ler spielten jetzt variabel im Angriff und versuchten das im Training erlernte, nun auch in einem Pflichtspiel umzusetzen. Gepaart mit einer viel größeren Portion Selbstsicherheit, konnte nun die gegnerische Abwehr ein ums andere mal überwunden werden. Wären an diesem Tag zudem noch die Schiedsrichterentscheidungen sachgerechter ausgefallen, so hätte es am Ende einen noch größeren Abstand gegeben.

Für die JSG spielten: Tatjana Enders (im Tor), Sofija Nikolic (im Tor), Anika Steinbach, Elisa Ventura (1), Leonie Holzapfel (2), Celine Krämer (7), Sophia Kaiser (4), Charna Pape, Berenike Pape, Madeleine Born, Melissa Dech.

■ Weibliche D1 - Jugend bleibt ungeschlagen Torfrau Celina Jung ist ein Spitzenrückhalt

Eine tolle Leistung zeigte die weiblichen D 1 der JSG Hamm/Altenkirchen/Weyerbusch bei ihrem Heimspiel gegen den TuS Ahrbach. Direkt zu Beginn ging unsere Mannschaft schnell durch schöne Kombinationen in Führung. Die JSG Mädchen bauten den Vorsprung durch Treffer von allen Positionen über ein 8:5 zur verdienten 13:8 Halbzeitführung aus. In der Abwehr kam der Gegner zwar öfter frei zum Wurf, aber dann entschärfte die überragende Torfrau Celina Jung fast alle Bälle. Im zweiten Spielabschnitt ließ sie nur vier Gegentreffer zu und hielt unter anderem zwei Siebenmeter. Die Mannschaft konnte das hohe Tempo beibehalten und zog zwischenzeitlich auf 18:10 davon. Am Ende stand ein verdienter Sieg gegen den Tabellenzweiten.

Für die JSG Hamm / Altenkirchen/ Weyerbusch 1 spielten: Celina Jung im Tor, Laura Schumacher (1), Joane König, Celina Gehrsitz (1), Pauline Durben (5), Madeleine Schütz (5), Katharina Bauer, Kübra Saricicek, Jana Steinbach, Emily Keune, Lena Frohn (7) und Christina Tselegideon.

■ ASG Altenkirchen Abteilung Taekwondo

Die Kindergruppe der Taekwondo Abteilung der ASG Altenkirchen und das Trainerteam (Bild rechts: Drita Meder, Yannic Diels; Bild links: Klaus Meder, Anna-Lena Walkenbach, Nina Rapp) befinden sich derzeit in der Vorbereitung auf unsere letzte Gürtelprüfung für das Jahr 2013.



Kinder und Jugendgruppe mit Trainern

Im Januar 2014 werden wir wieder mit einer neuen Anfängergruppe starten und bieten allen die Interesse am Kampfsport haben bei uns im Training vorbei zu schauen und einfach einmal mitzumachen. Wir bieten Kindern (ab 6 Jahre) und auch Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit an einem Probetraining teilzunehmen um zu prüfen, ob der Sport etwas für sie ist. Weitere Information (auch zum ModernArnis und Aikido) findet man unter : www.asg-altenkirchen.de

**Hospizverein Altenkirchen
Erinnerung ist wertvoll**

Seit Jahren ist es nun schon zur guten Tradition geworden, dass der Hospizverein Altenkirchen im Herbst zum Gedenkgottesdienst einlädt. So trafen sich Angehörige, Bekannte, Freunde und HospizhelferInnen am Freitag, 25.10.2013 in der evangelischen Kirche in Altenkirchen, um ihrer Verstorbenen zu gedenken, deren letzten Weg sie in diesem Jahr begleitet hatten.

Der Ginkgobaum mit seinem typischen Blättern stand im Mittelpunkt. Von alters her ist er das Symbol für Leben und Lebendigkeit. Darauf wies auch Pastorin Krüger-Sandmann in ihrer Ansprache hin. Gemeinsam mit Seelsorgerin Barbara Schulenberg und Hospizkoordinatorin Erika Gierich gestaltete sie den ökumenischen Gottesdienst.

Abgerundet wurde die Feier durch die musikalische Gestaltung vom Chor „Chorus live“ aus Wissen. Alle Anwesenden hatten die Gelegenheit, ihrem Verstorbenen einen lieben Gedanken zu schenken und für ihn ein Licht in die Weltkugel zu stellen. Im Anschluss nahmen erfreulich viele Gäste das Angebot des Hospizvereins an, sich zu einem kleinen Imbiss im Forum zu treffen. Bei regen Gesprächen wurden Erinnerungen wieder lebendig und ein wertvolles Stück Trauerarbeit geleistet.

Spendenübergabe

Uwe und Markus Weller, Inhaber des Malerbetrieb & Farbenfachhandel Weller aus Birnbach, überreichten im November 2013 Erika Gierich, Hospizkoordinatorin, Hospizfachkraft des Hospizverein Altenkirchen e. V. und der ehrenamtlichen Hospizhelferin Andrea Hahn-Hassel für den Verein eine Spende in Höhe von 300 Euro.



Anlässlich des 20jährigen Firmenjubiläums spendete das Unternehmen den Erlös des Sommerfestes einer sozialen Institution um Menschen in einer außergewöhnlichen Lebenssituation zu unterstützen. Der Hospizverein bietet seine Unterstützung kostenfrei an, somit tragen die Spenden dazu bei, dass die Beratung und Begleitung schwerstkranker, sterbender Menschen und ihrer Angehörigen sowie die Ausbildung

der ehrenamtlich tätigen Hospiz- und Trauerbegleiter auch künftig abgesichert werden kann. Uwe und Markus Weller freuten sich gemeinsam mit Erika Gierich und Andrea Hahn- Hassel über den Erlös. „Ich bin dankbar, nicht, weil es vorteilhaft ist, sondern weil es Freude macht.“ Lucius Annaeus

Kettenhausener werden das neue Prinzenpaar der Kreisstadt

Am Abend des 15.11.2013 wurden Prinz Detlef I. und seine Lieblichkeit Prinzessin Carmen I. aus dem Hause Cyranek proklamiert. Sie übernahmen die Regentschaft der Altenkirchener Karnevalisten und führen die „Jecken“ durch die Session 13/14. Nachdem die scheidenden Tollitäten Oliver I. und Andrea I. die Insignien der Macht nach

einer tollen Session wieder abgeben mussten, empfing die gut gefüllte Stadthalle das neue Prinzenpaar mit ihrem Gefolge zu den Klängen des Spielmanns-Zugs „Alte Kameraden“ Niederhövels.



Der 49-jährige gelernte Maurer, der bei einer hiesigen Firma aus Fluterschen arbeitet, ist seit dem 11.11.'11 Mitglied der Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.. Als Adjutant trat der stets gut gelaunte Vollblutkarnevalist schon unter Prinz Dennis I. ins Rampenlicht. Nun erfüllte er sich seinen Traum: „Einmal Prinz zu sein!“ Die Regentschaft teilt er sich mit seiner Frau Prinzessin Carmen I. Sie ist bei einem mittelständischen Unternehmen in Hamm/Sieg beschäftigt. Begleitet wird das neue Prinzenpaar von Adjutanten-Paar Herbert und Sabine Wirths und Adjutanten-Paar Friedhelm und Annelie Weller. Somit kommen sechs Personen des aktuellen Prinzen-Teams aus Kettenhausen. Die Rolle des Prinzenführers hat in diesem Jahr Ex-Prinz Heiko I. aus Oberwambach übernommen. Dieser löste sein im März gegebenes Versprechen ein und sang das altbekannte Karnevalslied „Du bes die Stadt!“ für das neue Prinzenpaar Detlef und Carmen. Im Anschluss an die Proklamation gratulierten zahlreiche Gäste und Vereine den neuen Tollitäten. Die Dancing-Band „Sunshine“ ließ die Veranstaltung mit guter Tanz- und Stimmungsmusik ausklingen.

Im Rahmen der Prinzenproklamation nahm die KG Altenkirchen 1972 Ehrungen von langjährigen Vereinsmitgliedern sowie die Ernennung von verdienten Vereinsmitgliedern zu Ehrenmitgliedern vor. Die Silberne Ehrennadel der KG Altenkirchen mit entsprechender Urkunde erhielten die Vereinswirtin Renate Faulhaber, Monika Schneider, Rolf Feisel



Karnevalsgesellschaft Altenkirchen ehrt langjährige Mitglieder



Im Rahmen der Prinzenproklamation nahm die KG Altenkirchen 1972 Ehrungen von langjährigen Vereinsmitgliedern sowie die Ernennung von verdienten Vereinsmitgliedern zu Ehrenmitgliedern vor. Die Silberne Ehrennadel der KG Altenkirchen mit entsprechender Urkunde erhielten die Vereinswirtin Renate Faulhaber, Monika Schneider, Rolf Feisel

und Hans Josef Schunk. Die Urkunden zur Ernennung zum Ehrenmitglied erhielten Willi Vohl, Karlheinz Fels und Hans Dieter Krämer. Der RKK Bezirksvorsitzende Andreas Garth nahm abschließend die Ehrung eines besonders verdienten Karnevalisten der KG Altenkirchen vor. Wolf Jürgen Au ist seit 1975 Mitglied in der KG Altenkirchen und somit über 37 Jahre aktiver Karnevalist. Er war in der KG Altenkirchen Schatzmeister, Geschäftsführer, Präsident und Karnevalsprinz in der Session 1993/94. Au erhielt die RKK Verdienstmedaille in Gold mit Urkunde. (rewa) Fotos: Wachow

■ 20 Prüflinge von SPORTING Taekwondo bestehen überzeugend zum nächsten Gurt

Mit Bravour legten die SPORTING Taekwondo Kämpfer in 3 Gruppen ihre DTU-Prüfung erfolgreich ab und bekamen direkt vor Ort ihre Urkunde und den nächst höheren Gürtel überreicht. Neben Wettkampfübungen sowohl am Partner als auch am Schlagpolster (Pratze) gehörten der traditionelle und olympische Schrittkampf, einstudierte Bewegungsformen (Poomsae), Selbstverteidigung gegen Stock-/Messerangriffe sowie unbewaffnete Angreifer, Grundtechniken, Theorie und Bruchtest zu den Prüfungsfächern. Alle 20 Prüflinge bestanden mit toller Leistung und hoher Bewertung vor dem angereisten DTU-Prüfer.



Alle Sportler der 3 Prüfungsgruppen bestanden mit guter Leistung zum nächsten Gürtel, der ihnen samt Urkunde am Prüfungstag überreicht wurde.

Im Einzelnen erreichten folgende Sportler den jeweiligen Grad: **Weiß-Gelb/9. Kup:** Ava Horobiec, Ella Horobiec, Aaliyah Sell, Maximilian Ekkert, Rico Luhr, Fynn Naumann, Carlos Krah, Ron Schwarz; **Gelb/8. Kup:** Hannah Wagner; **Grün/6.Kup:** Daiil Meyer, Aaron Knautz; **Grün-Blau/5. Kup:** Leonhard Prusko, Ali Miart, Kevin Geisler, Maxim Becker; **Blau/4. Kup:** Daniel Geisler, Michael Ogloblinski, Jaime Günter, Alexander Timoschenko; **Rot-Schwarz/1.**

Kup: Alireza Davatgar. Als kleinen Zusatz gab es noch Pokale für die drei besten Prüflinge des Tages. Zwar gab es vom Prüfer großen Zuspruch an alle Sportler, allerdings stachen als Prüfungsbeste schließlich Daniil Meyer, Maxim Becker und Michael Ogloblinski heraus, die mit einer kleinen Trophäe zusätzlich belohnt wurden. In Zukunft werden mehr Prüfungen im Jahr angeboten, damit unsere sich sehr schnell entwickelnden Sportler motiviert bleiben. Zu erwähnen ist auch, dass aus unserem Anfängerkurs wieder einmal ausnahmslos alle Kinder (darunter 5-jährige) diese Prüfung mit gemacht haben und mit einer guten Leistung vom auswärtigen DTU-Prüfer gelobt wurden. Diese Ziele werden wir auch mit dem nächsten Anfängerkurs verfolgen, der im neuen Jahr starten wird. Anmeldungen sind bereits jetzt möglich unter: 0160 94 50 47 97

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen



Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen
 »Zukunftschance Kinder - Bildung von Anfang an« - Fortbildungszertifikat für Erzieherinnen und Erzieher
 Pflichtmodul 3 »Kinder unter 3 Jahren -

Was sie brauchen und was sie wollen«; Referentin: Kornelia Becker-Oberender

Di 3.12. und Mi 4.12., je 9h-16:30h, 60 EUR (inkl. Verpflegung) Nr. 0455-1213W

Frauen in der Lebensmitte

In diesem Seminar ist Zeit, sich mit den Veränderungen, die in Zusammenhang mit dem Älterwerden und den Wechseljahren stehen, zu beschäftigen. Neben Gesprächen über die verschiedenen Themen werden Achtsamkeits- und Entspannungsübungen angeboten, die helfen können, sich im Heute zu erleben und sich der jetzigen Situation bewusst zu werden. Damit kann jede Teilnehmerin eine gute Basis für Veränderungswünsche und Ideen für die weitere Lebensgestaltung entwickeln und im Austausch in der Gruppe neue Kraft und Lebensfreude finden.

In Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Altenkirchen, Julia Bieler

Referentin: Anke Pfeffermann, Praxis für Psychotherapie und Supervision, Coaching, Traumatherapie, Mediation; Lehrtherapeutin für Gestalttherapie

Samstag, 07.12., 10h - 18h, 89 EUR (Selbstverpflegung) Nr. 0203-1213W

!!! Das neue Bildungsprogramm für das 1. Halbjahr 2014 erscheint Ende Dezember!!!

Auf Wunsch senden wir es Ihnen gerne zu. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine kurze E-mail mit Name und Adresse an zentrale@haus-felsenkeller.de

Vorschau auf den Kursbeginn im Januar 2014:

Afrokaribisches Trommeln - Trommelworkshop Ritmos Criollos
 Weitere Informationen erhalten Sie beim Referenten: Rainer Redeker, Tel. 0251 384 306 53, rederker@tambor.de

Freitag, 3.1., 18h bis Montag, 6.1., 14h
 235 EUR, zzgl. Unterkunft im Tagungshaus

Festigung und Aufbau von Fähigkeiten im Lesen und Schreiben

Praktische Grundbildung
 Referentin: Regina Groß, Alphabetisierungs-Dozentin
 dienstags, ab 7.1., 17:30h-21h, 13-mal, 45 EUR

Die Feldenkrais-Methode - Bewusstheit durch Bewegung

Referentin: Christina Schneider, Feldenkrais-Pädagogin
 mittwochs, ab 8.1., 19h-20:30h, 8-mal, 76 EUR

Literarische Werkstatt

mittwochs, ab 8.1. 19:30h-22h; 1,50 EUR pro Termin

Yoga Einführung:

Referentin: Marita Wäschenbach
 donnerstags, ab 9.1., 20:15h-21:45h, 13-mal, 123 EUR

Yoga für Fortgeschrittene:

Referentin: Marita Wäschenbach
 donnerstags, ab 9.1., 18:30h-20h, 13-mal, 123 EUR

Qi Gong

montags, ab 13.1., 18:30h-20h, 10-mal, 95 EUR

Tai Chi

montags, ab 13.1., 20h-21:30h, 10-mal, 95 EUR

HeilpraktikerIn für Psychotherapie - Prüfungsvorbereitung

Referentin: Ulrike Schmickler, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Pädagogin, Heilpraktikerin Psychotherapie

Infoabend: Donnerstag, 23.1., 18.30h, kostenfrei

Der Kurs **beginnt am 15.3.14** und bereitet Sie auf die schriftliche und mündliche Überprüfung beim Gesundheitsamt vor und ist für Menschen mit pädagogischem oder therapeutischem Hintergrund geeignet. Sie eröffnet die Möglichkeit zur Selbständigkeit und dient zur Festigung des beruflichen Fundaments. Die Prüfung wird beim Gesundheitsamt in Mainz abgelegt.

Hinweis: für diesen Kurs ist eine Förderung durch die **Bildungsprämie** oder den **Qualischeck** bis zu **50% der Kursgebühr** möglich.

Ausführliche Informationen zur Bildungsprämie finden Sie bei der Beratungsstelle der KVHS (02681 812211) oder unter www.bildungspraemie.info

Über den Qualischeck können Sie sich unter www.qualischeck.rlp.de oder der Servicenummer 0800 5888432 (kostenfrei) informieren. Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich; Tel.: 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598; Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

SV Leuzbach-Bergenhäuser e.V. Seniorenfeier beim SV Leuzbach-Bergenhäuser e.V

Traditionsgemäß laden die Frauen des SV Leuzbach-Bergenhäuser im November eines jeden Jahres zur Seniorenfeier ins Schützenhaus ein.



Das war auch in diesem Jahr wieder so. Zahlreiche Senioren des Vereines sowie der Ortsteile Leuzbach und Bergenhäuser konnte Schützenmeister G. Böing am Samstagnachmittag begrüßen. Bei Kaffee und Kuchen wurde so manche Anekdote fällig. Für Kurzweil an diesem Nachmittag sorgte ein Vortrag von A. Ochsenbrücher und ein Sketch (Ehepaar beim Arzt), dargeboten von Ch. Griffel, N. Griffel und C. Weßler. Auch unser König Uwe I. ließ es sich nicht nehmen an diesem Tag bei den Senioren dabei zu sein. Zum Abschied war man sich einig, es war wieder ein schöner Nachmittag und im nächsten Jahr kommen wir wieder.

JSG Altenkirchen

JSG Freindiez - JSG Altenkirchen..... 3:1 (3:1)

Um sich etwas Luft im Tabellenkeller zu verschaffen, wollte und musste man bei der JSG Freindiez punkten. Trotzdem wurde eine 3:1 Auswärtsniederlage eingefahren. Schon nach 9 Minuten gerieten wir nach einem Eckball in Rückstand. Dann verteidigten wir schlecht und gerieten in der 22. Minute mit 2:0 ins Hintertreffen. Um das Übel komplett zu machen, patzte unser Torwart und es stand nach

26 Minuten 3:0. Tom Weinstock gelang kurz vor der Pause dann doch der 3:1 (29.) Anschlusstreffer. Nach einer deftigen Pausenansprache versuchte die Mannschaft das Ergebnis zu korrigieren. Die Mannschaft trat nun engagierter auf und hatte durch Fabian Harder und Raul Castro-Dominguez zwei Großchancen, die leider nicht genutzt wurden. Mit zunehmender Spieldauer verflachte allerdings die Partie. Freindiez gewann somit verdient dieses Spiel. Eine sehr schmerzliche und ärgerliche Niederlage, die vor allem in der 1. Halbzeit eingeleitet wurde. Vorne wurden die Tormöglichkeiten zu leichtfertig vergeben und hinten wurde es dem Gegner zu einfach gemacht ein Tor zu erzielen.



Für die JSG spielten: Marvin Elster, Ron Moses Hähner, Dustin Keilhauer, Raul Castro Dominguez, Marco Illian, Tom Weinstock, Niclas Richter, Jesaja Seifen, Shojahat Ali Hassani, Luka Herfen, Fabian Harder und Davis Tissen.

Elterntreff beim DRK Stress, ADHS und Co - Nein Danke!

Wie viel Mitsprache sollen Eltern Ihren Kindern/Jugendlichen zugestehen? Ab wann kann ein Kind in der Familie mitbestimmen? Dies alles wird bei einem erneuten Elterntreff des Deutschen Roten Kreuzes am 05. Dezember ab 20 Uhr in der DRK-Kreisgeschäftsstelle, Kölner Str. 97, Lehrsaal angesprochen. Moderne Eltern wollen nicht mehr die „allmächtigen „Bestimmer“ über die Kinder sein. Man nimmt den Nachwuchs als kleine Persönlichkeit wahr, die schon früh den eigenen Willen, eigene Bedürfnisse und Ansichten entwickeln. Doch inwieweit kommt man dieser Entfaltung nach? Neugierig geworden? Die Moderatoren Kornelia Becker-Oberender und Erwin Oberender werden an diesem Abend mit allen Interessierten sich u. a. die Frage stellen: Ab wann die Kinder mitentscheiden sollten - dürfen. Wer noch mehr Informationen haben oder sich anmelden möchte, kann dies gerne beim Deutschen Roten Kreuz, Birgit Schreiner, Tel. 02681 - 800644 oder bei Kornelia Becker-Oberender Tel. 02681 - 983977 tun.

Briefmarken- und Münzsammlerverein Altenkirchen e.V.

Hallo Sammlerfreunde! Für unseren nächsten Tauschabend treffen wir uns am Donnerstag, dem 05.12.2013, in unseren Vereinslokal Sporthotel Glockenspitze Altenkirchen. Wir beginnen wie immer 19.30 Uhr. Als Erinnerung, im Januar haben wir keinen Tauschabend. Gäste, die Interesse an unserem Hobby haben, sind bei uns immer willkommen.

AWO-Ausflug zum Krippenmuseum in Waldbreitbach

Am Donnerstag, dem 05.12.2013 führt der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Altenkirchen e.V. einen Halbtagesausflug in das Krippenmuseum in Waldbreitbach durch. Nach der Besichtigung der dortigen Krippenausstellung werden wir den Nachmittag in einem nebenan gelegenen Hotel bei Kaffee & Kuchen ausklingen lassen. Abfahrt ist um 13 Uhr am Busbahnhof in Altenkirchen. Die Rückfahrt ist für ungefähr 17.30 Uhr vorgesehen. Für Anmeldungen und weitere Informationen stehen Klaus Käfer (02686 988 722) oder Erika Heidepeter (02681 2715) gerne zur Verfügung.

Adventscafé des AWO-Ortsvereins Altenkirchen e.V.

Der diesjährige Adventscafé des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt Altenkirchen e.V. findet am Mittwoch, dem 11.12.2013 um 14.30 Uhr im Restaurant MURGANA in Weyerbusch statt. Alle Mitglieder des Ortsvereins sind dazu herzlich eingeladen. Für diese Veranstaltung werden Mitfahrgelegenheiten angeboten. Abfahrt ist um 14 Uhr am Busbahnhof in Altenkirchen. Für Anmeldungen und weitere Informationen stehen Klaus Käfer (02686 988 722) und Erika Heidepeter (02681 2715) gerne zur Verfügung.

SC Union Berod/Wahlrod Einladung

Das sportliche Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu. Die erste Mannschaft spielt am 07.12. ihr letztes Meisterschaftsspiel in Puderbach während die Zweite ihr letztes Meisterschaftsspiel für dieses Jahr in Atzelgift bestreitet.

Ein guter Zeitpunkt um das zurückliegende Jahr Revue passieren zu lassen und gemeinsam zu feiern: Am Samstag dem 07.12.2013 lädt der SC Union Berod/Wahlrod alle Spieler, Vereinsmitglieder und deren Partner zur Weihnachtsfeier ab 19.30 Uhr ins Bürgerhaus nach Berod ein. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Anmeldungen sind für die Planung vorab erwünscht und können bei allen Vorstandsmitgliedern, im Sportlerheim oder unter 0171/2053061 abgegeben werden.

Straßenfest in Eichelhardt - Übergabe einer Spende



Den Reinerlös des 18. Straßenfestes der Siegener Straße in Eichelhardt in Höhe von 600 Euro übergaben Christa Könsgen, Gabriele Jochim und Liane Buss-Marenbach an Herrn Holger Seelbach, dem Vater des kleinen Janosch. Bei der Planung des Festes, dessen Erlös traditionell einem sozialen Zweck zugeführt wird, waren sich die Organisatoren schnell über den Spendempfehlung einig. Ein tragischer Unfall

hatte sich kurz zuvor in Eichelhardt ereignet, bei dem der 3-jährige Janosch Seelbach schwer verunglückte und seither im Wachkoma liegt. Nach einer langen Behandlung und unzähligen Operationen in einer Klinik am Chiemsee, bei der Janoschs Mutter ständig bei ihm weilte, freut sich nun die ganze Familie (Vater und 2 Geschwister, 6 und 8 J. alt), auf die bevorstehende Heimkehr von Mutter und Bruder. Die nötigen Umbauarbeiten im Haus werden bald abgeschlossen sein, und Hilfe für den dann schwierigen Alltag versucht man zu organisieren. Eine begonnene medikamentöse Umstellung und der Einsatz einer Schmerzpumpe wecken die Hoffnung auf eine mögliche Verbesserung von Janoschs Gesundheitszustand.

Die Organisatoren hoffen, dass ihre Spende ein kleiner finanzieller Beitrag, ist, um das Leben für und mit Janosch zu erleichtern. Sie bedanken sich, auch im Namen der Familie Seelbach, bei allen, die zum Gelingen des Festes und Erreichen des Spendenerlöses beigetragen haben.

■ Der Westerwald-Verein Fluterschen e.V.



...lädt Jung und Alt ein zur 4. Ahr-Steig-Wanderung von Lommersdorf (Freilinger See) bis Eichenbach am 30.11.2013 (ca. 14,5 km, Anspruch mittel). Busabfahrt um 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen über Altenkirchen und Weyerbusch.

Streckenführung: Wir wandern von Lommersdorf hinauf zum Friedenskreuz auf dem Hühnerberg, wo eine Tafel an den Besuch von Teilnehmern des Weltjugendtages mit dem Papst 2005 in Köln erinnert. Weiter führt uns der Steig über das Kulturdenkmal Römische Straße, den Fürstin-Margaretha-Weg, an Überresten einer V 1 Stellung aus dem 2. Weltkrieg vorbei zu einer Schutzhütte, wo wir unsere Mittagsrast mit Rucksackverpflegung einlegen. Gestärkt wandern wir weiter auf einer schönen Waldpassage. Vorbei an der Schutzengelkapelle in Aremberg, der Burgruine seinen überdimensionalen Basaltmauern, geht es bergab durch herrliche Buchen-, Eichen- und Ulmenwälder nach Eichenbach, wo wir unsere Wanderung mit einem geselligen Abschluss ausklingen lassen. Anmeldung **unbedingt** erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

Sonnige Novemberwanderung des Westerwald-Zweigverein Fluterschen

Nebel den ganzen langen Morgen. Ab Mittag lichteten sich die Nebelschwaden und zu Beginn der Novemberwanderung um 14 Uhr, strahlender Sonnenschein. Fast sechzig Wanderinnen und Wanderer fanden sich in Seyen zur Wanderung „Seyen-Seifen-Seelbach-Seyen“ ein. Von Seyen ging es direkt in den herbstlich bunten Laubwald um dann auf dem Radweg „Puderbacher Land“ diesen zu durchqueren. Kurz vor Ende des Waldstückes wanderten wir nach links, um oberhalb Seifen auf einen Wirtschaftsweg zwischen Äckern und Wiesen den Blick bis zum Förderturm nach Willroth zu genießen. Hier entstand auch das unten stehende Foto.



Die große Wanderschar des Zweigverein Fluterschen im farbenfrohen Herbstwald

Dem Wirtschaftsweg folgend gelangten wir nach Seifen und durchwanderten den Ort um auf einem steilen Anstieg zum Friedhof von Seifen zu gelangen. Hier gab es eine kleine Rast, um den Flüssigkeitsverlust mit Getränken wieder auszugleichen. Danach folgten wir wieder dem Radweg, um kurz darauf die Aussicht auf Eichen, Gollershoben, Flammersfeld und Reiferscheid zu genießen, die im strahlenden Sonnenlicht vor uns lagen. Noch eine kurze Strecke auf dem Radweg und wir bogen auf einen Wiesenweg ein, der uns zur Wied hinab führte.

Auf dem Wiedweg weiter erreichten wir Seelbach. Wobei wir bei der weiteren Wanderung den Ortskern links liegen ließen. Auf einem Waldpfad erreichten wir den Ortsteil Bettgenhausen. Von hier ab führte uns der Weg entlang des Breibaches, um dann den letzten Anstieg nach Seyen zu nehmen. Aber nicht genug, wir umrundeten noch den gesamten Ort, um uns dann in das anmutende Café „Nostalgie“ zu begeben.

Bei Kaffee und Kuchen fand diese herrliche Herbstwanderung einen genussreichen Abschluss. Drei hart gesottene Wanderer verzichteten auf den wärmenden Kaffee und tranken ihr kühles Bier unter freiem Himmel im Vorgarten.

■ Fluterscher Naturkundepass Plätzchenbacken und kleine Gewürzkunde

Am **Dienstag, 03.12.2013**, treffen wir uns um **17 Uhr** zum gemeinsamen **Plätzchenbacken im Gemeindehaus in Oberwambach**. Damit wir entsprechende Mengen Teig vorbereiten können, bitten wir um **Anmeldung bis zum 01.12.2013** unter n-pass@t-online.de oder 02681-8039974.

Bitte eine Schürze und eine Keksdose mitbringen, in der die selbstgebackenen Plätzchen mit nach Hause genommen werden können (falls ihr sie nicht schon vor Ort alle aufesst!). Wer schon einen Naturkundepass hat, diesen bitte mitbringen. Mitmachen können wieder alle Kids ab 5 Jahren. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Back-Nachmittag!

■ Dorftag Fluterschen Spielenachmittag

Der Spielenachmittag im Monat Dezember wird vom 13.12.2013 auf den 06.12.2013 vorverlegt, da der Westerwaldverein Fluterschen am 13.12.2013 seinen Ausflug zum Weihnachtsmarkt in Mainz macht.

■ Arbeitskreis für Heimatgeschichte & Brauchtumpflege e.V. Die Hutterer in Birnbach

Am Freitag, den 6. Dezember wird Frank Schumann um 19.30 Uhr im Westerwälder Hof in Helmenzen beim Treffen des Arbeitskreises für Heimatgeschichte & Brauchtumpflege zum Thema - Die Hutterer in Birnbach - einiges berichten. In den 90er Jahren des vorigen Jahrhunderts wollten die Hutterer in Birnbach einen Bruderhof einrichten.

Dazu kam es aber nicht. Es gab so viele Schwierigkeiten, dass 1996 die Gemeinschaft ihr Vorhaben aufgab und nach England auswanderte. Das Thema ist sehr interessant, denn schließlich sind die damaligen Ereignisse auch ein Stück unserer Lokalgeschichte. Gäste sind willkommen.

Anmerkung: Am Dienstag, dem 3. Dezember trifft sich der Arbeitskreis im Westerwälder Hof um 17 Uhr zur Vorbereitung der Puppenausstellung, die am 7. Dezember eröffnet werden soll.

■ Großes Schlachtfest im Schützenhaus Maulsbach

Zum traditionellen Schlachtfest lädt der Schützenverein Maulsbach am Samstag, 30. November 2013, 20 Uhr recht herzlich ins Schützenhaus ein.

Wie in den vergangenen Jahren wird das Schlachtfest wieder auf „Bayrische Art“ gefeiert. Es gibt zwei Gerichte zur Auswahl, zwischen

Haxe und Kasseler/Wellfleisch jeweils mit Sauerkraut und Püree kann gewählt werden.

Für ein stimmungsvolles Unterhaltungsprogramm ist bestens gesorgt. Das Sauschießen hat bereits begonnen. An jedem Donnerstag ab 20 Uhr ist jedermann eingeladen der sich am großen Sauschießen beteiligen möchte. Die Jugendlichen können auch während ihren Trainingstagen (mittwochs) schießen. Der beste Teiler wird gewertet. Jeder Teilnehmer bekommt einen Fleisch- oder Wurstpreis.

■ Sportfreunde Ingelbach/Abt. Senioren-Fußball

Sportfreunde Ingelbach/Abteilung Senioren-Fußball

Derbytime endete Remis

Lautzert I gegen SG I..... 2:2(2:1): Traditionell werden in Lautzert die Punkte geholt. Selbst als Tabellenführer hatte Lautzert kein leichtes Spiel, denn »Derbytime« war angesagt. Parallelitäten zum Hinspiel: Frühe Führung für den

»Underdog«. Nach einem tollen Solo von R. Müller und anschließendem Pass auf R. Lindenpütz, verwandelte Letzterer nach bereits 65 Sekunden zur Führung.

Nach zehn Minuten setzte der Hausherr erste Akzente. Binnen weniger Minuten wendete Lautzert das Blatt und lag in der 17. Minute mit 2:1 in Front. Mit leichten optischen Vorteilen für den Spitzenreiter wurden die Seiten gewechselt. Nach gutem Wiederbeginn der Gastgeber, befreite sich die SG. E. Bräul gab A. Henn in der 61. Minute eine mustergültige Strafraumvorlage, die dieser eiskalt zum Ausgleich verwertete.

Beide Mannschaften investierten noch einiges, um die drei Zähler einzuheimsen, doch wollte »hüben« wie »drüben« kein Treffer mehr gelingen. Ein SG-Akteur bekam dann noch in der 81. Minute die »Ampelkarte«.

Fazit: Ein sehr gutes B-Klassen-Spiel mit einer alles in allem gerechten Punkteteilung. In den letzten fünf Jahren hat die SG -laut Archiv- nicht mehr in Lautzert verloren (3x Remis, 1x Sieg und 1 Jahr spielte Lautzert A-Klasse). Ferner waren im Kader: B. Schmidt, T. Marsal, S. Grollius, A. Harder, K. Bieler, M. Krämer, J. Müller, R. Schuster, U. Kilic und P. Gerhards.



■ **Adventskonzert des Wiedbachtaler Frauenchores Neitersen**

Der Wiedbachtaler Frauenchor Neitersen lädt herzlich zu seinem Adventskonzert am 07.12.2013 in die Auferstehungskirche in Schöneberg ein. Beginn ist 19.30 Uhr. Die Zuhörer erwartet ein breit gefächertes Programm über sakrale Lieder und Spirituals bis hin zu besinnlichen Weihnachtsliedern. Der Männerchor „ALFONE“ (die Chorvereinigung aus den Männerchören Altenkirchen, Forstmehren und Neitersen) sowie die Solistin Helga Fuhrberg (Gesang) und die Solisten Sven Zimmermann (Trommel) und Sven Hellinghausen (Orgel und Klavier) werden mit ihren Darbietungen zum Gelingen dieses Abends beitragen. Das Konzert steht unter der Gesamtleitung von Sven Hellinghausen. Die Sängerinnen des Wiedbachtaler Frauenchores würden sich über Ihren Besuch sehr freuen.

■ **VdK-Ortsverband Neitersen Adventsfeier**

Der VdK-Ortsverband Neitersen weist nochmals auf die Advents- und Weihnachtsfeier am 30. November 2013 um 15 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Schöneberg hin. Anmeldungen nimmt Frau Jenny Triesch, Tel. 02681/4245 entgegen.

■ **Einladung der Oberwambacher Ortsvereine zur Weihnachtsfeier**

Am Samstag, 14. Dezember 2013 um 17 Uhr laden die Jugendfreunde Oberwambach, der Männergesangsverein Eintracht Oberwambach und der Frauenchor Oberwambach herzlich alle Oberwambacherinnen und Oberwambacher, Vereinsmitglieder sowie alle Freunde und Gönner ihrer Vereine zur gemeinsamen Weihnachtsfeier ins Vereinslokal „Daryoush“ ein.

Nach der gelungenen Weihnachtsfeier im letzten Jahr, haben sich die Vorstandsmitglieder wieder das Vereinslokal als Veranstaltungsort ausgesucht. In adventlicher Atmosphäre warten die Kinder sicher wieder gespannt auf den Nikolaus, der sein Kommen schon zugesagt hat. Mit einem schönen Gedicht oder Lied können die Kinder dem Nikolaus eine riesige Freude bereiten. Selbstverständlich dürfen sich aber auch Erwachsene an der Gestaltung der Weihnachtsfeier beteiligen.

Wir freuen uns sehr auf ein paar schöne gemeinsame Stunden in Oberwambach. Frauenchor - Jugendfreunde - Männergesangsverein

■ **LandFrauen Weyerbusch Altes Brauchtum**

Die LandFrauengruppe Bezirk Weyerbusch lädt alle Interessierten - auch Nichtmitglieder - zum Kunst- und Hobbymarkt in Flammersfeld bei der Lebenshilfe ein. Weitergabe und Herstellung von Westerwälder Rezepten; Termine: 30.11. und 01.12.2013. Anmeldung Anita Meuler, Tel. 02683/7270.

■ **Weihnachten in Mehren**

In diesem Jahr findet wieder Weihnachten in Mehren statt und alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Termin 07. und 08.12.2013. Für den Aufbau der Holzhäuschen und die weiteren Vorbereitungen für Weihnachten in Mehren treffen sich alle Helfer am 06.12.2013 um 15 Uhr vor der Kirche in Mehren. Jede helfende Hand ist willkommen. Anmeldung bei Karola Lindscheid, Tel. 02686/581

■ **Europa-Union im Kreis diskutiert Energiewende aus europäischer Sicht**

Unter dem Titel „Energiewende auf Europäisch? Herausforderungen für die deutsche und europäische Energiepolitik“ lädt die Europa-Union im Kreis Altenkirchen am Samstag, den 30. November 2013 um 11 Uhr in den Gasthof „Alte Post“ in Wissen ein.

Die deutsche Energiewende ist in aller Munde. Über die Notwendigkeit von Reformen besteht weitgehend Einigkeit. In vielen Details und manchen Kernfragen gibt es aber weiterhin große Meinungsunterschiede. Inwieweit kann die EU die deutschen Entscheidungen zur Energiewende beeinflussen? Wie sieht die Ener-

giepolitik anderer EU-Mitgliedsländer aus? Warum brauchen wir einen funktionierenden europäischen Binnenmarkt für Energie? Und wie sieht die Zukunft der europäischen Energie- und Klimapolitik aus? Diese und ähnliche Fragen wird Dr. Markus Schulte in seinem Vortrag aus der Perspektive der europäischen Institutionen beleuchten. Markus Schulte ist seit 2005 bei der Europäischen Kommission. Er arbeitet heute im Kabinett von EU-Energiekommissar Günther Oettinger.

Schul- und Kindergartennachrichten

Schulabgänger aufgepasst!

■ **Neue Form der Berufsbildenden Schule in Altenkirchen:**



**FOS startet im Sommer 2014
an der Realschule plus**

Ab Sommer 2014 haben Schüler mit dem qualifizierten Sekundarabschluss I (Mittlere Reife) an der Realschule plus Altenkirchen die Möglichkeit, eine Oberstufe zu besuchen. Dieses Angebot richtet sich nicht nur an die eigenen Schüler, sondern an alle erfolgreichen Absolventen eines 10. Schuljahres - von einer Realschule plus über die IGS bis zum Gymnasium. Die Schullandschaft in der Region wird damit um eine Schulform reicher.

Die Fachoberschule (FOS) mit dem Schwerpunkt Metalltechnik schließt nach Klasse 12 mit der Fachhochschulreife ab. Sie bietet damit den schnellsten Weg zum Fachabitur. Schulisches und betriebliches Lernen werden in Form eines Jahrespraktikums miteinander auf einzigartige Weise verknüpft.

Die Realschule plus Altenkirchen lädt alle interessierten Schüler, Eltern und Unternehmen **am Mittwoch, 4. Dezember 2013 um 19 Uhr zu einem Infoabend in das Forum des Westerwald-Gymnasiums ein.**

Die FOS Altenkirchen wird von zahlreichen metallverarbeitenden Unternehmen in der Region unterstützt. Im Umkreis von 50 Kilometern haben anerkannte Ausbildungsbetriebe über 70 Praktikumsplätze zugesagt.

Die Fachrichtung Metalltechnik wird bisher noch nicht in der Region angeboten. Die FOS Altenkirchen schließt somit eine Lücke in der Bildungslandschaft des Kreises und bildet über Kreisgrenzen hinweg eine sinnvolle Ergänzung zum Angebot der FOS Hachenburg mit den Schwerpunkten Wirtschaft/Verwaltung und Gesundheit.

■ **Am Samstag, 30. November öffnet die Realschule plus Altenkirchen die Türen der Klassenzimmer**

Interessierte Besucher haben von 9.30 Uhr bis 11.05 Uhr Gelegenheit, Einblick zu nehmen in der Unterricht der fünften und sechsten Klassen. Gleich zwölf Lehrerinnen und Lehrer haben gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern Lernarrangements vorbereitet, die den Gästen vermitteln, wie der Unterricht an der doch noch recht neuen Schulform abläuft. „Besonders für Viertklässler und deren Eltern ist dies sicher ein informatives Angebot“, findet Anke Becker, die als Pädagogische Koordinatorin für die Orientierungsstufe der Realschule plus zuständig ist.

Ab 11.05 Uhr haben die Besucher dann bis 14.30 Uhr Gelegenheit, in allen Klassen der Schule ein vielfältiges Projektangebot zu erleben. Die Beschäftigung mit Architektur hat hier ebenso einen Raum wie die Geschichte Altenkirchens nach dem Zweiten Weltkrieg. Wappenkundler helfen bei der Erstellung des Familienwappens, über den Austausch mit Tarbes kann an sich in der französischen Creperie informieren und vieles mehr.

In vielen Klassen des Berufsreifezweiges findet der traditionelle Weihnachtsbasar der ehemaligen Hauptschule seine Fortsetzung. Hier stehen Adventsgestecke, weihnachtliche Basteleien, adventliche Dekorationen und Köstlichkeiten aus der Schulküche zum Verkauf.



IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41).
Telefon: 0 26 24 / 911-0. Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

■ Klasse der Realschule plus gestaltet Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag

Die Klasse 10a der Realschule plus Altenkirchen gestaltete auch in diesem Jahr die Gedenkveranstaltung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge am Volkstrauertag im Forum der Evangelischen Kirche Altenkirchen. Musikalisch unterstützt wurden die Zehntklässler von der Bläser-AG der Schule unter der Leitung von Alfred Stroh. Der Beauftragte des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Friedhelm Zöllner, begrüßte neben dem Landtagsabgeordneten Dr. Peter Enders den Bürgermeister der Stadt und Verbandsmitglied, Heijo Höfer, den Ersten Beigeordneten Heinz Düber und dankte Landrat Michael Lieber, der eine nachdenkliche Ansprache hielt. Indem er an die Millionen Opfer der beiden Weltkriege und der NS-Diktatur erinnerte, mahnte er auch toleranten Umgang miteinander in der Gegenwart an. Lieber forderte zum persönlichen Engagement auf, denn Frieden, Gerechtigkeit und Freiheit müssten immer neu erkämpft werden.



Mit dem eindrucksvollen Antikriegsgedicht „Dann gibt es nur eins - Sag nein!“ von Wolfgang Borchert setzte die Klasse 10a, angeleitet von Petra Schankin, einen bewegenden Schlusspunkt.

■ SchulbusBegleiter sorgen für mehr Sicherheit und weniger Stress

Schubsen unter Mitschülern, Gedrängel beim Ein- und Aussteigen, Streit um Sitzplätze, Beschimpfungen untereinander und Sachbeschädigungen oder Beschmutzungen im Bus - so oder ähnlich geht es häufig an Haltestellen und im Bus zu. Das soll sich in **Altenkirchen** und Umgebung ändern. Hier lassen sich Schülerinnen und Schüler des **Gymnasium** und der **Realschule plus, Schulzentrum Altenkirchen, Auf der Glockenspitze, 57610 Altenkirchen, am 25. und 28. November** und am **3. und 4. Dezember 2013** zu SchulbusBegleitern ausbilden. Das Projekt ist ein ergänzender Baustein zur BusSchule, die in rheinland-pfälzischen Schulen Station macht. Initiatoren dieser Aktion sind neben den Schulen die Polizei, die Unfallkasse Rheinland-Pfalz und das örtliche Verkehrsunternehmen Rhein-Mosel-Bus (RMV).

Warum SchulbusBegleiter?

Der Bus zählt statistisch gesehen zwar zu den sichersten Verkehrsmitteln, doch beim Ein- und Aussteigen und während der Fahrt kommt es immer wieder durch Fehlverhalten der Fahrgäste zu Unfällen. Der Einsatz von SchulbusBegleitern soll

- mehr Sicherheit für die Schulkinder erreichen,
- die Kommunikation untereinander verbessern,
- dem Fehlverhalten der Fahrgäste vorbeugen,
- Gewalt minimieren,
- Beschädigungen am Bus reduzieren und
- somit das Busfahren für alle Fahrgäste auch attraktiver machen.

Wer wird SchulbusBegleiter?

Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Stufen haben sich freiwillig für den Einsatz als SchulbusBegleiter gemeldet. Voraussetzung war das Einverständnis der Lehrkräfte und der Eltern.

Welche Ausbildung erhalten SchulbusBegleiter?

Die Polizei, die Unfallkasse Rheinland-Pfalz und die beteiligten Busunternehmen bilden die SchulbusBegleiter in einer zweitägigen Veranstaltung aus.

Inhalte der Ausbildung:

- Deeskalationstraining (Kern der Ausbildung)
- Kommunikationstraining
- Schulung der Teamfähigkeit
- rechtlicher Hintergrund
- Sicherheitseinrichtungen im Bus

Welche Aufgaben haben die SchulbusBegleiter?

Die SchulbusBegleiter sorgen für mehr Sicherheit und Ordnung. Im Bus achten sie darauf, dass keine Sitzplätze mit Taschen oder anderen Gegenständen belegt, freie Plätze auch tatsächlich genutzt, jüngere Kinder nicht bedrängt und Aus- und Einsteigende nicht behindert werden.

Was passiert bei Konflikten?

In ihrer Ausbildung lernen die SchulbusBegleiter, bei Streitereien verbal und ohne körperlichen Einsatz einzugreifen. Falls Worte nicht nutzen, melden sie diese Vorfälle der Schulleitung oder an die Lehrkraft, die für Verkehrserziehung in der Schule zuständig ist.

Westerwald-Gymnasium Altenkirchen

■ Informationsveranstaltung zur Mainzer Studienstufe (MSS)

(= gymnasiale Oberstufe) im Schuljahr 2013/14

... am Montag, 02.12.2013, um 19 Uhr im Forum des Gymnasiums. Neben allgemeinen Informationen zu Fachwahlen, Grund- und Leistungskursen, Kursarbeiten und Qualifikationen gibt es für Schüler/ Schülerinnen und Eltern die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

■ Eine Projektwoche der besonderen Art

Eine Woche lang konnte sich die Klasse 4b der Erich- Kästner-Grundschule in Altenkirchen mit ihrer Klassenlehrerin Frau Hähle für ein besonderes Thema Zeit nehmen. Im Rahmen von „Hospiz macht Schule“ standen die Bereiche Sterben, Tod und Trauer auf dem Lernplan. Organisiert und begleitet wurde dieses Projekt vom Hospizverein Altenkirchen. Sechs ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die dafür eine spezielle Qualifikation erworben haben, waren täglich in der Schule im Einsatz. In einer gut betreuten Situation entstand eine vertrauensvolle Atmosphäre, in der sich die Kinder wohlfühlten und sich offen einer Thematik widmeten, der selbst viele Erwachsene lieber aus dem Weg gehen.



Am ersten Tag ermöglichte das Einstiegsthema „Werden und Vergehen“ ein langsames Sensibilisieren der Kinder. Mit Hilfe eines Beispiels aus dem Alltagsumfeld stießen die Kinder auf eigene Erfahrungen von Abschieden und Neuanfängen in Leben. Der zweite Tag stand unter der Überschrift „Krankheit“. Hier konnten die Kinder ihre Fragen stellen und erhielten altersgerechte, sachliche Antworten. Beendet wurde der Tag mit dem Resümee, dass es auch Krankheiten gibt, die nicht heilbar sind. So startete die Gruppe in den dritten Tag, um sich der Problematik „Tod und Sterben“ zu nähern. Viele Fragen waren zu klären: Wann ist ein Mensch tot und woran erkennt man dies? Was geschieht nach dem Tod und warum müssen wir überhaupt sterben?

Hier erhielten die Schülerinnen und Schüler keine vorgefertigten Antworten, sondern machten sich selbst auf die Suche nach individuellen Sichtweisen. Auch die Aufgaben des Bestatters wurden thematisiert. Am vierten Tag ging es ums „Traurig sein“. Die Kinder konnten beschreiben, wie sich traurig sein anfühlt und, was sie für traurige oder trauernde Mitmenschen tun können. Am letzten Projekttag stand die Thematik „Trost und trösten“ im Mittelpunkt. Schließlich wurden auch die Eltern mit einbezogen und erhielten Einblicke in die Arbeitswoche. Die Kinder hatten viel zu präsentieren: das Begrüßungs- und Verabschiedungslied, den Lastentanz, einen Film, viele selbst gestaltete Bilder und Plakate und einige Bilderbücher. Natürlich auch ihre persönlichen Gruppenbetreuer, die sie am liebsten dauerhaft behalten hätten.

Insgesamt gesehen erlebte die Klasse 4b eine intensive und trotz der Ernsthaftigkeit des Themas auch freudvolle Woche und sagt DANKE an die ehrenamtlichen „Hospizlehrer“, die diese Woche ermöglicht haben. Der Hospizverein richtet seinen besonderen Dank an die Rektorin Frau Loos für ihre Unterstützung dieses Projektes und die gute Zusammenarbeit.

■ 2-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Herstellung von Wildkräutersalben

Freitag, 29. November, 18 bis 21 Uhr - 1 Termin
Küche in der Kreisvolkshochschule Altenkirchen (2. Etage)

Birgit Zimmermann, Ayurvedische Ernährungs- und Kräuterberaterin - 15 € zuzüglich Materialumlage

Malworkshop „Reisewege ins Aquarell“

Samstag, 30. November, 10 bis 16.30 Uhr; Tamara Hielscher - 40 €

Vortrag „Die Gemeinsamkeit schwerer chronischer Erkrankungen“

Mittwoch, 4. Dezember, 19.30 bis 21 Uhr; Heiko Christmann - 4 €

Vortrag „Gelenkerkrankungen im Fokus: Neue Verfahren -Moderne Methoden“

Im Fokus: Die Hüfte

Donnerstag, 5. Dezember, 18 bis 19.30 Uhr;

Bürgerhaus Flammersfeld

Dr. Boris Dorau, Oberarzt und Facharzt für Allgemein- und Unfallchirurgie, Dr. Rudi Auen, Chefarzt und Orthopäde und Unfallchirurg sowie Dr. Dieter Altmann, Chefarzt und Facharzt für Allgemein- und Unfallchirurgie und Sportmedizin

Computerkenntnisse auffrischen

Montag, 9. Dezember, Dienstag, 10. Dezember, Donnerstag, 12. Dezember

und Freitag, 13. Dezember, jeweils 16 von 18 Uhr - 4 Termine

Kitja Müller - 40 €

Italienisches Weihnachtsmenü

Mittwoch, 11. Dezember, 18.30 bis 22 Uhr - 1 Termin

Schulküche der Realschule plus Altenkirchen, Schulzentrum

Margherita Genovese - 17 € ab 10 Teilnehmern zuzüglich Lebensmittelumlage von circa 12 €

Nähere Informationen und Anmeldungen:

Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen,

02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

■ Neiterser Spielzeugbasar in der Kita Pustebume

Der Elternausschuss zusammen mit dem Förderverein des Kindergartens Pustebume in Neitersen bietet in diesem Jahr zum ersten Mal den Neiterser Spielzeugbasar an.

Termin hierzu ist Samstag, der 30. November 2013, von 13 bis 15 Uhr, im Kindergarten Pustebume in der Schulstraße 11, 57638 Neitersen. Verkauft werden an diesem Tag Spiele, Bücher, CD's, DVD's, Videospiele, Spielzeuge aller Art, Kinderfahrzeuge, Schlitten etc. Ebenfalls zu erwerben sind: Karnevalskostüme, Autokindersitze, Matsch-, Regen- und Schneebekleidung.

Für das leibliche Wohl ist mit einem Kaffee- und Kuchenverkauf gesorgt. Weiterhin stehen unter anderem weihnachtliche Bastelartikel des Kindergartens zum Verkauf. Gerne kann auch nur für den Kaffeetisch zu Hause Kuchen gekauft werden. Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute. Die Kinder und Eltern der Kita Pustebume freuen sich auch regen Zulauf.



**Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz**

GStB www.gstb-rlp.de

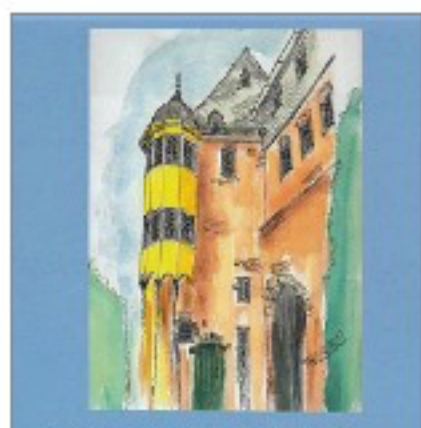
Anzeige

■ Unzulässige Videoüberwachung im Wald

Jäger setzen gegenwärtig im Wald vermehrt Wildkameras ein, um das Wildvorkommen zu erfassen. Die Aufzeichnung wird durch Bewegungsmelder ausgelöst, die nicht zwischen Mensch und Wild unterscheiden. Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Rheinland-Pfalz (LfD) sieht laut Pressemitteilung vom 16.10.2013 (www.datenschutz.rlp.de) den Einsatz von Wildkameras durch Privatpersonen, vornehmlich im Wald, mit dem Datenschutzrecht als unvereinbar an. Es handle sich um eine Videoüberwachung in öffentlich zugänglichen Räumen, die nach § 6 b Bundesdatenschutzgesetz nur sehr eingeschränkt zulässig ist. Das Waldgesetz vermittele der Bevölkerung ein freies Betretensrecht des Waldes zum Zwecke der Erholung. Waldbesucher sollen in der freien Natur unbeobachtet sein. Das verfassungsmäßige Recht der Waldbesucher auf informationelle Selbstbestimmung müsse daher Vorrang haben.

Allgemeines

■ Der neue Kunstkalender 2014 der Lebenshilfe AK ist da



Bilder geben dem Erlebten
eine Heimat
2014
Lebenshilfe
AK

Die 12 Monatsblätter sind detaillierte Federzeichnungen, teils farbig aus unserer Region, auch zum Einrahmen. Der Heimatmaler Tim Novak aus Mudersbach bekannt durch seine Benefizausstellungen „Farben bewegen“ lebt in dieser Einrichtung und verfügt als Autist über ein außergewöhnliches Talent. Bestellungen und Nachfragen für diesen 30 x 40 cm großen ausdrucksvollen Kunstkalender nimmt die Geschäftsstelle der Lebenshilfe AK entgegen.

Info unter Telefon 02742/932 515 oder 0271/499 1232

Wissenswertes

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

■ Experte oder buntes Bild?

Wärmebilder erfreuen sich zunehmender Beliebtheit bei sanierungsbereiten Eigenheim-Besitzern und auch bei Mietern, die ihrem Vermieter die schlechte Qualität der angemieteten Behausung eindringlich vermitteln wollen.

Tatsächlich kann eine Thermografie-Aufnahme wertvolle erste Hinweise auf energetische Schwachstellen des Hauses geben - auch auf Wärmebrücken, die mit bloßem Auge schwer zu entdecken sind. Allerdings: Die Kosten für fachmännisch aufgenommene Bilder liegen bei etwa 300 Euro. Die Aufnahme muss nachts bei Minusgraden erfolgen, das Haus muss vorher konstant beheizt worden sein und es darf nicht regnen. Der Berater sollte sich das Haus auch von innen angesehen haben und sich einen Eindruck über mögliche Schwachstellen verschafft haben. Das sind nur einige der vielen Punkte, die zu beachten sind, damit die Aufnahme gelingt.

Auch die Auswertung erfordert ein hohes Maß an Fachwissen und Erfahrung, denn allein sagen die bunten Bilder nicht aus, wie viel Wärme verloren geht und wie viel davon eine Dämm-Maßnahme einsparen könnte. Deshalb ist eine Energieberatung vor Ort manchmal die bessere Alternative zu einem dekorativen Wärmebild. Erfahrene Berater wissen bei einem Gang durch das Haus häufig auch ohne Thermografie an welchen Stellen die meiste Wärme entweicht und können abschätzen, wo sich eine Sanierung am ehesten lohnt. Die unabhängigen Energieberater der Verbraucherzentrale helfen bei der Beurteilung von Thermografie - Aufnahmen und geben Ihnen Hinweise wie Sie Ihr Haus energetisch modernisieren. Die Beratung ist persönlich und findet nach Terminvereinbarung in den Beratungsstützpunkten der Verbraucherzentrale statt.

Der Energieberater hat am **Dienstag, den 17.12.13 von 8.30 - 18.15 Uhr** Sprechstunde in Altenkirchen in der Verbandsgemeindeverwaltung Zi. E12, Rathausstr. 13. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen

und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenlos); montags von 9 bis 13 und 14 bis 17 Uhr, dienstags von 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

- Anzeige -

■ EWH-Strompreise konstant bis Ende 2014



Das Plus, einen Energieversorger vor Ort zu haben äußert sich in vielen Vorteilen. Zum Beispiel in einem Tarifmodell, das genau zum voraussichtlichen Stromverbrauch passt.

Vom „Mini-Wäller“, für den Singlehaushalt, über den „Maxi-Wäller“, ein Tarif für Familien und Gewerbebetriebe, bis zum „Profi-Wäller“, dem Tarif für Unternehmen, deren Bedarf zwischen 30.000 und 100.000 kWh liegt.

Bei Fragen zum Strombezug steht den derzeitigen und zukünftigen Kundinnen und Kunden der Elektrizitätswerk Hammermühle Versorgungsgesellschaft mbH (EWH) ein erfahrenes Team mit Rat und Tat zur Seite.

Die EWH ist im Westerwald bekannt für zuverlässige Stromversorgung zu wettbewerbsfähigen Preisen.

Heute und in Zukunft.

IHR PARTNER FÜR MASSGESCHNEIDERTE ANZEIGEN!

TAXI

Altenkirchen

TAXIBETRIEBE

UWE BISCHOFF

GmbH & Co. KG

02681-2222

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen

Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte

Flughafentransfer · Kurierdienst

Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

Westerwald-Brauerei braut 4. Sorte für Luxus-Edition „Hachenburger Selection“:

-Anzeige-

Ein mehrfach eisveredelter Eisbock mit 100 % Aromahopfen aus dem brauereieigenen Hopfengarten.

Die Kreativität und Leidenschaft der Hachenburger Braumeister zu außergewöhnlichen Bieren und Bierstilen zeigt sich auch wieder in der jüngsten Gourmetbier-Kreation, der Hachenburger Selection No. 04. Dieses Jahr haben die Braumeister auf eine alte und sehr aufwändige Technik zurückgegriffen und eine Eisbock-Spezialität eingebracht. Die mehrfache Vereisung und die damit verbundene Reduzierung des Wassergehaltes geben dieser bernsteinfarbenen Bockspezialität ihren beinahe likörartigen Charakter mit einem Alkoholgehalt von 12 %. Der voluminöse Körper entfaltet sich mit einer eleganten Hopfenbittere zu einem außergewöhnlich intensiven und markanten Geschmackserlebnis und ist daher besonders als Digestif in genussvoller Runde zu empfehlen.



Eisbock gehört in die Gattung der Bockbiere und wird heute nur von wenigen Brauereien hergestellt. Bei der Erfindung dieses Bieres kam der Zufall und ein fauler Geselle einem Braumeister im oberfränkischen Kulmbach zu Hilfe: An einem kalten Wintertag um 1890 ließ der Braugeselle einige Fässer mit Bockbier draußen stehen. Am nächsten Morgen aber war das Bier gefroren, die Fässer geborsten. Über den Verlust erbost, befahl der Meister dem Gesellen, die Eisblöcke zu zerschlagen und die restliche Flüssigkeit aus dem Inneren zu trinken. Dabei stellten beide fest, dass das Bier durch die Reduzierung des Wassergehaltes an Würze und Alkoholgehalt noch zugenommen hatte und äußerst schmackhaft wurde. Auch heute basiert das Brauverfahren auf diesem Prinzip, bei welchem dem Starkbier durch Gefrieren Wasser entzogen wird.

Unter dem Namen „Hachenburger Selection“ verbirgt sich die Gourmetbier-Reihe, die jährlich um eine Sorte ergänzt wird. Hierbei kommt ausschließlich der Aromahopfen der Sorte „Hallerter Tradition“ zum Einsatz, der im September im brauereieigenen Hopfengarten vor den Toren der Hachenburger Brauerei per Hand geerntet wird. „Wir haben hier eine Spielwiese für unsere Brauleidenschaft und dürfen, wenn auch nur in kleinen limitierten Mengen, damit experimentieren und alte, längst vergessene Bierstile wieder aufleben lassen und ganz neu interpretieren“, so die Braumeister Heinz Bosslet und Maik Grün, „das ist Herausforderung auf der einen und purer Genuss auf der anderen Seite.“

Auch Brauereichef Jens Geimer ist stolz auf seine Gourmetbierkreation Hachenburger Selection. „Wir haben auch hier eine Vorreiterrolle eingenommen, als wir vor 2 Jahren erstmals mit unseren ersten beiden Sorten diesen Schritt in Richtung „Gourmetbier“ und in einen bis dato noch relativ unbekanntem Markt gewagt haben. Viele Nachahmer und der Zuspruch unserer Kunden zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind und wir haben den Ansporn, weiterhin unter dem Namen „Hachenburger Selection“ nur Biere zu vertreiben, die den Namen Spezialität auch wirklich verdienen.“

Die Flaschenausstattung der Luxus-Edition „Hachenburger Selection“ ist ebenso luxuriös wie der Inhalt. Naturpapier-Etiketten werden handverklebt, eine Trinkanleitung wird mit einer Kordel handverknüpft angebracht. Damit ist jede Flasche ein Unikat. Wie für die anderen Biere der Hachenburger Selection-Serie empfiehlt die Westerwald-Brauerei auch für Selection No. 04 ihr sehr feines und hochwertiges Selection Sommelier-Glas, das die Aromen besonders gut zur Geltung bringt. Es ist vollkommen abgestimmt auf ihre auserlesene und limitierte Edition. Erhältlich sind die Gourmetbiere der Hachenburger Selection im gut geführten Getränkehandel, im Shop der Brauerei und natürlich auch im Online-Store.

Weitere Informationen zur Luxus-Edition Hachenburger Selection und weitere Bezugsquellen gibt es natürlich unter www.hachenburger.de

Für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines
80. Geburtstages
sage ich auf diesem Wege herzlichen Dank.

Walter Weller

Fluterschen, im November 2013

Jubiläums-Jahrgang

1953

Rita Gansauer

Am 03.12.2013 werde ich 60 Jahre jung!

Alle Freunde, Verwandte und Bekannte,
die mir gratulieren möchten, sind am 03.12. ab 15.00 Uhr
herzlich bei uns zu Hause eingeladen.

Am 9. Dezember 2013 feiere ich meinen

90. Geburtstag

Wer mir gratulieren möchte, den lade ich herzlich ab 14.30 Uhr
zu Kaffee und Kuchen ins Brunnenhaus Herptheroth ein.
Weil ich schon viel überflüssiges Gepäck abwerfen musste, bitte ich
dich freundlichst, mir nichts zu schenken.

Statt dessen kannst (aber nicht sollst) du einen kleinen Geldbetrag
in das bereitstehende Kästchen stecken, den wir an notleidende
Kinder weiterleiten werden.

Mit dem Psalmisten, Psalm 113,3, danke ich für mein Leben:
Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobt
der Name des HERRN!

Ferdinand Döring

Herptheroth

Farbanzeigen
fallen auf!



**SCMETZGEREI
SCHNUG**
... der Spezialist mit Ideen

**3 x wöchentlich eigene Schlachtung
von Tieren aus nächster Nähe,
alle Wurstwaren aus eigener Produktion**

Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 026 80/80 90

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Freudige Ereignisse verbreiten sich schnell – und noch schneller durch Ihre Wochenzeitung!

Ob Ankündigung, Glückwünsche an einen lieben Menschen oder die Danksagung nach dem Fest – mit einer Familienanzeige in Ihrer Wochenzeitung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen!



Von Herzen sagen wir danke
für die wunderschönen Überraschungen und Geschenke, für die kleinen und doch so bedeutenden Gästen, für die vielen und herzlichen Glückwünsche anlässlich unserer goldenen Hochzeit. All das ließ diesen Tag unvergesslich werden.
Peter und Annemarie Mustermann geb. Muster
Musterhausen, im Januar 2014.

Ein herzliches Dankeschön für die wunderschönen Überraschungen und Geschenke, für die kleinen und doch so bedeutenden Gästen, für die vielen und von Herzen kommenden Glückwünsche anlässlich unserer goldenen Hochzeit.
goldene Hochzeit

Wir sagen JA zueinander!
Wir werden am 23. November 2013 um 19.00 Uhr in der Schlosskirche zu Hause...
Am 19.10.2013 feiere ich meinen 75. Geburtstag.
Alle Gratulanten sind herzlich eingeladen, mit mir ab 15.00 Uhr im „Kuchentisch“ in Musterhausen zu feiern. Anstelle von Geschenken freue ich mich über eine Spende zu Gunsten der Kinderkrebshilfe Musterhausen.
Sophia Muster
Musterhausen-Beispielstadt, im Oktober 2013

Danke, das war toll!
Als ich am 29. September 2013 auf die Welt kam, hätte meine Eltern und ich niemals gedacht, dass ich so viele liebe Menschen mit ausfreuen. Ich habe so viele Glückwünsche und Geschenke bekommen, dass ich mich vor lauter Freude und Auspacken erst jetzt bedanken kann.
Für Johann Mustermann
Meine Eltern Alexandra & Tobias
und viele große liebe Tanten
bedanken sich auch ganz herzlich.
Musterhausen, im Oktober 2013

70
Herzliche Einladung
Am 15. März werde ich 70 Jahre alt. Alle, die mir gratulieren möchten, lade ich herzlich ein, ab 14.30 Uhr bei Kaffee und Kuchen im Gasthof „Zur Post“ in Musterhausen mein Gast zu sein.
Inge Mustermann

50 ist der Lach noch lange nicht ab!
Wer sich davon überzeugen will, den lade ich mich herzlich am 10. Mai 2013 in die Grillhütte am Sportplatz in Musterhausen ein. Für das köstliche Wohl ist bestens gesorgt.
Frank Mustermann

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer goldenen Hochzeit sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.
Martin und Liesel Muster
Musterhausen, im Dezember 2013

Über die zahlreichen Aufmerksamkeiten zu unserer goldenen Hochzeit haben wir uns sehr gefreut und möchten allen Gratulanten, die an unserem Ehrentag dachten, unseren von Herzen kommenden Dank aussprechen.
Edgar und Irene Mustermann
Musterhausen, im Oktober 2013

Danke sagen wir allen,
die unsere diamantene Hochzeit zu einem wunderschönen Fest werden ließen. Über die zahlreichen Aufmerksamkeiten haben wir uns sehr gefreut. Allen Gratulanten nochmals herzlichen Dank.
Rainer und Doris Mustermann
Musterhausen, im Mai 2014

Danke für alles!
Das möchte ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten sagen, die meinem 50. Geburtstag so unvergesslich machten.
Christina Mustermann
Musterdorf, im November 2013

Wir freuen uns über die Geburt unseres Sohnes
Daniela & Benjamin Mustermann
Musterhausen, im Juni 2014

Unser „Dream-Team“
Clarissa Muster und Jörg Musterdorf
gibt sich das Ja-Wort.
Es gratulieren:
Eia + Alex
Svenja + Carsten
Christine + Jens
Jennifer + Markus
Musterhausen, im September 2013

... und Opa Kurti haben
diamantene Hochzeit
gratulieren ganz herzlich
Conny + Timo + Elke
Musterhausen,
im Mai 2014

50 goldenen Hochzeit.
... und Helene Mustermann
... im März 2014

100 Jahre, die man feiern sollte
Damit ihr euch nicht weiter wundert ... ja, es ist so weit, wir werden hundert, 50 jeder, ist doch klar, gemeinsam feiern wir, na wunderbar! los geht's am 25. März 2014 ab 19.00 Uhr in der Sporthalle Musterbach.
Lothar & Irene Mustermann

90. Geburtstag
Wir sind ganz schön glücklich, wir feiern herzlich von 15.00 – 17.00 Uhr zum Kaffee im Gasthaus „Zur Post“ in Musterhausen eingeladen.
Maria Mustermann

Dies ist nur eine kleine Auswahl aus unserem neuen umfangreichen Familienkatalog!

Lassen Sie sich in Ihrer Annahmestelle bezüglich Ihrer persönlichen Anzeigengestaltung beraten:

Carmen Stangier
Marktstr. 11 · 57610 Altenkirchen
Telefon: 0 26 81/53 21

... oder gestalten Sie Ihre Anzeige online selbst unter:
www.familienanzeigen.wittich.de



Fragen Sie auch nach unserem neuen Musterkatalog!

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen
Telefon: 0 26 24/911-0 · Fax: 0 26 24/911-115



Alle Abbildungen verkleinert.

9. Weihnachtsmarkt

für Hunde- und Katzenhalter bei Heimtiernahrung Marx
am **30.11.2013** von 09.00 – 18.00 Uhr

Mit **Kaffee, Glühwein und frischen Waffeln** möchten wir Sie gerne auf die Adventszeit einstimmen.

Nur an diesem Tag:

**10 %
auf alles**

Holen Sie sich
Ihr persönliches
Willkommenspäckchen
gratis für Ihren Liebling
bei uns ab.

**ab 30 % bis 50 %
auf JACK WOLFSKIN
und AIGLE Lagerwaren**



Heinz Marx · Heimlieferservice für Spezialtiernahrung · Groß- und Einzelhandel · Lagerverkauf
Josef-Reuschenbach-Straße 6 (Gewerbepark Nassen) · 53547 Breitscheid
Telefon 0 26 87 - 15 53 · Telefax 0 26 87 - 4 58 · www.heimtiernahrung-marx.de
Lagerverkaufszeiten: Do. + Fr. 14.00 – 19.00 Uhr und Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

AKTION

ZUR ADVENTSZEIT



Super Premium Quality
Made in Germany

Jetzt mitmachen:

**Große
Sonderverlosung**
jedes Los (gratis) gewinnt

Pro Kunde / Familie jeweils 1 Los



- Anzeige -

Gesundes Leben


THERAPIE & PRAXIS
von Wilamowitz-Moellendorff

PSYCHOTHERAPIE | LEBENSBERATUNG | NIKOTIN-ENTWÖHNUNG

Werden Sie schnell und günstig zum Nichtraucher!

 Tel: 0 26 80 . 84 84 | Hdy: 01 52 . 28 66 83 80 | www.frei-von-nikotin.de | 57629 Wied

Nasskalter Muntermacher

Kaltes Wasser ist als Muntermacher bekannt. Ein altbekanntes Mittel ist eine Wechseldusche am Morgen: 30 Sekunden mit körperwarmem Wasser und drei Sekunden kurz mit kaltem Wasser duschen, insgesamt dreimal wechseln und mit einem kalten Guss aufhören. Sind Sie tagsüber

noch immer müde, machen Sie sich ein kaltes Unterarmbad. Dabei hält man beide Arme bis über die Ellbogen 15 bis 20 Sekunden lang in kaltes Wasser. Hinterher das Wasser lediglich abstreifen und die Haut an der Luft trocknen lassen. Sie werden sich gleich viel wacher fühlen.


Schenken Sie Ihren Liebsten Gesundheit, Schönheit und Vitalität!
Gesundheitspraxis
Veronica Yagop Heilpraktikerin

Wilhelmstr. 24 · 57627 Hachenburg

Intravenöse Sauerstofftherapie, Stammzellen, Schmerztherapie, Ernährungstherapie, Anti-Aging

 Weitere Infos unter **Telefon: 02662 / 3 07 30 03**
 oder **www.naturheilbeuthy1.de**

Ablenkung statt Schmerzmittel

Wer kennt sie nicht? Schmerzen im Bewegungsapparat oder Nervenschmerzen. Rund 90 Prozent der Deutschen leiden gelegentlich, zwei Drittel ständig darunter. Nicht immer lässt sich die Ursache feststellen und in diesen Fällen geht es darum, Schmerzen durch geeignete Maßnahmen nicht chronisch werden zu lassen. Ablenkung ist bekanntermaßen ein probates Mittel.

Wie eine Studie am Institut für Systemische Neurowissenschaften (ISN) des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf jetzt gezeigt hat, ist die Schmerzlinderung durch Ablenkung nicht – wie bisher angenommen – rein psychologisch zu erklären, sondern auch nachweisbar mit Veränderungen im Rückenmark. In der Studie wurden den Teilnehmern am Arm schmerzhafte Hitzeereize zugefügt, während sie

eine schwere bzw. leichte Gedächtnisaufgabe lösen mussten. Die Teilnehmer mit der schweren Gedächtnisübung verspürten den Schmerz weniger stark und bei ihnen zeigte eine hochauflösende Aufnahme (funktionelle Magnetresonanztomografie), dass ihr Rückenmark durch den Schmerzreiz weniger aktiviert wurde.

Offensichtlich kann das Gehirn die Schmerzempfindung hemmen. Der zugrundeliegende Mechanismus basiert auf körpereigenen Schmerzstillern (Opioiden), die im frühen Stadium der Schmerzverarbeitung Schmerzen unterdrücken. Eine weitere Alternative zu nebenwirkungsreichen Schmerzmitteln ist die physikalische Behandlung von Schmerzen an Muskeln, Sehnen, Gelenken und Nervenbahnen z. B. durch Akupressur.

Wichtige Bausteine des Lebens

Die meisten Vitamine sind lebenswichtig. Das deutet schon ihr Name an, denn das lateinische Wort für „Leben“ steckt darin – „vita“. Unser Körper kann die Stoffe nicht selbst herstellen, sondern muss sie aus der Nahrung aufnehmen. Mit zwei Ausnahmen: Vitamin D entsteht im Organismus mit Hilfe von Sonnenlicht. Vitamin K wird auch von Bakterien im menschlichen Darm gebildet. Provitamine sind Vitaminvorstufen, die der Orga-

nismus in die entsprechenden Vitamine umwandelt. Ein Beispiel ist Beta-Carotin, das im Körper in Vitamin A umgebaut wird. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung empfiehlt, täglich fünf Portionen Obst und Gemüse zu verspeisen, um den Vitaminbedarf zu decken. Weitere wichtige Vitaminquellen sind Milchprodukte, Fisch, Fleisch und Eier. Auch pflanzliche Öle, Vollkornprodukte und Nüsse sind gute Vitaminlieferanten.

Stärken Sie Ihren Rücken

Rückenschmerzen gehören zu den weit verbreiteten Krankheiten in unserer modernen Gesellschaft. Häufige Ursachen sind Bewegungsmangel und sitzende Tätigkeiten.

Rückenschmerzen beeinträchtigen nicht nur das Wohlbefinden, sondern sie beeinflussen auch die individuelle Leistungsfähigkeit negativ. Wichtig für Laien ist, alle möglichen Ursachen der Schmerzen im Rücken wie vor-

herige Erkrankungen und sonstige Krankheitssymptome medizinisch abklären zu lassen.

Fehlt schlicht Bewegung, kann man Rückenschmerzen in den meisten Fällen gut in den Griff bekommen, und zwar mit der Rückenschule für zu Hause. Schließlich heißt es nicht ohne Grund: Nur ein starker Rücken ist ein gesunder Rücken. Stark wird der Rücken durch sportliche Betätigung.

„We care, you enjoy“

Regen, Wind und Schnee: Gerade in der kalten Jahreszeit drohen schnell Erkältungen. Zudem sorgen der graue Himmel und die lange Dunkelheit bei vielen Menschen für eine gedrückte Stimmung. Daher ist es ratsam, die eigenen Abwehrkräfte rechtzeitig zu stärken. Eine vitaminreiche Ernährung sowie Sport und viel Bewegung an der frischen Luft tun bereits einiges dafür. „We care, you enjoy“ – So lautet das

Leitmotiv einer großen EU-Kampagne, die den Verbrauchern den Genuss von frischem Gemüse schmackhaft machen will. Die bekannte deutsche Schauspielerin Esther Schweins verleiht der Kampagne ihr Gesicht. Als Mutter von zwei Kindern sind ihr Frische und Qualität bei der Auswahl ihrer Lebensmittel besonders wichtig. Mehr Informationen unter www.wecareyouenjoy.eu im Internet. djd/pt


 Foto: djd/www.wecareyouenjoy.eu

für Jung und Alt

- Anzeige -

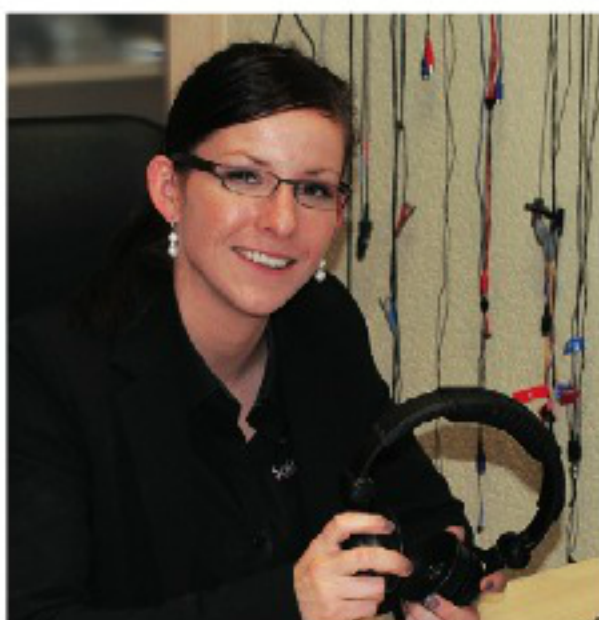


■ Erhöhter Kostenzuschuss für Hörgeräte

Seit dem 1. November zahlen die gesetzlichen Krankenkassen einen höheren Zuschuss für Hörgeräte. In den Medien ist zu lesen, dass es sich um eine Verdopplung handelt und dass die geförderten Geräte mehr leisten sollen als die bisherigen. Es gibt jedoch noch etliche Verwirrung um die Höhe des Zuschusses und den damit verbundenen Leistungen.

Was zahlt die Kasse?

Ein Grund ein wenig Licht ins Dunkel zu bringen und mit einer Fachfrau zu sprechen. Seit Oktober ist die Hörgeräteakustik-Meisterin Carla Hensel bei Schäfer Hörgeräte beschäftigt und steht mit Rat und Tat den Kunden sowie den vier Auszubildenden des Fachgeschäftes



Mit Geduld und Fingerspitzengefühl zum besseren Hörvermögen: Hörgeräteakustik-Meisterin Carla Hensel von Schäfer Hörgeräte.

zur Seite. Was es nun genau mit dem Zuschuss auf sich hat, erläutert sie im Gespräch. „An der Verdopplung kann sich der Kunde nicht exakt orientieren. Die Bundesinnung für Hörgeräteakusti-

ker hat mit einer Vielzahl von gesetzlichen Kassen Verträge abgeschlossen, die den Zuschuss und die damit verbundenen Leistungen regeln. Es kommt also immer auf den Einzelfall an, den Hörverlust und die Kasse. Man kann grob festhalten, dass der Zuschuss von damals um die 400,- Euro pro Gerät und Ohr auf circa 700,- Euro mit Anpassung gestiegen ist. Der tatsächliche Betrag kann schwanken, auch bis zu den oft in der Presse zu lesenden 784,94 Euro.“

Bessere Hörerfolge bei einfacher Bedienung

Es gibt also mehr Leistung und bessere Geräte. „Die geförderten Geräte haben eine bessere Störgeräuschunterdrückung, das heißt, dass die Umgebungsgeräusche effektiver abgedämpft werden. Statt zwei gibt es jetzt vier Kanäle. Das Hörgerät kann

in vier Bereichen auf die audiologisch gemessene Hörkurve des Kunden angepasst werden. Auch hat sich die Zahl der Programme verdoppelt. Einstellbar auf Gehör und Nutzungsgewohnheiten sind

nun vier Programme, wie beispielsweise fürs Telefonieren oder Fernsehen.“ Bleibt festzuhalten, dass mehr Technik in den neuen Geräten steckt, die aber deshalb nicht schwieriger zu handhaben sind. „Wir empfehlen, mehrere Gerätetypen zu testen, da jedes Hörvermögen so individuell ist wie die Lebensbedingungen der Menschen“, sagt die Hörgeräteakustik-Meisterin.

Nicht immer gilt die 6-Jahres-Regelung

Es drängt sich noch die Frage auf, wer jetzt von dem erhöhten Zuschuss profitiert. „Nach wie vor gilt die 6-Jahres-Regelung. Wer beispielsweise vor drei Jahren ein Gerät von der Kasse bezuschusst bekommen hat, muss sich drei weitere Jahre gedulden. Zu prüfende Ausnahme wäre, wenn sich das Hörvermögen gravierend verringert hat und das alte Gerät nicht mehr passend ist.“ Um das herauszufinden und generell zu erfahren, welcher Zuschuss in welchem Fall gezahlt wird, sollten Kunden sich in einem Fachbetrieb wie Schäfer Hörgeräte informieren. Eine fundierte Beratung ist der erste Schritt für ein besseres Verständnis, im Sinne von Hören und Verstehen und als Wegweiser durch den Zuschussdschungel. sh



Der Neue Nulltarif!*

Krankenkassen zahlen jetzt mehr Zuschuss.

Unsere Empfehlung: MILO PLUS SP

Das attraktive Hörsystem des Schweizer Herstellers Phonak, einem Pionier der Hörgeräteentwicklung, brilliert mit fortgeschrittenen Funktionen:

- Klar verständliche Gespräche
- Komfortables Zuhören
- keine Pfeifgeräusche

Spitzenqualität, Leistung und Zuverlässigkeit ist jetzt zum Nulltarif erhältlich!



* Mit HNO-ärztlicher Verordnung und zzgl. Rezeptgebühr (10,- €)

PHONAK

Jürgen Adrian
 Facharzt für Allgemeinmedizin
 Naturheilverfahren

www.go2med.de
 Mail@go2med.de

Dr. med. Gisela Hoops
 Fachärztin für Allgemeinmedizin
 Chirotherapie

Telefon 0 26 62 / 25 55
 Telefax 0 26 62 / 40 78

Schulstraße 40
 57629 Müschenbach

Wir freuen uns, dass seit dem 23.10.2013

Frau Christiane Franz
 Fachärztin für Allgemeinmedizin

zusätzliche Schwerpunkte: Homöopathie, Akupunktur und Psychosomatik

unser Team ergänzt und können daher den seit Jahren bestehenden Aufnahmestopp aufheben sowie den Service für unsere Patienten erweitern.

Jürgen Adrian
 Innere- und Allgemeinmedizin / Naturheilverfahren

Dr. Gisela Hoops
 Allgemeinmedizin / Chirotherapie

C12

NESCURE
 Der sanfte Entzug

Alkoholentzug in 3 Wochen

Raus aus der Abhängigkeit, rein in die Zukunft.
 Unser Ärzte- und Therapeutenteam entzieht Sie sanft und ohne Konsumzwang in nur 21 Tagen.
 Diskret und anonym in angenehmer, familiärer Atmosphäre mit Hilfe Neuro-Elektrischer Stimulation.



Alle Infos über das geniale NESCURE® Verfahren für den sanften Alkoholentzug
www.necure.de
 oder kostenfrei 0800 7009909

Edelmetallkontor
 Neue Öffnungszeiten
 Mo., Do., u. Fr.
 10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
 Für Gold - Silber - Schmuck
 Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

Kurz vor Annahmeschluss...

...laufen bei uns die Leitungen heiß.
 Geben Sie Ihre Anzeige rechtzeitig vor dem Annahmeschluss auf.



**Neues Bad?
 Warum nicht gleich richtig machen.**

Bäder-Schausonntag am 1. Dezember von 14 - 17 Uhr.*

„Wir wünschen uns ein neues Bad“ – viele Hausbesitzer wagen diesen Satz angesichts der zu erwartenden Umbau-Belastungen kaum auszusprechen. Doch was halten Sie von dem Gedanken, einen Partner zu wählen, der Ihr Projekt von der Planung bis zur Fertigstellung aus einer Hand betreut und nach einem verlässlichen Ablaufplan Ihr Traumbad pünktlich übergibt?

Alles Glück beginnt mit dem ersten Schritt. Besuchen Sie unsere neu gestaltete Bäderschau, holen Sie sich Anregungen und lassen Sie sich unverbindlich beraten. Sie werden sehen, die Freude am neuen Bad wird überwiegen.



Gebr. Kämpf GmbH
 Hachenburger Straße 1, 57629 Müschenbach
 Fon: 02662-8009-0, www.gebr-kaempf.de

*Keine Beratung, kein Verkauf

NATÜRLICH - REGIONAL

Im Heisterholz
 HOTEL/RESTAURANT
 Heisterholzstr. 10, 57612 Hemmelzen
 Tel.: 02681/3797 Fax.: 02681/4515
 Mail: heisterholz@t-online.de
 Web: www.hotel-im-heisterholz.de

Unsere Aktionen im Dezember:

Sonntag 1. Dez. 1. Advent à la Carte
 Ab 12.00 Uhr servieren wir festliche Menüs, Köstlichkeiten der Adventszeit für die ganze Familie
 ab 17.30 Uhr - 2 für 1-Abend
 Wir servieren zwei gleiche Gerichte zum Preis von Einem. Wählen Sie aus unserer Abendkarte Ihre Lieblingspeise

Freitag 6. Dezember Nikolaus - Buffetabend
 ab 19.00 Uhr
Das Event auch für Ihre Weihnachts- und Betriebsfeier!
 Marktfrische Salate vom Buffet, festliche Köstlichkeiten der Adventszeit, 4 verschiedene Fleisch-, Fisch-, und vegetarische Gerichte, feine Gemüse- und Beilagensauswahl pro Person €14,80, Kinder bis 5 Jahre frei, 6-12 Jahre €6,50

Sonntag, 8. Dezember - 2. Advent à la Carte ab 12.00 Uhr

Sonntag, 15. Dezember - Advents-Familienbuffet ab 12.00 Uhr
 Feine Festtags-Suppe, Salate vom Buffet, 4 versch. Fleisch- und Fisch- und vegetarische Gerichte, reichhaltige Gemüse- und Beilagensauswahl, Dessertbuffet pro Person €15,90, Kinder bis 5 Jahre frei, 6-12 Jahre €7,50

Sonntag, 22. Dezember - 3. Advent à la Carte ab 12.00 Uhr

Jeden Mittwoch - Salate & Steaks
 Knackige Salate der Saison, u.a. mit Ofenkartoffeln, Hähnchenbrust, Thunfisch, Feta, Oliven, Käse, Saftige Steaks vom Grill in vielen Variationen, z.B.: Deftige Rumpsteaks aus eigener Schlachtung z.B. mit Chillisauce, Kartoffelspalten und gemischtem Salat, u.v.m.

Jeden Donnerstag - Schnitzeltag
 Schweineschnitzel, Putenschnitzel in vielen Variationen mit Salaten, Pommes frites, Kroketten, Bratkartoffeln u.v.m. zu vergünst. Preisen

Großes Weihnachtbuffet an beiden Feiertagen
 2. Weihnachten ab 17.30 Uhr noch Plätze frei!
 Bitte Tischreservierung!

Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Ihre Familie Deneu und Team.

407 gute Gründe als Unternehmer, einen Energieversorger vor Ort zu haben.



Sie leiten erfolgreich ein Unternehmen im Westerwald und stellen fest, dass sich die variablen Kosten im Bereich der Energieaufwendungen in den letzten Jahren ständig in die „falsche Richtung“ entwickeln – nach oben.

Sehen Sie sich dann in den Tarifen der Versorger um, stellen Sie fest, dass das alles gar nicht so „E wie einfach“ ist, sondern eher „K wie Kompliziert“. Den Trend der Energiekosten können wir nicht umkehren, aber wir Wäller sind nicht kompliziert. Sondern einfach, direkt und persönlich. Schon einmal ein guter Grund den Energieversorger vor Ort zu haben.

Wenn Sie weitere 406 Gründe brauchen, um das interessant zu finden, besuchen Sie uns doch auf www.ewh.de oder scannen Sie einfach den nebenstehenden QR Code.



www.ewh.de

Elektrizitätswerk Hammerröhle Versorgungs GmbH, D-56244 Maxsain
Telefon 0 26 26 - 76 09 14 | Telefax 0 26 26 - 76 09 23

www.ewh.de

Strom aus der Region

Elektrizitätswerk Hammerröhle
EWH
Mit Energie. Für den Westerwald.

Jürgen Adrian
 Facharzt für Allgemeinmedizin
 Naturheilverfahren

www.go2med.de
 Mail@go2med.de

Dr. med. Gisela Hoops
 Fachärztin für Allgemeinmedizin
 Chirotherapie

Telefon 0 26 62 / 25 55
 Telefax 0 26 62 / 40 78

Schulstraße 40
 57629 Müschenbach

Wir freuen uns, dass seit dem 23.10.2013

Frau Christiane Franz

Fachärztin für Allgemeinmedizin
 zusätzliche Schwerpunkte: Homöopathie, Akupunktur und Psychosomatik

unser Team ergänzt und können daher den seit Jahren bestehenden Aufnahmestopp aufheben sowie den Service für unsere Patienten erweitern.

Jürgen Adrian Dr.
 Facharzt für Innere- und Allgemeinmedizin / Naturheilverfahren

Gisela Hoops
 Fachärztin für Allgemeinmedizin / Chirotherapie

LW-SERVICE AUF EINEN KLICK: WWW.WITTICH.DE

Weiß-blau bewegt · Urlaub in Bayern
 Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter: www.ebook.wittich.de

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
EINZELNACHHILFE – zu Hause –

- in allen Fächern und für alle Klassen
- ▶ Keine Anmeldegebühren
- ▶ Keine Fahrtkosten
- ▶ Kostenfreies Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause



Tel.: 026 02 / 6 74 99 88
 0 27 34 / 57 13 81
 08 00 / 1 22 44 88

www.abacus-ak.de

– Anzeige –

Rutschfeste Winterschuhe für das Auto

Fehlende Winterreifen können in der Kfz-Versicherung eine Rolle spielen

Coburg, den 19. November 2013

Auch wenn es in Deutschland keine verbindliche Winterreifenpflicht gibt, sollten Autofahrer in der kalten Jahreszeit ihre Bereifung nicht außer Acht lassen. Denn die Straßenverkehrsordnung (§v 2 Absatz 3a der StVO) fordert von Verkehrsteilnehmern, dass „die Ausrüstung an die Wetterverhältnisse anzupassen“ ist. Was man sich unter dieser freien Formulierung vorzustellen hat, hat der Gesetzgeber mittlerweile konkretisiert: Wer bei Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte mit dem Auto unterwegs ist, muss Winterreifen aufgezogen haben.

Was einen Reifen zum Winterreifen macht? Autofahrer müssen beim Kauf keine technischen Details kennen, es genügt auf die Bezeichnung M+S (Matsch und Schnee) oder ein Alpine-Symbol (Bergpiktogramm mit Schneeflocke) zu achten. Zugelassen sind auch sogenannte Allwetter- oder Ganzjahresreifen.

Wer die Regel missachtet, riskiert ein Bußgeld und Punkte in Flensburg. Einen Punkt und ein Bußgeld von mindestens 40 Euro kassieren alle, die die Polizei mit Sommerreifen antrifft. Wird der Verkehr durch die falschen Reifen behindert, gefährdet oder kommt es gar zum Unfall, kann das Bußgeld auf bis zu 120 Euro steigen.

Zudem kann solch ein Unfall laut der HUK-COBURG auch zu Konsequenzen beim Versicherungsschutz führen. Das gilt besonders, wenn der Winter schon wochenlang mit Schnee für Behinderungen auf den Straßen gesorgt hat. Natürlich reguliert die Kfz-Haftpflichtversicherung eines Unfallverursachers immer den Schaden des Opfers. Allerdings kann sie den eigenen Versicherungsnehmer, der ohne Winterreifen unterwegs war, im Nachgang mit bis zu 5.000 Euro in Regress nehmen.

Auch beim Unfallopfer kann das Thema falsche Bereifung durchaus zum Problem werden: Lässt sich nachweisen, dass dessen fehlende Winterausrüstung ursächlich für den Unfall war – weil sich zum Beispiel der Bremsweg drastisch verlängert hat – muss das Unfallopfer mit einer Mithaftung rechnen. Die Kfz-Haftpflichtversicherung des Unfallverursachers ersetzt den Schaden nicht mehr komplett, sondern nur bis zu einem bestimmten Prozentsatz. Besonders prekär kann sich das bei Personenschäden auswirken, wenn es um Schmerzensgeld, Verdienstaufschlag oder Rentenzahlungen geht. Aber auch Kasko-Versicherten, die sich ins Auto setzen, ohne Winterreifen losfahren und ihr eigenes Fahrzeug beschädigen, kann es passieren, dass die Kasko-Versicherung nur einen Teil des Schadens ersetzt und sie den anderen selbst bezahlen müssen. Zudem spielt die Frage der Mithaftung nicht allein für die Versicherung eine Rolle, sie kann auch strafrechtlich relevant werden.

Höchstgeschwindigkeit

Nicht immer entspricht die maximale Geschwindigkeit, die man mit den montierten Winterreifen fahren darf, der Höchstgeschwindigkeit des Autos: Winterreifen sind weicher als Sommerreifen. Fährt man schneller als erlaubt, erhitzt sich die Karkasse – das tragende Gerüst – und der Reifen kann platzen. Beim Reifenwechsel in der Werkstatt sollte man darauf achten, dass auf einem Zettel am Armaturenbrett die zulässige Höchstgeschwindigkeit der Reifen vermerkt ist oder die elektronische Anzeige des Fahrzeugs entsprechend eingestellt wird. Selbstverständlich sollten Reifengrößen verwendet werden, die vom Fahrzeughersteller vorgeschrieben sind.

Party-Service | Catering und Imbissbetrieb | **Born** | Fleisch- und Wurstwaren | täglich heiße Theke

Angebote vom 02.12. bis 07.12.2013

Schw.-Rollbraten a. d. Schinken	1 kg	5,55 €
Nackenspießbraten	1 kg	6,99 €
Nikolausbraten a. d. Schw.-Nacken, gefüllt mit Apfel-Rosinen + Haselnüssen	1 kg	7,99 €
Knusperputenröllchen mit Frischkäse-Preiselbeerfüllung	1 kg	9,99 €
Roastbeef oder Rumpsteak	100 g	2,29 €
Dauerwurst-Stücke 300 g – 400 g		
Motiv: Schneemann + Nikolaus	100 g	1,39 €
Gläser Wurst im Netz 4-fach		6,85 €
Apfelgriebenschmalz	100 g	0,75 €
Aktion: Freitag + Samstag		
Fleischwurst im Ring ca. 500 g mit + ohne Knoblauch	Stück	3,59 €

Menüplan 02.12. bis 06.12.2013

MO Geschnetzeltes mit Nudeln + Salat	5,50 €
Fleischkäse mit Kartoffelsalat	5,20 €
Di Nudelaufbau dazu Salat	4,80 €
Gyrosteller mit Fritten, Zaziki und Krautsalat	5,50 €
Mi Schweine-Rouladen mit Salzkartoffeln und Gemüse	5,90 €
Spaghetti Bolognese dazu Salat	4,95 €
DO Nikolausbraten mit Klößen und Rotkohl	5,50 €
Currywurst mit Fritten	3,90 €
FR Spießbraten mit Kartoffel-Gratin und Krautsalat	5,50 €

...und natürlich täglich: **offenfrischer Fleischkäse, heiße Fleischwurst, Frikadellen, Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.**

KAUFtreff Altenkirchen · Tel.: 0 26 81 / 98 40 54

Besuchen Sie unsere Homepage
www.landmetzgerei-born.de

20% Rabatt auf unser gesamtes Sortiment · Letzter Lagerverkauf im Jahr 2013

Lagerverkauf

30. November
Samstag, 9.00 - 14.00 Uhr

Weihnachtsdeko

in unserer Schnäppchenecke: ab **1€**

COUNTRY GARDEN
Das Lifestyle- und Bestellmagazin von TOM-GARTEN

Wir freuen uns auf Sie

Wegbeschreibung unter www.country-garden.de
Marienberger Str. 10 · 56470 Bad Marienberg / OT Langenbach



STELLENMARKT

aktuell

Bildung Beruf Erfolg Zukunft

Stellen Anzeigenannahme **02624/911-0**



Suche dringend Mitarbeiter für Trockenbau

Sinani · 57614 Wahlrod
Tel. 02680/988608 · Mobil 0160/8359128

KLINIKEN WIED

Wir sind eine führende Reha-Klinik für psychosomatische Medizin mit Schwerpunkt Abhängigkeitserkrankungen. Für unsere medizinische Abteilung (Labor) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Vervollständigung unseres Teams

eine/n

Medizinisch-technische Assistent/-in

oder einen/eine

Arzthelfer/in

oder einen/eine

Gesundheits- und Krankenpfleger/in

Teilzeit (16 Std. / Woche)

Für diese Position setzen wir die Bereitschaft zur Teamarbeit, Verantwortungsbewusstsein und ein Grundverständnis in psychosomatischer Medizin voraus. Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung, die Möglichkeit der internen und externen Supervision bzw. Fortbildung sowie die Chance, in einem lebendigen, multiprofessionellen Team eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen. Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet mit der Option auf Übernahme in eine Festanstellung. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an folgende Adresse:

Kliniken Wied, Personalabteilung,
Mühlental, 57629 Wied
personalbuero@kliniken-wied.de

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der Holzverarbeitenden Industrie und zählen zu den führenden Holz-Palettenherstellern in Deutschland. Zu unseren Kunden zählen namhafte Unternehmen der chemischen und Konsumgüter-Industrie mit Sitz in Deutschland und Benelux. Angegliedert ist uns ein international tätiges Holzhandelsunternehmen, die Puderbach Holzhandel GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Berod und Niederlassungen im Ausland.



Zur Verstärkung unseres engagierten Teams suchen wir zum **nächstmöglichen Termin** eine/n motivierte/n

Kaufmännische/n Angestellte/n mit mehrjähriger Berufserfahrung in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Auftragserfassung und Fakturierung
- Kundenbetreuung
- allgemeine Bürotätigkeiten in Ein- und Verkauf

Unser Anforderungsprofil:

- kaufmännische Ausbildung
- sichere Anwendung der Microsoft Office Programme
- gute Englischkenntnisse von Vorteil

Weiterhin suchen wir zum **Ausbildungsbeginn 1.8.2014** eine/n

Auszubildende/n zum/zur

Industriekaufmann/-frau:

Sie passen gut zu uns, wenn Sie einen erfolgreichen Abschluss der Fachhochschulreife Fachrichtung Wirtschaft (Wirtschaftsabitur) oder der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) und auch gute Englischkenntnisse vorweisen können. Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache sind von Vorteil.

Es erwartet Sie ein modernes, familiengeführtes Unternehmen mit einem guten Betriebsklima sowie ein anspruchsvoller, interessanter Arbeitsplatz.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige Bewerbung. Bitte senden Sie diese an:



Puderbach GmbH

Palettenwerk
Herrn Dipl.-Kfm. Heiko Puderbach
Am Lauterberg 27
57614 Berod
www.puderbach.com



FN-Reitschule Beck, Altenkirchen



**SONNTAG, 8. DEZEMBER AB 14.00 UHR
WEIHNACHTSFEIER MIT PROGRAMM**

Reitunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene auf braven und gut ausgebildeten Schulpferden.

Schnupperkurse für Jugendliche und Kinder.

Termine und Informationen unter **01 70/5 33 70 48**
www.reitschule-beck.de

Teppichhaus im Westerwald

Waschen ist günstiger als Neukauf!

- Waschen von Teppichen aller Art
- Reinigung von Teppichböden & Polstermöbeln
- Reparaturen • Kanten • Fransen • Rückfettung
- Auslage eines Gegenstückes während der Waschzeit
- kostenloser Bring- und Abholdienst

30% Rabattaktion rufen Sie uns an

M. Stephan Mittelstr. 12 • 57627 Hachenburg
Telefon **02662/9498303 + 01577/1358365**
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 11-17.30 Uhr u. n. Vereinb.

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Gansauer GmbH** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Kreissparkasse Altenkirchen** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Puderbacher Schmuckecke** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Puderbacher Schmuckecke - Pro Concept** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mank GmbH** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

WIR GEBEN IHRER ANZEIGE DEN RICHTIGEN SCHWUNG!

Geschenkgutscheine bereits ab 49,- €

Denken Sie jetzt schon an Weihnachten:

Individuelle Rundflüge für ein himmlisches Vergnügen finden Sie unter www.flyRiviF.de

Tel. 0 26 06 / 8 66

Die Hammermühle

Wohlfühl-Gastronomie am See
Restaurant · Hotel · Familien- & Firmenfeste

1. u 2. Weihnachten Mittagsbuffet p. Pers. 26 €
Silvesterparty mit Livemusik incl. Sektempfang, Galabuffet, Feuerwerk p. Pers. 49 €

Jeden Mi. und Do. Schnitzel im Angebot für 9,90 €
57614 Wahlrod zw. AK u. Hbg. · Tel.: 0 26 88 / 980 980
www.hotel-hammermuehle.de

Information für unsere Leser und Inserenten

Anzeigen-Annahmeschluss beim Verlag
Montag, 9.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:
Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto - Carmen Stangier
Marktstr. 11 - Tel. 0 26 81 / 53 21

Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektverteilung



Gebietsverkaufsleiter
Henry Kleinke

01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufs-Innendienst
Elke Müller

0 26 24 / 9 11 - 2 0 7

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8.00-17.00 Uhr
Telefon-Nr. 0 26 24 / 911-

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 205
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 123
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Redaktionelle Beiträge	Fax 195
Zustellung	Tel. 146
Zustellung	Fax 145

FTP-Übertragung: Auf Anfrage
Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder einbetten.

E-Mail-Adressen:
Anzeigenannahme: anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen: buchhaltung@wittich-hoehr.de
Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Zustellung: zustellung@wittich-hoehr.de

Postanschrift:
Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41
56203 Höhr-Grenzhausen
Postfach 1451
56195 Höhr-Grenzhausen

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



**Großer Weihnachtsbaumverkauf
in Schürdt**

Blaufichten und
Nordmantannen

Renate und Jürgen Thisson
57632 Schürdt · Hauptstraße 20
Telefon 02685 / 593
oder 0171 / 4304565

Wir bringen Farbe
ins Leben.



Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

U-flyerdruck.de

Ob Umzug, Unfall, Panne...



MÜLLER
...hilft in jedem Falle!

AM

• ABSCHLEPPDIENST
• ÖLSPURBESEITIGUNG
• AUTOVERMIETUNG
PKW, Busse, Transporter, LKW

TAG UND NACHT
☎ **02662/1234**
Hachenburg · Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

**RECHTSANWALTSKANZLEI
MICHAEL ADAMS**

Erbrecht, Bankrecht
Fachanwalt Insolvenzrecht



57610 Altenkirchen · Bahnhofstraße 1 · Telefon: 02681 / 9830225

**Rückforderung des vom Erblasser zu Lebzeiten
verschenkten Miteigentums an einem Grundstück**

Der spätere Erblasser hatte zu Lebzeiten einen Miteigentumsanteil an einem Grundstück unentgeltlich an seine Lebensgefährtin übertragen. Als der Erblasser starb, war ein Nachlass letztlich nicht vorhanden. Sein allein erbberechtigter Sohn machte nun Pflichtteils-ergänzungsansprüche gem. § 2329 BGB gegen die Lebensgefährtin seines verstorbenen Vaters geltend. Der Bundesgerichtshof entschied, dass die Lebensgefährtin des Erblassers zur Befriedigung der Ansprüche des Erben die Zwangsvollstreckung in den vom Erblasser übertragenen Miteigentumsanteil zu dulden hat. Für den Fall, dass der Vollstreckungserlös nicht ausreicht, muss sie an den Erben zahlen. Gem. § 2329 I BGB ist sie nämlich verpflichtet, das Geschenk zum Zwecke der Befriedigung des Pflichtteilsberechtigten (hier des erbenden Sohnes) herauszugeben. Der Anspruch des Erben auf Duldung der Zwangsvollstreckung gewährt diesem sogar ein Recht auf Eintragung einer Sicherungshypothek an dem von dem Erblasser an seine Lebensgefährtin übertragenen Miteigentumsanteil.

Weiteres unter www.erbrecht-adams.de



Orientteppiche Golchin
Ankauf – Verkauf – Umtausch seit 1984

Reinigung + Reparatur mit kostenlosem Abholservice
Teppichreinigung 25 % Rabatt
Altenkirchen · Kölner Str. 6 · Telefon: 02681 / 6516



Ihr Fachmann mit über **30** Jahren Erfahrung
für alle Bodenbelagsarbeiten im Neu- und Altbau

Hartwig Hommer
anerkannter, geprüfter Bodenleger

Parkett, Kork u. Linoleum - Teppichboden u. PVC
Trockenunterböden - Teppichbodenreinigung

Telefon 02681 / 2698 · Fax 02681 / 986166
www.bodenbelaege-hommer.de
Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach

Anzeige

IMMOBILIENWELT
Kauf · Verkauf · Vermietung · Mietgesuche

aus der Region für die Region
Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!

Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10

KLEINMANN  **IMMOBILIEN**

Altenkirchen Nähe: Zweifamilienhaus auf großem Grund.
Bj. 1962, ca. 200 m² Wfl., 1.158 m² Grund, 2 Garagen, Vollkeller, Terrasse, Balkon, neue Fenster. Ideal für 2 Generationen. **98.000 €**

Pudersbach: Zweifamilienhaus zur Selbstnutzung oder als Kapitalanlage.
Ca. 120 m² Wfl., 398 m² Grund. 2007 renoviert: Heizung, Bäder, Böden, Fenster und Türen neu. Top gepflegt. **95.000 €**

Pudersbach: Eigentumswohnung mit Balkon.
85 m² Wfl., Wohn-/Esszi., Küche mit EBK, 3 Schlafz., Bad, Balkon, Keller. Genügend Platz für die Familie mit Kindern. Gute Vermietbarkeit. **80.000 €**

02684 / 979537
www.kleinmann-immobilien.de
Für vorgemerkte Interessenten suchen wir Ein- und Zweifamilienhäuser!

Dringende Immobiliengesuche!

Junge Familie mit gesichertem Einkommen sucht EFH evtl. mit ELW.	Lehrerehepaar sucht große ETW oder EFH zwischen 200.000,- € und 250.000,- €	Pferdebesitzer sucht landwirtschaftliches Anwesen.
---	--	---

57610 Altenkirchen, Koblenzer Straße 14
Tel. (02681) 9 83 06 53
altenkirchen@DIG-Immobilien.de

Mitglied im **ivd**

Zu vermieten:

Altenkirchen, Bahnhofstr. 36, ab sofort
II. OG, 3 ZKDB, Balkon, 70,11 m² Wfl.,
KM 340,03 € + NK + 2 MM Kautions

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 52, ab sofort
EG, 3 ZKDB, Balkon, WBS, 75,30 m² Wfl.,
KM 353,83 € + NK + 2 MM Kautions

**Grundstücksgemeinschaft
M. Schneider & O. Bitzer**
57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
Telefon: 02681-982599 oder 0151/15544014

Immobilien Anzeigenannahme 0 26 24 / 9 11 - 0

Vermietung

Flammersfeld, 4-Zi.-Whg., 116 qm + Blk., neu renov., Garten + Stpl., 2 MM KT, ab sofort frei. Tel.: 0171/1433210

AK, zentr., 3 ZKB, 87 qm, 320 €, NK 80 €, Heizung 90 €, frei Ende Dez., an zuverläss. Mieter. Tel.: 0176/92167111

Seelbach b. Flammersfeld, 3 ZKB, 70 qm, 1. Etage, 280 € zzgl. NK + KT, zum 1.2.14 zu verm. Tel.: 02685/951321

Altenkirchen, 3-Zi.-Wohng., 1. OG, 91 qm, sep. WC, Balkon, 395 € + NK. Tel.: 01578/4003609 ggf. 02684/3388

Lautert, gepfl. 101 qm-Whg., 3 ZKDB/Hobbyr., Terr., sep. Eing., Garage, Gartenmit., KM 390 €, NK, KT. Tel.: 02684/7497

Hachenburg, zentrale Lage, Laden-Praxislokal zu vermieten/zu verkaufen, 86 qm, 516 € KM. Tel.: 0173/8162696

Hamm/Sieg, 4 ZKB, 99 qm, EBK, Balk., grüne Lage, renov., KM 360 €. Immo AG. Tel.: 0561/400742-49

Hamm/Sieg, renov. 3 ZKB, bis 80 qm, EBK, Balk., grüne Lage, KM 273 € bis 299 €. Immo AG. Tel.: 0561/400742-49

Berzhausen/Nähe Flammersfeld, top geschnittene, renovierte 3 Zi., Kü., Bad/WC, ca. 70 qm, KM 270 € + NK + KT. Tel.: 02686/987103

Hamm, Dachgesch., 88 qm, 3 ZKB, Balk., Abstellr., Waschküche, Abstellr. im Keller, zu vermieten. Tel.: 02688/379

Altenkirchen, Nähe Krankenhaus, Dachgesch., 2 ZKB/WC, Keller, PKW-Stellpl., ab 1.1.2014. Tel.: 02686/1727

Weyerbusch, helle 2 ZKBB, ASR, 75 qm, ruh. Lage + Pkw-Garagenstpl., ideal f. ältere Ehepaare. Tel.: 0171/6432663

Birnbach, Bungalow in Top-Lage zu vermieten, ruhig und familienfreundlich, Kaltmiete 600 €. Tel.: 0151/23471971

Single-Whg. in Unnau-Stangenrod, 60 qm, Wohnkü., Schlafzi., Bad, 1. Etg., 360 € WM, NK, 2 MM KT. Tel.: 0160/91076516

Altenkirchen Zentrum, 2 ZKB, an alleinst., ruhige Person ab 01.12. zu vermieten, 2 MM Kaut. Tel.: 02681/1634

Pudersbach, helle DG-Whg., ca. 77 qm, 2 1/2 Zi., neue Küche, neues Bad, G-WC, Balk., PKW-Stpl., Abstellr., Kellerraum, Mietpreis VB, KT. Tel.: 02634/5557

Hamm/Sieg, EG-Wohnung, ca. 85 qm, 4 ZKDB, Balkon, neu renoviert, 400 € + NK + KT, Garage u. Stpl., ab sofort in ruhiger und günstiger Lage zu vermieten. Tel.: 02682/3466

Zwischen AK und Hachenburg: Haushälfte, 120 qm auf 2 Etagen, 5 ZKD, 2 Bäder, kl. Garten, KM 430 €, frisch renoviert, 2 MM Kaut. Tel.: 02248/909641



Einfach – schnell – bequem! AZweb
Kleinanzeigen online buchen:
 unter www.wittich.de/Objekt401 **ab 9,50 €**

KLEINANZEIGEN

Hotline für Kleinanzeigen: 0 26 24-9 11-0

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen.
Gilt nicht für Familienanzeigen
 (z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

AK, Nähe Krankenhaus, ELW 2 ZKB, 60 qm, Terrasse, evtl. Garage an Selbstrenovierer, ab sofort zu vermieten, KM 200 €, NK 180 €, ohne Kaut. Tel.: 02681/5869

AK-Honneroth, 3 ZKB, DG, Balkon, Abstellr., ca. 80 qm, KM 380 € + NK, 1 MM KT, ab sofort. Tel.: 02680/8647 od. 398

Pudersbach, schöne helle Whg., ca. 100 qm, 3 ZKBB, ASR, KR, Stpl., gute Ausst., zentral + ruhig, Garage mögl., keine Tierh. Tel.: 0171/1460516

3-Zi., bezugsfert. DG-Whg in Gieshausen, zw. HA und AK, ca. 50 qm, Kü., Bad mit Du. und Wa., Terrasse, 220 € KM + 150 € NK + KT, ab 1.1.2014 zu vermieten. Tel.: 02688243690 ab 20:00 Uhr

AK, Waldrand, 7 Min. Zentrum, Hochparterre, 80 qm, 3 ZKDB, Balkon, Veranda, Kel., Gartenmitben., ideal f. 2 Pers., auch älter, 400 € + 150 € NK + 2 MM KT. Tel.: 0151/22853784 ab 17 Uhr

AK, Penthouse-Wohnung, 130 qm, Fußbodenheizung, Dachterrasse, Wohnz. mit Galerie, Bad mit Eckbadewanne und Dusche, Hauswirtschaftsraum, 3. Etage ohne Aufzug, KM 450 €. Tel.: 02681/1399

Immobilienmarkt

Landwirtschaftsfläche in Eichelhardt zu verkaufen! 3 Grundstücke, 5.429 qm, 5.897 qm, 2.283 qm. Tel.: 0177/4445068

Oberdreis, großzügiges und gepflegtes Wohnhaus mit Fernblick, in ruhiger Ortslage, 170 qm Wohnfläche, 7 Zimmer. Tel.: 02684/8359

Altenkirchen-Leuzbach, Haus mit Lager/Halle, renov.-bed. von privat zu verkaufen, Preis VB. Tel.: 0160/99191838

Ferienwohnungen

Mallorca-SW, Zur Mandelblüte, noch schöne gepfl. Studios günstig zu verm., ca. 6-7 Min. zum Strand, TV, Kitchn., Dusche und Toilette. Tel.: 02626/9266602

KFZ-Markt

Top VW Golf V Variant TDI "Trend", aus 1. Hd., 77 kW, EUR4, Turbodiesel, 151 Tkm, jede Insp., Bj. 08/07, TÜV/AU 11/14, Klima, ZV, ABS, eSP, CD, M+S, silb.-met., top gepfl., 6.700 €. Tel.: 0171/3114259

Renault Twingo, EZ 07/02, TÜV 07/15, Farbe schwarz, 58 PS, 50.000 km, VB 2.900. Tel.: 02662/2581

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
ANKAUF MÖGLICH
www.SCHROTT-KFZ.DE
UWE SICHELSCHMIDT
 0171/2118819
ANKAUF VON ALTMETALLEN

Suche Gebrauchtwagen aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02662/9443389, 0170/5237258

Opel Astra G Caravan, 55 kW, D3 (Benz.), Bj. 2000, TÜV/AU neu, 192 Tkm, ZV, eSD, CD, ABS, 8-fach ber., weiß (Heckkl. blau), guter Zustand, 1.550 €. Tel.: 0171/3114259

Top Seat Arosa "Sport", 37 kW, EUR4, EZ 2007, TÜV/AU neu, 192 Tkm, äußerst gepfl. Fahrz., Alu, ABS, Stereo, Sportfahrwerk, silbermet., 2.600 €. Tel.: 0171/3114259

Top Ford-Fiesta "Futura", aus 2. Hd., 4-trg., Bj. 99, TÜV/AU neu, 55 kW, D3 (Benz.), Klima, Servo, ABS, CD, Alu, M+S, 138.000 km, dkl.-rot-met., äußerst gepfl., 1.800 €. Tel.: 0171/3114259

Alt-KFZ

Wir zahlen bis zu 200,- €

inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

COOS RECYCLING

Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Traktoren, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Stellenmarkt

Manuell geschickte Aushilfe gesucht. 12 Std./Woche vormittags. Zahnarztpraxis B. Hensel. Tel.: 02680/351

Mitarbeiter für Sonntagsdienst im 14-tägigen Rhythmus, 13.00 bis 17.00 Uhr gesucht. Autohaus Hottgenroth GmbH, Kölner Str. 100, Altenkirchen, Tel.: 0171/8201243

Sonstiges

Junge Zwerghasen und Zwergwidder Hasen abzugeben. Tel.: 02681/70225

Suche/kaufe Münzen, auch ganze Sammlungen, gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Suche Nerzmantel oder -jacke sowie Hummelfiguren. Zahle bar. Tel.: 01578/2575487

BRENNHOLZ- Restholz u. Dickholz zum selbst Aufarbeiten ab 35 €. Tel.: 02661/9175832

www.wittich.de

Achtung! Kaufe alle Pelze, Krokotschen, Bilder, Porzellan, Schmuck. Tel.: 0152/37919019

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbricketts zu verkaufen. Tel.: 02681/803063
www.schwientek-transport.de

Klavier Linden K115, schwarz, mit Befeuchtungssystem, Bj. 2000, 1A Zust., mit Stuhl, VB 1.800 €. Tel.: 02662/3763

Fachinformatiker hilft Ihnen bei Problemen mit Ihrem Computer. Tel.: 0160/8172167; info@ml-computerhilfe.de

Entrümpelungen, Wohnungsauflösung, seriöse Entsorgung, Winterdienst, Std. 16 €. Tel.: 0160/4645927

Weihnachtsgeld. Schauen Sie bitte auf Ihrem Speicher nach. Zahle bis 1.000 € u. mehr für gr. Fotos mit dem Fotografenstempel August Sander, Köln. Tel.: 02774/51470

Achtung!

Kaufe Pelze aller Art, Münzen, Uhren aller Art sowie Silberbesteck und Musikinstrumente.

Zahle in bar. Komme gerne vorbei. Tel.: 01 78/2 08 50 26

Zeit für Geschenke



39,95 €
Herren-Geldbörsen
aus Rindnappa
in Schwarz und Café



89,95 €

Modische Damen-
Handtasche
aus Rindnappa,
in Schwarz-Café-Rot
und Cognac



Damen-Längsbörse
aus Rindnappa,
in 4 Farben
49,95 €

Damen-Kombibörsen
in Schwarz, Café,
Rot und Altsilber

39,95 €



Schicker Damen-Shopper
in 3 modischen
Farbkombinationen,
Rindleder

119,00 €



Herren-Aktenmappe
Hochformat
aus Rindleder,
in Schwarz, Cognac
und Café

119,00 €

Das Einkaufszentrum im Westerwald

GROSS

in Hachenburg



Pflanzen
Breuer

grün
erleben

30 JAHRE

ES IST SOWEIT!

Große Auswahl • Beste Qualität • Schöne Accessoires • Fachkundige Beratung • Günstige Preise!



AM SONNTAG IST 1. ADVENT!

Große Auswahl an frisch dekorierten Kränzen und Gestecken, Kranzrohlinge, gebundene Kränze aus frischer Tanne zum Dekorieren, immense Vielfalt an Bastelmaterial, zum Beispiel Schmuckborden, Kugeln, Zapfen ...

Große Bildergalerie unter www.pflanzen-breuer.de

JEDEN
SONNTAG
GEÖFFNET!

11:00-16:00 Uhr*

Pflanzen Breuer e.K. **HENNEF**
Emil-Langen-Straße 6 / Bröltalstraße
A3/A560, Abfahrt Hennef-Ost

Telefon : 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer e.K. **SANKT AUGUSTIN**
Am Apfelbäumchen 1 / Am Bauhof
A3/A560, Abfahrt Menden/Siegburg

Telefon: 0 22 41/31 57 77

Mo.-Fr. 9:00-19:30 Uhr
Sa. 9:00-18:00 Uhr
So.* 11:00-16:00 Uhr

* (Keine Beratung, kein Verkauf von Gartenmöbeln und -geräten.)

Weitere Informationen unter: www.pflanzen-breuer.de

FREUNDE finden
uns auf Facebook!

